

# Acta specialia

der

## Polizei-Vermessung

### zu Beuthen O.-S.

betreffend

die baulichen und gesundheitspolizeilichen  
Verhältnisse etc. der Besetzung

~~Wilhelms~~ Strasse No. ~~4~~

Gumbiner 347 Haus

Graupner

24

24

Vol. I.

Angefangen den

14 Mai 1883

Geschlossen den

Sekt. II.

Tit.

Fach

175

Fol. des Repert.

~~177~~ ~~178~~

178

Bytom sygn. 100

Chrobrego 24

ul. Chrobrego  
24.

24



Fländers Anzeigensatz.

Beuthen 15., den 14. Mai 1903

Stadtkreis BEUTHEN 98  
Anz. 14. MAI 1903  
Anlagen 2

IV 4080

12

1. In 2. Straßte Lenzf.  
mang ist am für der  
Stadtkreis zur  
Führung bestimmt<sup>3</sup>  
Luzf. Luf. Luf. Luf.  
2. In Luf. Luf. Luf. Luf.  
zu der Luf. Luf. Luf.  
3. In Luf. Luf. Luf. Luf.  
zu der Luf. Luf. Luf.  
4. In Luf. Luf. Luf. Luf.  
zu der Luf. Luf. Luf.  
5. In Luf. Luf. Luf. Luf.  
zu der Luf. Luf. Luf.

2. In Luf. Luf. Luf. Luf.  
zu der Luf. Luf. Luf.  
3. In Luf. Luf. Luf. Luf.  
zu der Luf. Luf. Luf.

ist wegen einer Führung nach  
Stadtkreis Führung in Luf. Luf.  
Luf. Luf. Luf. Luf. Luf.  
Luf. Luf. Luf. Luf. Luf.  
Luf. Luf. Luf. Luf. Luf.  
Luf. Luf. Luf. Luf. Luf.

zu der Luf. Luf. Luf. Luf.  
Luf. Luf. Luf. Luf. Luf.  
Luf. Luf. Luf. Luf. Luf.

1. In Luf. Luf. Luf. Luf.  
zu der Luf. Luf. Luf.  
2. In Luf. Luf. Luf. Luf.  
zu der Luf. Luf. Luf.

Beuthen 15.

fischer, Luf.

1-3. Luf. Luf. Luf.



Wenn die Genehmigung <sup>2. Absatz</sup> zum Abbruch des  
des Aufzugsstalles erteilt wird, sind geneigte die  
Zeichnungen zu beschriften mit dem 5. H der Reg. Pol.  
Verordg. v. 1.4.03. entsprechend dem Aufsatze der  
Zeichnungsbezugs. von dem Leiter oder Entwurf.  
nur mit dem Verfügen schriftlich zu voll-  
ziehen; ferner sind dieselben mit einem Wappstich  
zu versehen.

Wenn die dem 5. 37 der oben angegebenen Reg. Verordg.  
gemäß für den Vorzustimmung einen besondern Zeich-  
nung hinzuzufügen.

Die Größe der Durchsicht muß dem 5. 38 der  
Reg. Pol. Verordg. v. 1.4.03. entsprechend wenigstens  
2.80 m betragen, weshalb die Zeichnungsbezugs  
nach dem I. Abschnitt im Vorzustimmung dem  
entsprechend, ebenso wie die Durchsicht <sup>(in der Zeichnung)</sup> ~~öffnen~~  
zuwinden ist.

Der rechte Seitenflügel, als auch der demselben  
gegenüberliegende Teil des linken Seitenflügels  
beide ~~sich~~ dürfen in der projektiven Größe  
nicht vergrößert werden, sondern müssen dem  
5. 43 der Reg. Pol. Verordg. v. 1.4.03. entsprechend ver-  
fügen, daß die Zeichnung demzufolge unverändert  
werden. (möglichst mit gemeinsamer Türschmittshöhe  
§ 4 Absatz 4.)

Für die Eisenkonstruktion der Aufzüge  
ist eine besondere Detailzeichnung mit einem

(unten)



unsern Festigkeitserklärung (S. 8. u. 9. der Kay. R. Verordn. 17.03.)  
zustand Prüfung u. vorst. Genehmigung von der  
Religionsverwaltung einzurufen.

Es dürfte daher die Vorlegung dem Obergericht  
aller zuerst Vorstellungsverfügung, bezugs. Abänderung  
gemüß des vorstehenden Güterstands zuvörderst  
sein, mit dem Einmütigen, die <sup>Winter</sup> Einweisung derselben  
zu besorgen, der ~~ist~~ mit dem Aufseher des  
Falkenwäldchens bereits begonnen zu. der  
selben z. T. schon über Geländeplan vorgefertigt  
ist.

Restliche Genehmigung geneigt.

D. M. 27/7 03

B.

Lissa 27/7.03.

IV 6175



Der Magistrat.

Tgb. 56450

gest.  
zum Schreiben

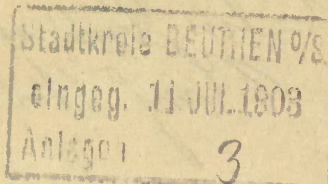
vom

14. Juli d. J.  
Nr 4080.

Lu.

Beuthen O.-S., den 4<sup>ten</sup>

Juli 1903.



*[Signature]*

Vorstand des Lorenz Fischer Drey Vor-  
satz vom 4. Juli 1903 der Lokation des städti-  
schen Grundstücks von der Polizeistation nach  
bestellig der Genehmigung des Stadtrates der-  
selbe Grundstück von dem Gemeinderat Drey  
den ~~Lorenz~~ <sup>mit</sup> ~~seiner~~ <sup>gestattet</sup> worden ist, so-  
dann wird gegen die Forderung der nur im be-  
vorstehenden polizeilichen Dienstbereich nach ein-  
nord nicht zu verfahren.

Für den Polizeibereich des städtischen  
nach einer Forderung zu machen. Der Gemein-  
derrat ist einverstanden.

Der Gemeinderat folgen ebenfalls zu machen.

Hitz. Der Lorenz  
ist dem Magistrat  
zuständig.

J. 29/7.

*[Signature]*

Der Polizei. Kommandierung

*[Signature]*

*[Signature]*

1. Das Dokument ist zu  
einreichen.

2. Auf 1 Absatz.

B. J. 13. 7. 03.

L. J. 21.

Zur  
Mündl.  
Ab am  
Zurück am



1. Der Liniennr. ist immer zu vermeiden  
 2. Auf 1. Oktober

B. 23. 7. 03.

L. K. H.

Zur Kanzlei am 24/8  
 Mündl. am 24/8  
 AL. 25/8  
 Zurück am 25/8

D. L. H. H.

3/8 1/8

1. An den Kaiserlichen Finanzminister

3. Sep. 14. 5. 03.

Die mit eingereichten und für weitere  
 zuvorkommenden Zeichnungen <sup>und alle weiteren Zeichnungen</sup> von dem  
 projektirten Bauwerk an der Mithras-  
 Kasse sind nach in nachstehenden Punkten  
 zu beistimmen bezw. zu veranlassen:

1. Die Zeichnungen sind <sup>entworfen</sup> zu beschriften und von  
 dem Aufsetzer sowie von dem Auftraggeber  
 zu unterschreiben. (S. H. des Reg. Fol. 1. April 1903)

2. Die Länge des Draufputz maß dem  
 S. 38. u. u. S. entworfenem Bauwerk  
 2,80 m betragen, weshalb die Draufputz-  
 auf dem I. Stockwerk in der Draufputz-  
 entworfenem, aber wie die Draufputz-  
 öffnung, in der Zeichnung abgeändert ist.

3. Der rechte Bauteilflügel, als wie der Bauteil-  
 anordnungen Teil in Bauteil-  
 flügelbauwerk für den in der projektirten



Größe nicht angegeben worden, sondern nur für  
den § 43 Absatz 4 u. u. O. entsprechend angegeben  
sein und daher die Zeichnung demzufolge  
abgeändert werden.

4. für die Eisenkonstruktionen der festen  
Bauwerke ist eine besondere Zeichnung mit  
einer weiteren Festigkeitsberechnung zwecks  
Festlegung und all. Genehmigung anzulegen.  
(§§ 8, 9 u. u. O.)

5. ferner ist für die Vorarbeiten eine  
besondere Zeichnung anzulegen. (§ 37  
u. u. O.)

In abgeänderten bzw. vervollständigten  
Zeichnungen mußst alle Änderungen  
sind angegeben werden anzulegen.

2. Auf 2 Blätter.

B. d. 29. 7. 03.

L. P. 20.

|                |         |
|----------------|---------|
| Zur Kanzlei am | 30/7    |
| Mündl. am      | 30/7/03 |
| Ab am          | 30/7/03 |
| Zur. d. am     |         |

Dr. L. L. L. L.

14/8

4/11

P.



20.

1. An den Exzellenz Herrn Tipper

<sup>fin</sup>  
In Würdely <sup>unserer</sup> Gütezeit vom  
29. Juli d. J. 88. werden Sie <sup>hervor</sup> an  
die <sup>abgeordneten</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
die <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
von dem projektirten <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
den <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
Wahlkreis <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
sicherstellt <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
wimmert.

2. Auf 10 Tagen.

B. d. 15. 8. 03.

L. d. 20.

Zur Canzlei am 15/8  
Mundirt am 15/8 Lischer  
Ab am 15/8  
Zurück am

~~20/8~~

~~17/8~~

20

Auf 2 Wochen.

B. d. 28. 1. 03.

~~11/8~~

L. d. 20.

Friedrich.

Georgiege  
Kunst 1/9

20.

1. An Herrn Exzellenz Tipper

<sup>fin</sup>  
Es wird <sup>unserer</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
an die <sup>abgeordneten</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
abgeordneten <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
Landesparlament <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
Wahlkreis <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
sicherstellt <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup> <sup>Landesparlament</sup>  
wimmert.

2. Auf 10 Tagen. B. d. 12. 9. 03.

L. d. 20.

Zur Canzlei am 14/9  
Mundirt am 14/9 Lischer  
u am 16/9 Lischer  
Zurück am

~~14/9~~

~~14/9~~

11 8087

~~14/9~~



Stadtkreis DEUTHEN O/S.  
eingeg 18 SEP. 1903  
Anlagen.

18 8887.

5

Deuthen O/S., den 18. September 1903.

Zu Tgl. IV 7479.

Ihrer Hochw. Polizei-Verwaltung

1  
Hr. 1. B. 18. 9. 03.

~~25~~  
9  
Hr. 1. B. 18. 9. 03.  
Hr. 1. B. 18. 9. 03.

zuige ist mit Bezug auf die mir  
früher zugefallene Aufforderung  
betreffend die Einweisung der  
abgewanderten Personen  
angebracht, daß ich dieselben  
bestimmt im Laufe der nächst.  
kommenden Woche einweisen werde.

2  
Hr. 1. B. 26. 9. 03.

Zur Kanzlei am 29/9  
Mündert am 30/9  
Ab am 30/9  
Zurück am 30/9

11/8  
Hr. 1. B. 26. 9. 03.

Ihrer Hochw. Polizei-Verwaltung

Zu  
Deuthen O/S.

Jäger, Lefter.

IV 7432







**D.**

1) An den Hausbesitzer Herrn

Lucretia Fryer

(Luf. Prof.)

Jim

Auf das Gesuch vom 28. 9. 1903

wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter

die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstücke an der Hirschhornstr. 2

N<sup>o</sup> 4, Gumburg N<sup>o</sup> 347 London - Bk.

hier selbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung und der zugehörigen geprüften Festigkeitsberechnung

festigkeitsberechnung 

von Hermannsheim nach Trossingen  
weggekauft

massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.

Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 zu beachten.

Don dem Beginn der Bauarbeiten, sowie der Vollendung des Rohbaues und der Fertigstellung des Baues ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

ferner wird darauf hingewiesen, daß bevor die Eisenteile nach der Baustelle hingeschafft und daselbst aufgestellt werden, die schriftliche Erklärung des mit der Bauausführung beauftragten Gewerbetreibenden, daß er die Ausführung der Eisenkonstruktion auf Grund der genehmigten Zeichnung **verantwortlich** übernommen habe, durch den Bauherrn uns einzureichen ist. (Regierungs=Polizei=Verordnung vom 26. Oktober 1874).

Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 5 der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 wird hingewiesen.

[illegible]

2. Vorlage dem Bureau II. a) Wasserzins, b) Baugebühren.

3. Einzutragen im Bau-Journal unter № 234

4. Der Polizei-Inspektion und dem Pol.-Kom. zur Kenntnis.

- ~~5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bezw. Prüfung der Ausführung.~~

6. Not. Wochen. *Bei dem Mann.*

Beuthen O.-S., den 1. März 1904

# Die Polizeiverwaltung.

Dr. L. L. L.

Zur Kanzlei am 2. 2/3. März  
Mundirt am 2. 2/3. März  
Ab am 2. 3. 18  
Zurück am



Statische Berechnung

8

Der Spezialanforderung I Träger zum Lini sind  
Messungen für Gewicht Längen Typen hier.

Lagerung: Die massiven Lücken werden nicht geändert.  
Stützpunkte mit ihren angewandten Totalbelastung  
von 600 kg. je. qm. vorgesehen. Die Maße sind über  
3 m oben, unter 3 m abgemindert.

Kellertträger I.

Ladung:  $4,60 \cdot 4,90 \cdot 600 = \overset{4508}{\text{rd.}} 4500 \text{ kg.}$

$$W = \frac{4500 \cdot 4,60}{6000} = 345,8$$

Zur Anwendung gelangt N. Pr.

N. 24 mit W. 357 353

Kellertträger II.

Ladung:  $4,60 \cdot 2,90 \cdot 600 = \overset{4002}{\text{rd.}} 4000 \text{ kg.}$

$$W = \frac{4000 \cdot 4,60}{6000} = 255 306,7$$

Zur Anwendung gelangt N. Pr.

N. 22 mit W. 254 314

Kellertträger III.

Ladung:  $7,40 \cdot 4,30 \cdot 600 = \overset{3816}{\text{rd.}} 3800 \text{ kg.}$

$$W = \frac{3800 \cdot 4,30}{6000} = 272 273,8$$

Zur Anwendung gelangt N. Pr.

N. 22 mit W. 254 278

Kellertträger IV.

Ladung:  $5,40 \cdot 4,40 \cdot 600 = \overset{3564}{\text{rd.}} 3600 \text{ kg.}$

$$W = \frac{3600 \cdot 4,40}{6000} = 264$$

Zur Anwendung gelangt N. Pr.

N. 22 mit W. 254 278



40

XIX

Laufstrecke  $\frac{1,90 \cdot 1,20}{2} \cdot 750 = 855 - 780$

zur Annahme gelangt Nr. 9. N<sup>o</sup> 13  
mit W = 67,8

Auslager XVII
$$W = \frac{750 - 120}{750} = \frac{630}{750} = 0.84$$

750  
Zur Kennzeichnung gelangt N.  
P. N<sup>o</sup> 17 mit W. ~~137~~ 137

Träger <sup>XVIII</sup> Leben von Küster.  
803 400

Gal.  $\frac{300 \cdot 480}{3} \cdot 750 = 3600 \text{ Kg}$

$$W = \frac{3600 \cdot 300}{6000} = 180$$

Zur Kartierung gelangt N. P.  
N. 19 mit W. ~~187~~ 185

Saulen im Foggan jurt.

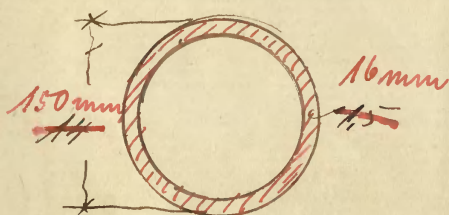
In Verzinsung wird die Prämie-  
belassene Summe gezogen

1. Kauf, kurz Früher 18 ii. 18 h.  
15700  
mit Flack angewonnen

2. Durch die Packträger ungenommen 4.3200 = 87200 kg.

$\text{Jap: } \frac{17000}{22400} \times 22400 \text{ Kgy} = 140\% \cdot 93 = \text{nd. } 1405$   
 $\text{K F} = \text{L. } \frac{17000}{22400} \cdot 280 \cdot 280 = \text{nd. } 1405$

zur Benutzung gelangt  
unvollständige Skizze mit 116



$\rho = 48,9 \text{ kg/m}^3$

*Gedruckt: Leipzig 23/7.03.*

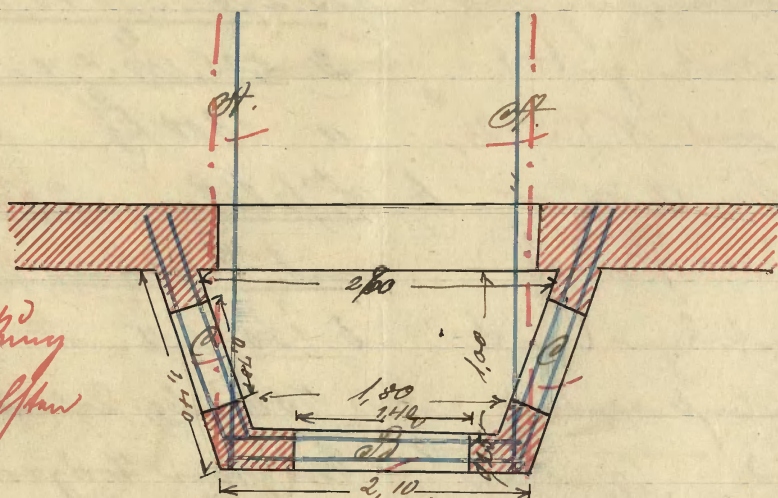


# Statische Berechnung

Für

Erkerkonstruktion bei dem Umbau eines  
Hofgebäudes für den Ingenieur Herrn Fippert  
Wilhelms-, Hofstra-Str.

*Vier Längung  
 auf der westlichen  
 Seite!*



Lösung für Querschnitt  
 Ein Längung: 1,25m  
 Lösung:

a.) Querschnitt mit großen Nuten  

$$\frac{0,25 \cdot (1,40 + 2,10) \cdot (3,80 + 3,70)}{2} + 1 \text{ m. Längung}$$
 im 3. Stock - Einströpfung  

$$\frac{2 \cdot 0,25 \cdot (0,70 + 1,40) \cdot 2,10}{2} = 2,60 \text{ cbm}$$
 à 1300 kg = 3380,0 kg

b.) Einströpfung und Längung  
 Längung mit Längung ngl.  

$$\frac{2,10 + 1,80 \cdot 1,05}{2} = 2,47 \cdot 3 = 7,41 = 3,70 \text{ m}$$

$$\frac{2 \cdot 0,25 \cdot (1,40 + 1,80) \cdot 1,25}{2} = 1,875 \text{ cbm}$$
 à 500 kg = 937,5 kg 5230  
 Gesamtbelastung = 4317,5 kg



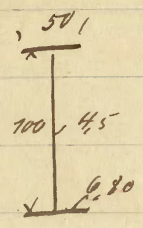
~~180~~  
~~350 kg~~

Zusammensetzung = 1610,0 kg  
bei zwei Hügeln beträgt jeder

1610 = 805,0 kg

$W = \frac{140 \cdot 805}{1000} = 111,7$  18,8

Kannst du mir die Hügler mit  
K. J. N. 10 mit W = 344



Die Kuller werden bei der Zusammenstellung  
Mittelnorm durchgeführt und von Droschke be-  
achtet. Die Kuller und die Hügler C. werden für  
die Arbeit in der Kuller gelassen. Im 3. Hockwerk war  
den gleichfalls Kuller von 10 cm hohen Hügler  
und mit den über dem 1. Hockwerk be-  
findlichen Kuller durch Kuller verbunden.

Beuthen d. 2. August 1903.

H. J. J. J.

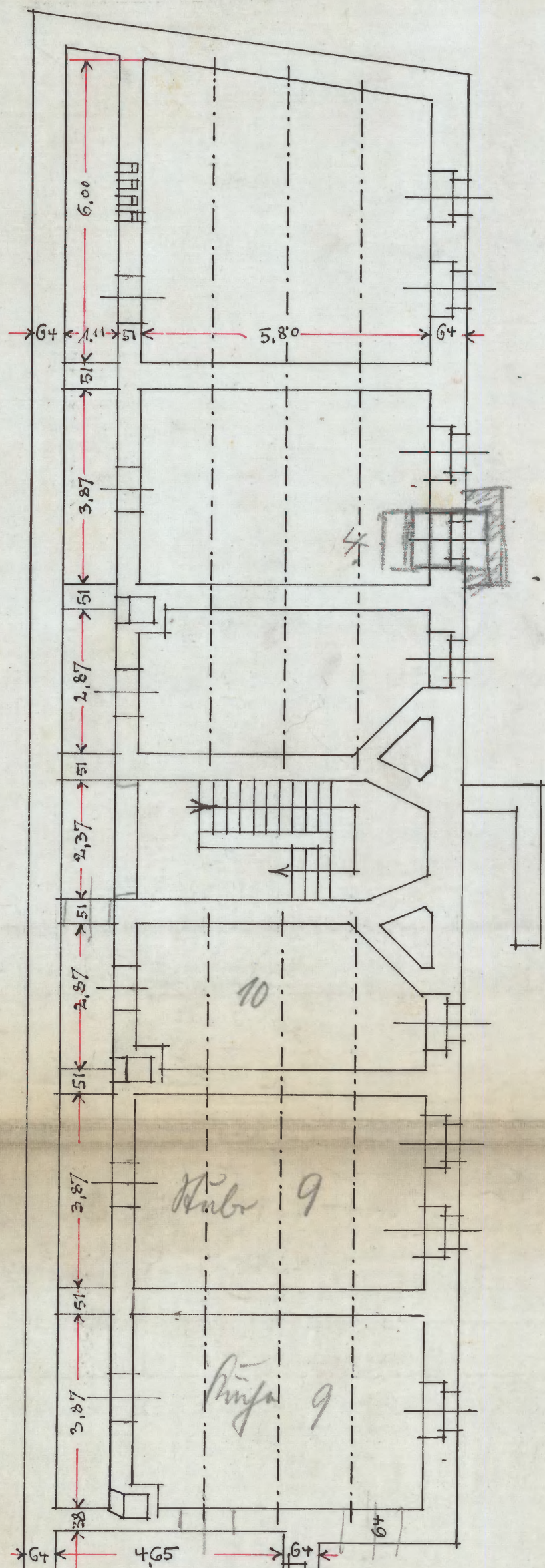
Gedruckt: Leipzig 18.03.

Kauf.

B.

Carl Rittmann, Bauunternehmer  
Johann Jäger, Leipzig.





ZEICHNUNG ZUM NEUBAU  
EINES WOHNHAUSES FÜR  
HERRN LEHRER FIPPER  
HIERSELBST, WILHELMSTRASSE IM  
PANIOWER FELDE.

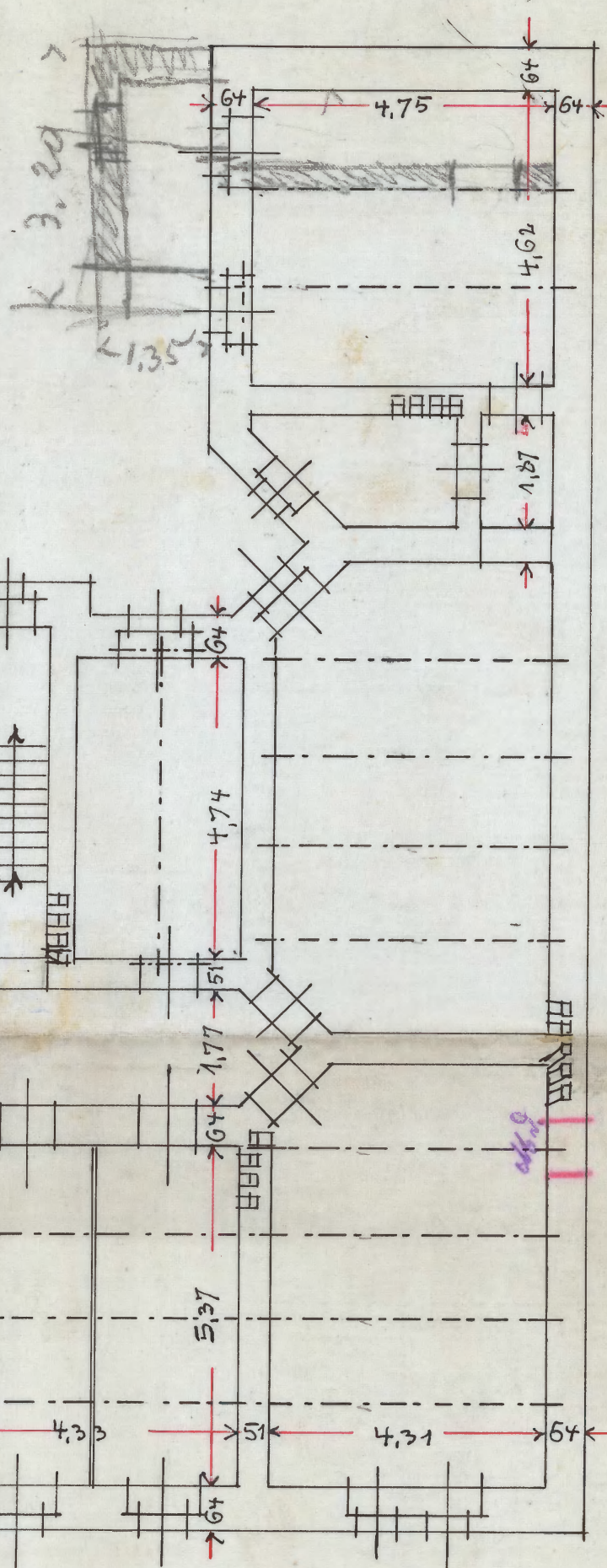
BEUTHEN<sup>2</sup>, im SEPTEMBER 1903.

DER BAUHERR:            DER BAU AUSFÜHRENDE:

Joseph Finner,  
Lehrer.

KELLERGESCHOSS.

1:100.

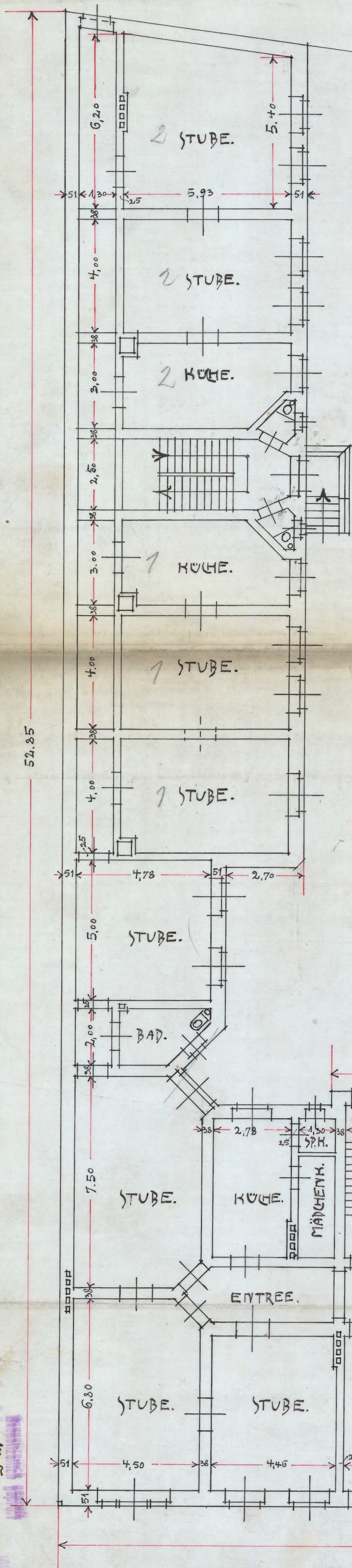


Dr. Williams

Dr. Feldman

Carl Wittmann. Leutnant von Infanterie  
Hess. Jäger, 1. Bataillon.





ZEICHNUNG ZUM NEUBAU  
EINES WOHNHAUSES FÜR  
HERRN LEHRER FIPPER  
HIERSELBST, WILHELMSTRASSE IM  
PANOWER FELDE.

BEUTHEN<sup>o</sup>, im SEPTEMBER 1903.

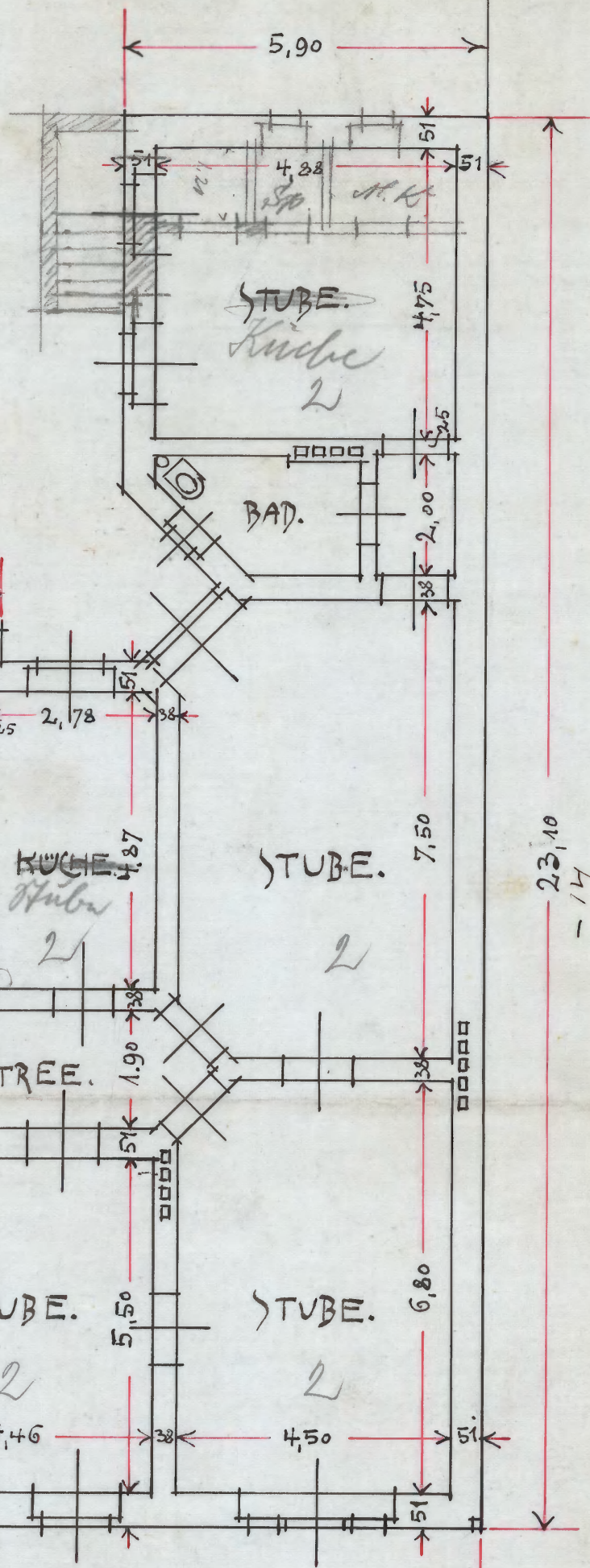
DER BAUHERR:

DER BAUAUSFÜHRENDE:

Joseph Jipner.  
Lufkwa.

ERDGESCHOSS.

1:100.



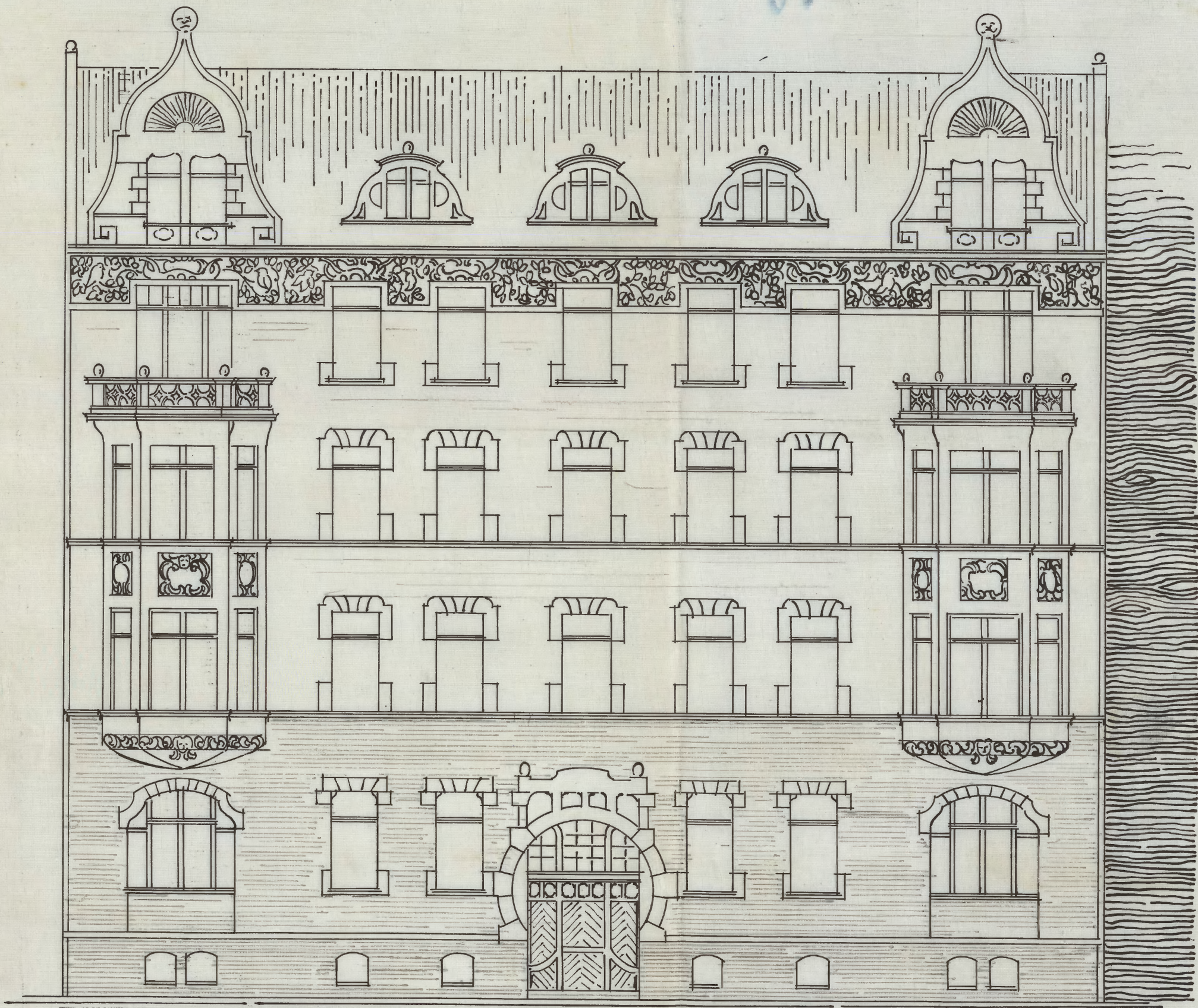
Georg Rittmann Privatbibliothekar.  
Zugang Jänner, 1890.



NEUBAU DES HERRN J. FIPPER  
WILHEIMSTRASSE  
MSSID. A: 100.

Baugelzeilich geprüft  
Reuthe, D.-S. d. 27. Februar 1904.  
Das Stadtbauamt.

Müller-Lopua



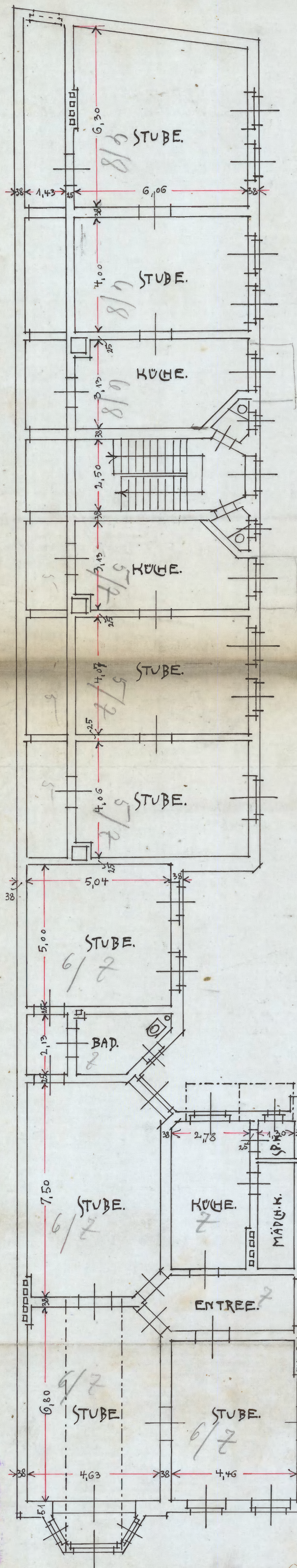
Reuthe W., im Oktober 1903.  
Der Bauherr: J. Fipper, Leipzig.

Der Bauaufsicht: Carl Bittmann  
Bauaufsicht









# ZEICHNUNG ZUM NEUBAU EINES WOHNHAUSES FÜR HERRN LEHRER FIPPER HIERSELBST, WILHELMSTRASSE IM PANIOWER FELDE.

BEUTHEN<sup>2</sup>, IM SEPTEMBER 1903.

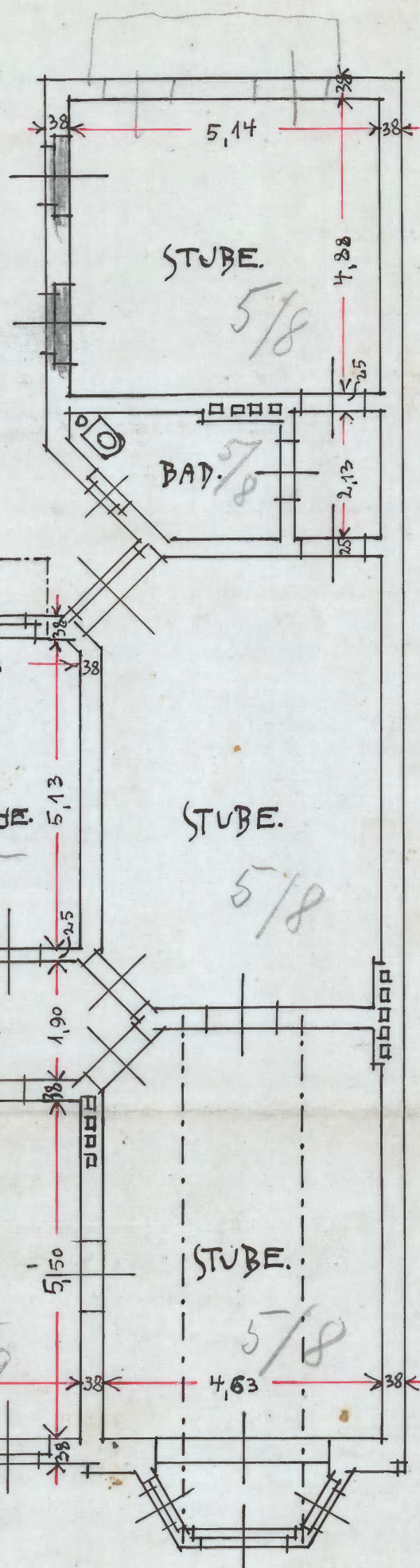
DER BAUHERR:

DER BAUAUSFÜHRENDE:

*Yusuf Fipper,*  
*Lafour.*

II. & III. STOCKWERK.

1:100.

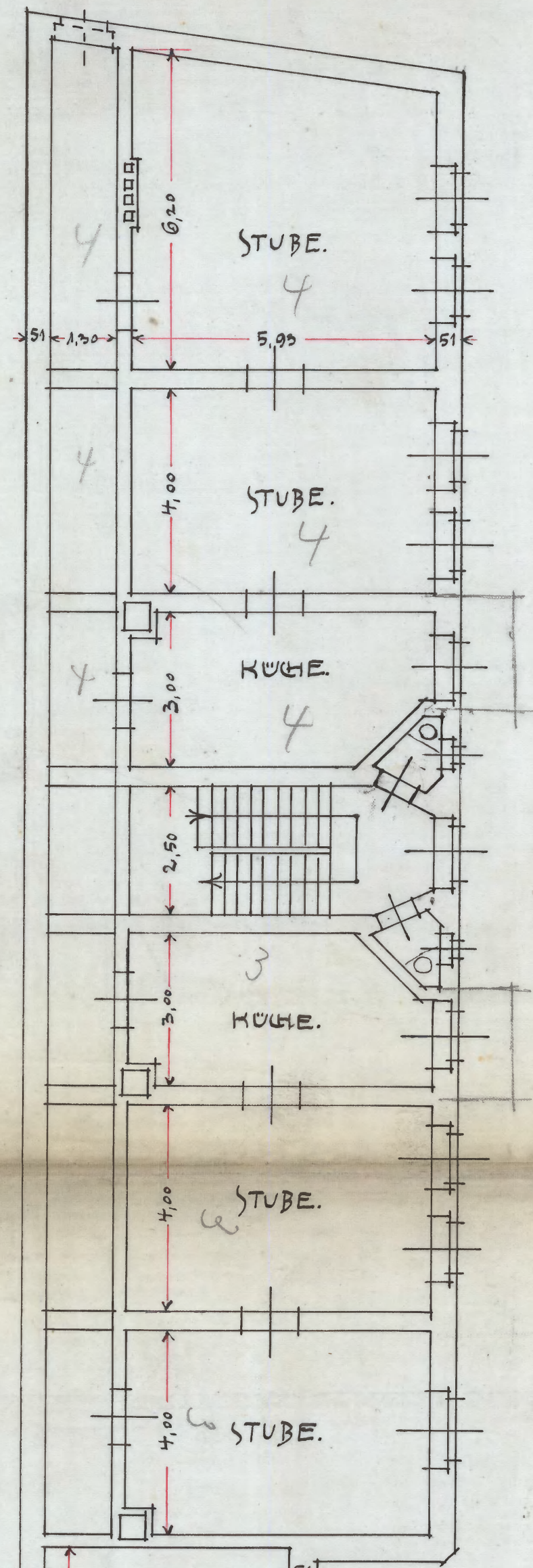


*Carl Pittermann,*  
*Yusuf Fipper, Lafour.*

Beuthen, O.-S. d. 27. Februar 1904.  
Das Stadtbauamt.  
Bauzeitlich geprüft  
1904.

*Carl Pittermann, Liniendruckmeister,*  
*Yusuf Fipper, Lafour.*





ZEICHNUNG ZUM NEUBAU  
EINES WOHNHAUSES FÜR  
HERRN LEHRER FIPPER  
HIERSELBST, WILHELMSTRASSE IM  
PANIOWER FELDE.

BEUTHEN<sup>2</sup>, IM SEPTEMBER 1903.

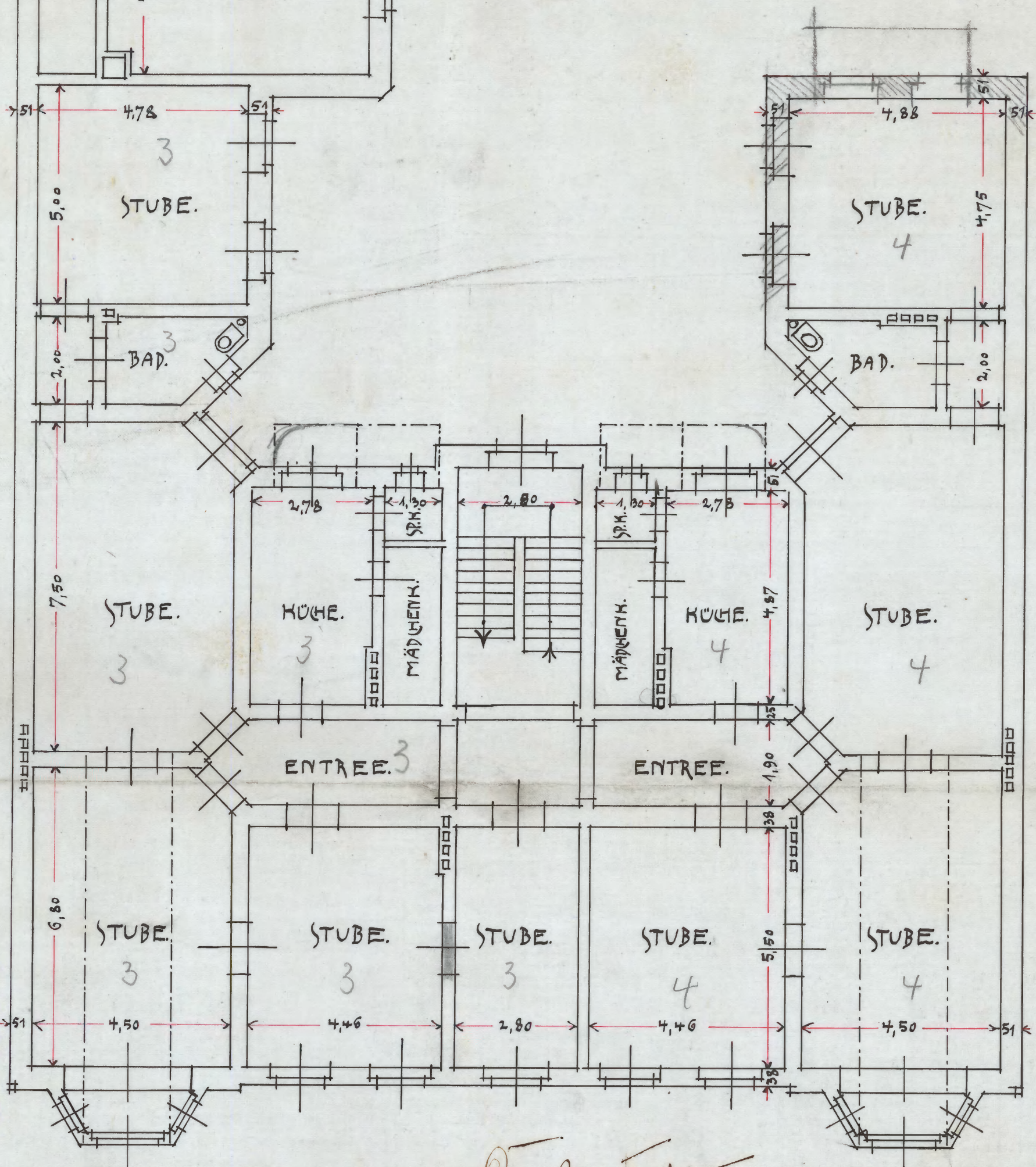
DER BAUAUHER: *Julius Fipper,*

DER BAUAUSFÜHRENDE:

*Lafont.*

I. STOCKWERK.

1:100.

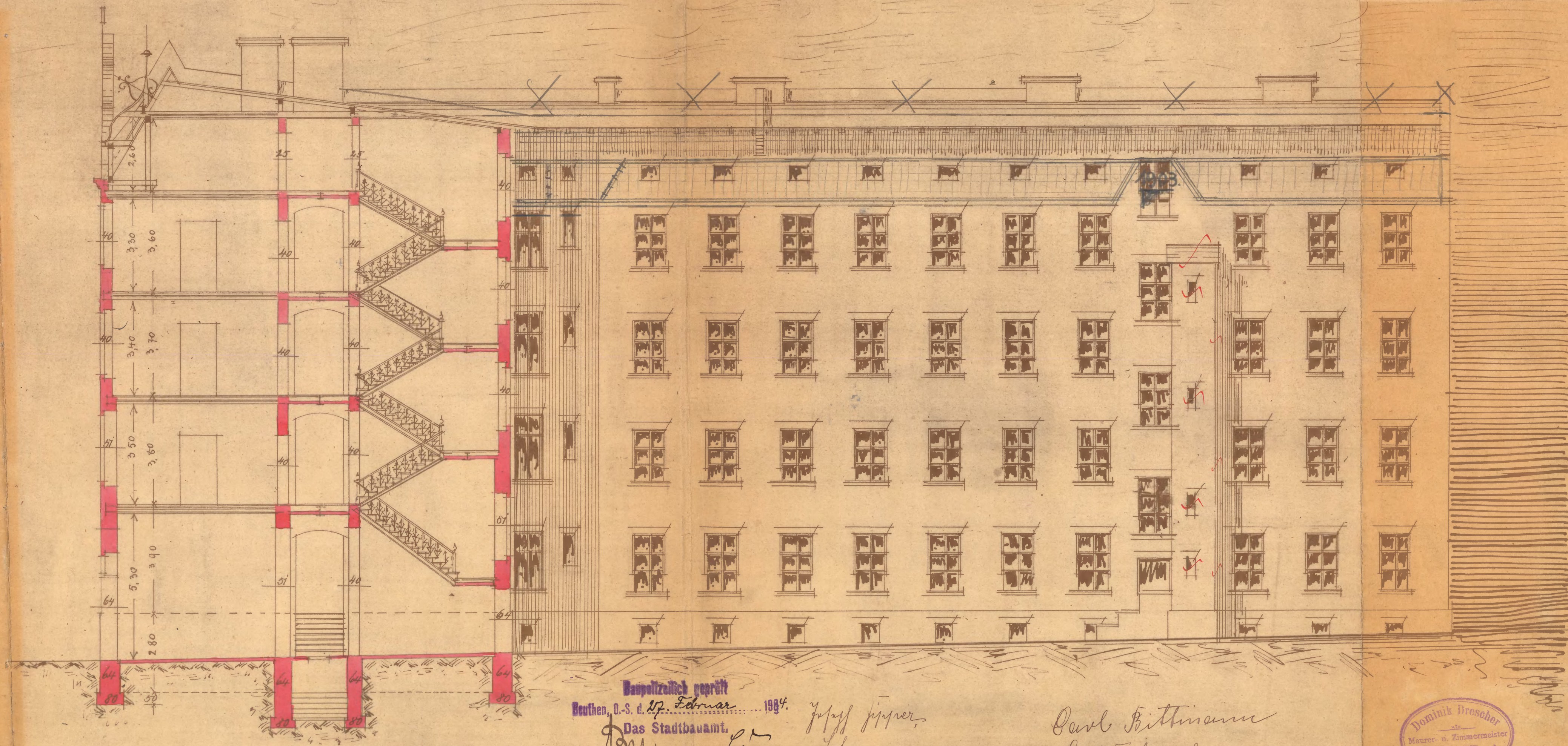


*Beuthen, o. S. d. 27. Februar 1904.*  
Das Stadtbaumeisteramt.  
*Carl Fittmann*  
*Lafont.*

*Carl Fittmann, Baumeisteramt.*  
*Julius Fipper, Lafont.*



Schnitt A-B. und Ansicht des  
Seifengebäudes.



Bauplanzeitlich geprüft  
Beuthen, O.-S. d. 17. Februar 1904.  
Das Stadtbauamt.  
*Müller*

*Georg Jäger*  
Lehrer

*Carl Kithmann*  
Bauunternehmer

Dominik Broscher  
Maurer- u. Zimmermeister  
BEUTHEN O.S.







# Behandigungs-Schein.

24

Eine Verfügung — Schreiben — de r Magistrats — Polizei-Verwaltung — Oberbürger-  
— meisters — Stadt-Ausschusses — vom 1. M ä r z 1904 Tgb.-No. IV.8432  
betreffend Baukonsens zwecks Errichtung eines Vorderwohnhauses nebst  
Seitenflügelwohngebäude

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Benthen O.-G., den 10 ten M ä r z 1904.

Max Fipper

An

den Hausbesitzer Herrn

Lehrer F i p p e r

zu

Tgb.-No. IV.8432.

Benthen O.-G.

Behändigt am 10<sup>ten</sup> März 1904.  
durch Stadtkor. R. A. D. D. D.



Lu

Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg 12 NOV. 1903  
Anlagen

~~WBS~~

22

Beuthen O/S, den 10. November 1903.

Ihrer Hochlöblichen Polizei-Verwaltung

1. G. R. dem Stadtkreis. Es wurde mir hiermit angegeben  
dass die Logie mit der 16. November an der Hilfskassenstraße  
der beseitigten An-  
genge zum 1. Januar  
der Landesregierung  
2. Auf 1. Aufw. mit Abrechnung  
abgegeben wird.

12. 11. 1903

J. P. B.

Dr. L. L. L.

Die Polizeiverwaltung hat am 29. 1. 04. Markt  
gefunden. Der Korb ist im Markt  
der bürgerlichen Bestimmungen  
entsprechend eingerichtet.

An

D. L. L.

L. L. L. 24  
12. 04.

Ihrer Hochlöblichen Polizei-Verwaltung

zu

Beuthen O/S.

Sigler, L. L. L.



L.

1. Postamt aufpassen auf Fremden.

2. J. R. d. H. f. d. L.

zum Lauf, welche Eigentümern  
der Fregate, die hierher sind zu  
fuhren.

3. Auf 11 Uhr / Ger. L. L. H. f. d. L.

~~16/3~~ B. 2. 3. 04.

|                |            |
|----------------|------------|
| Zur Kanzlei am | 29. 3. 04. |
| Mundirt am     | 29. 3. 04. |
| Ab am          | 7. 3. 04.  |
| Zurück am      |            |

L. f. d. L.  
Dr. L. L. L.

1. Fremden im Hause  
der Hauswirtschaft  
fuhren in der Fregate  
Fremdenfuhren  
auf Fremden.

2. Landfuhren werden  
an der Fregate (Fregate)  
auch der Fregate  
zur Aufstellung gebracht  
den Fregate mit der  
ganzen Fregate von  
der Landfregate und  
zu fuhren. Die Fregate  
in der Fregate  
den Fregate  
aufstellen.

J. G. R.

Giese ist die Landfregate  
ein Fregate der Fregate  
Fregate noch nicht bekannt.

J. R. M. 3. 04

L. f. d. L.

W. L. L.







Zeit auf d. d. 11. 1896.

Die in diesen Anlagen  
finden sich sind von  
Herrn Professor  
Himmelfriedrich der Kaiser  
in der Kaiserlichen  
zu München sind  
besonders in der  
Anlage.

2. zum Anhang, 25-26

B. 9. 4. 04

L. B. B.

Dr. L. B. B.



Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg 26 MRZ. 1904  
Anlagen 1

2526

Beuthen O/S., den 26. März 1904

24

Herrn Hofrathlichen Polizei-Verwaltung

1. Erinnerung an Herrn.  
Herrn der Polizeiverwaltung.  
Herrn der Polizeiverwaltung.  
Herrn der Polizeiverwaltung.

Freitag:

Herrn der Polizeiverwaltung.  
Herrn der Polizeiverwaltung.  
Herrn der Polizeiverwaltung.  
Herrn der Polizeiverwaltung.

2. Zu den Akten. Herr. Herr. Herr.

Beuthen O. S., den 9. 4. 1904

Die Polizeiverwaltung.

Dr. L. L. L.

Zur Kanzlei am 11. 4. 1904  
Kundirt am 11. 4. 1904  
Ab am 13. 4. 1904  
Zurück am 13. 4. 1904

Herrn Hofrathlichen Polizeiverwaltung

Beuthen O/S.

Zeige ich mit Bezug auf das mir  
am 19. d. M. zugestellte Protokoll  
(Zy. II Nr. 9668) an, dass ich  
die erbetene Befragung des zu-  
ständigen Protokollführers  
über die vorstehend erwähnte Anlage  
der Protokollkarte bis jetzt nicht beibrin-  
gen konnte, da bei dem beständig  
fortwährenden Frost ein Einmarsch  
der Protokollführer nicht möglich  
war. — Die Erklärung des mit  
der Protokollführung beauftragten  
Gemeindevorstandes über die  
erwähnte Ausführung der  
Einschreibungsarbeiten liegt bei.  
Hochachtungsvoll

Herrn, L. L. L.



Der Untergreisende erklärt hiermit,  
daß er die Ausführung der Eisenbahnkonstruktion  
für den von der Kaiserlichen Hofbahn gelegenen  
Haupteisenbahn des Landes selber auf Grund der  
genehmigten Zeichnung verantwortlich  
übernommen hat.

Reutheu B., den 26. März 1904.

Carl Pittmann



Зв. Чл. IV 2526.

Benshen B., den 2. Mai 1904.

Seiner Hochlöblichen Polizeiverwaltung

Zu den Akten Rm. v. J. 1798

Baughen O. S., den 2. Febr. 1904

## Die Polizeiverwaltung.

Dr. J. J. J. J. J.

IV 5221

zeigt sich mit Bezug auf die mir unter  
dem 9. April zugegangene Aufforderung  
vorgab es mir, daß die Revision der  
Eisenbahn durch den zuständigen  
Eisenbahnkommissionar bereits stattge-  
funden und zu Ausstellungen/Eisen-  
bahnverfassung gegeben sei. Der Eisen-  
bahnkommissionar Thumann will aber  
mit der Ausfertigung der diesbezüglichen  
Bescheinigung bis nach Beendigung der  
Aussatzarbeiten warten und dann  
dieselbe mit Fortset einer Konferenz  
mündlich, da es oft vorkommen soll,  
daß die Eisenbahn durch die Aussatz-  
vollständig unterbrochen werden. Sollte  
jedoch die kaiserliche Polizei-Verordnung  
die sofortige Beibehaltung der in Rede  
stehenden Bescheinigung für notwendig  
erachten, so würde ich Herrn Eisen-  
bahnkommissionar Thumann davon in  
Kenntnis setzen.

An  
Ihren Gayblübligen Polizeivorstand

Mein Kabinet wird vorzüglich  
in 6 Klassen parat gestellt sein,  
daß die Subscribenten folgen  
können.

Ergebnisse

Figuer, L'Espr.

Genshen G.



Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg. 11 JUN 1904  
Anlagen

Beuthen O.S., den 14. Juni 1904.

Ihre Hochlöblichen Polizei-Verwaltung

Die Polizeiverwaltung. Beuthen O.-S., den 15. 6. 1904. zeige ich hiermit an, daß  
1. G. R. mit dem dem Stadtbauamt hier  
zu dem Zweck der  
Gebäudevermessung.  
2. Aufzählung der  
Gebäudevermessung.

Die Gebäudevermessung hat am  
25. d. M. stattgefunden. Der  
Ergebnis der Gebäudevermessung.  
Hinsichtlich der Gebäudevermessung  
entstehen.

Die Gebäudevermessung hat am

Ihre Hochlöblichen Polizei-Verwaltung

Beuthen O.S.

vollständig  
zu dem Zweck  
mengen.

Beuthen O.S.  
B. Müller.

30. 6. 04.  
Jäger, Leber.

II 5726



# Supplirung.

Die Descriptiva in dem Handb.  
des Herrn Lehrer Fippert Beuthen  
Wilhelmsstr. N. sind nun mit  
untersucht und mit der zur  
ordnungsmäßigen Reinschrift  
erforderlichen Einweisung  
versahen.

Beuthen,  
d. 28/6.04.

H. Yhmann  
Lsg: Descriptivengogr.



Lr.

Stadtkreis BEUTHEN o/S.  
eingeg. 30 JUN 1904  
Anlagen 1

*IV 1706*  
*111*

Zu Zyl. V. 2526

Beuthen O., den 29. Juni 1904.

Ihre Hochlöblichen Polizeiverwaltung

*L*  
*Kauf 3 Hofen*  
*mit Heizung.*

Beuthen O.-S., den 2. 7. 1904

Die Polizeiverwaltung.

*Dr. L. Hünning*  
*Hofnung mit Heizung.*  
*Angst 23/2*

erlaube ich mir in der Anlage  
die gesuchte Befreiung des  
Kaufpreises zu beantragen über die  
vorschriftsmäßige Anlage der  
Kaufpreise in meinem an  
der Wilhelmstraße gelegenen  
Haus mit Ausgabe einzurufen.

W.

L. 23/7.04.

*Kauf 3 Hofen*  
*W. 7. 20.*

An

Ihre Hochlöblichen Polizeiverwaltung

zu  
Beuthen O.

*fischer, Lehrer.*



20

L. 25. 7. 04.

1. An

der Amtsbereitschaft

L.

Zur Befriedigung eines behördlichen  
gesundheitlichen Bedürfnisses und  
Befriedigung betreffend der  
Abrechnung 6 II 2526 betreffend  
den Ankauf der Lebensmittel  
aus der Lebensmittelkasse f. d. p. l. p.

#

#

2. Auf 4 Abrechnungen.

L. 7. 7. 04.

Dr. L. L. L.

|                |           |
|----------------|-----------|
| Zur Kanzlei am | 26. 7. 04 |
| Mitgeleitet am | 27. 7. 04 |
| Zurück am      |           |

18

L.

1. f. d. p. l. p.

2. Auf 4 Abrechnungen.

B. 31. 8. 04

L. 7. 7. 04

Dr. L. L. L.

L.  
Auf 1 Abrechnung mit Akten

Bentzen O. S., den 2. 9. 1904

Die Polizeiverwaltung.

Dr. L. L. L.

L.

1. Auf 1 Abrechnung mit Akten

2. Zu den Akten f. d. p. l. p. 3683.

Bentzen O. S., den 2. 9. 1904

Die Polizeiverwaltung.

f. m.



Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg. 9-JUL 1903  
Anlagen

~~6089~~  
Beuthen O/S, den 3. Juli 1903.

30

Alt pfr!

Ihre Hochlobliche Polizeiverwaltung

20.

~~6089~~

bittet ich ergebenst um vorläuf.  
fige Erlaubnis zu der von  
mir beabsichtigten Ausfuhrung  
eines Handbuchs auf dem  
Kunstmuseum - Felder.

1. J. R. dem Stadtkreis  
zusatzl. Ausfuhrung,  
ob gegen die Erteilung  
des vorläufigen Bau-  
erlaubnis Bedenken zu-  
sprachen sind.

2. Kopf 3 Lagen,

B. d. 10. 7. 03.

I. 7. 03.

~~1488~~  
Dr. L. L. L.

Für Erteilung der vorläufigen Bau-  
genehmigung stehen Bedenken  
nicht entgegen.

D. Stb. 13/7

B.

An

Ihre Hochlobliche Polizeiverwaltung

zu

Beuthen O/S.

J. J. J., L. J. J.



Knillfalm.

26

N. Am. Van Lapham Brown Tipper

Auf das Gesetz vom 3. d. Mts. wird  
 Ihnen insbesondere anzuzeigen Raythe Rathen  
 die jederzeit widerwärtige vorläufige  
 folwärtig vertritt, mit dem Ende das  
 projektirten Abfertigungsbüchels auf dem  
 Grundstücke von der Mithelung des fürstlichen  
 unter der Bedingung zu beginnen, dass  
 anzuzeigen bei der vorläufigen Festsetzung der  
 Darlehen der fürstlichen Abfertigung  
 insbesondere nach der fürstlichen Anweisung  
 auf dem Raythe Rathen vorzulegen ist.

Die Strophilium, welche mit vorstehendem Auszug  
von Hortmann in Art und Stella angegeben  
werden sind, ist gerade immer zu finden.

2. G. R. II. F. R. Krummholzgenuss.

Zur Kenntniss

B. Linn Hort. Sved. 1753

zur 1<sup>ten</sup> Anzahl der Flügel und  
Kontrollen.

4. Kurf 2. May 1792

zu erst. Zw.

B. v. 16. f. 83

— 2. 20.

Dr. L. L. L.

Am 3/ten Fliegblatte ist die Summe beider  
ausgegeben worden. 28/7

28/703

Herabwgl. bis z. Gorgoppegleich z. wasser Mittlgl. (P. Baum) fast bis zu diesem  
 Jahr aufsteigt. Für d. linken Mittlgl. werden d. Fränkischgraben mitgezogen.

9. 287/7.03.











Meiner löbten Euphorie anlagern,  
die noch meinem Gufte gütlich.  
Die vorerwähnte Meiner ist aber  
als Brundmeiner anzufassen, weil  
sie eine Guftestück gegen das  
Anderen abspießt und diesen Gufte  
in das selbe Euphorie nicht anzuwenden  
werden. Es propheta sich gegen  
diese Euphorie anlagen und bitten,  
dass p. Fip. per die Euphorie  
lagen zu unterstehen.

Fragaberg

August Fergel.

einige male Glasbausteine in  
Brandmauern zugelassen  
(Lüne, Gralka). In genannter  
neuer Bauordnung ist diese  
Ausnahme in §: 59. nicht vor-  
gesehen. Es dürfte sich empfehlen,  
beim Herrn Reg. Präsidenten an-  
zufragen, ob in Ausnahmefällen  
die Vermauerung von Fenster-  
öffnungen in Brandmauern <sup>mit Glasbausteinen</sup>  
auch nach Inkrafttreten der  
neuer Bauordnung zugelassen  
werden kann. D. Stb. 3/9.03  
B



In Holzmannsbach  
J. W. 1875 24.

Benjamin G. Linn 22. September 1893

Lieber Herr  
 Offizier in Leinwand.  
 Von ~~Herrn~~ Herr.

Kauf des Lagers der Eisen  
Oxydation am 12. Dezember  
1899 - O.P. 143241 - auf den Lagerstätten  
der Grubengruben Josef Kolowatsky  
am 12. Dezember 1899, mitgeteilt durch seine  
Leibschwägerin vom 12. Dezember  
1899 - J. XVIII XVII v. 686 - aber  
nicht für zeitlich für die Öffnung  
von der Landmünze zur  
Kommunikation der Abwehrhaltung  
von im selben Museum bei  
beiden Kindern möglich.  
falls mit freigegebenen  
Geldern zu kommunizieren.  
Andererseits wird sich  
in einzelnen Fällen die  
Kommunikation von Öffnungen  
zu Landmünzen durch  
Geldverweisen gegeben sein  
so wie im Lagerstätten  
geboten, so in Österreich,  
jedenfalls in Kommunikation  
den Freigebungen in

An  
den kaiserlichen  
Regierungsrath  
zu  
Graz:



Grundmühen durch fortw.  
 Jahren Gledzungen mit auf  
 dem. Einkommen der  
 Ludwigsmünzverwaltung von  
 1. April d. J. zugelassen werden  
 kann.

2. Auf 6 Indusien.



|                |           |
|----------------|-----------|
| Zur Kanzlei am | 24/9      |
| Mündert am     | 24.9.1899 |
| Ab am          | 26.9.1899 |
| Zurück am      |           |

~~10~~ 11 <sup>iso</sup> <sub>Flr</sub>

8809

*Qu*  
 #  
 Lin Polizei-Verwaltung

*Hier*

*fr:*



Czapla

Rechtsanwalt

BEUTHEN O.-S.

Bureau:

Gleiwitzerstr. 29 (Boulevard).

Sprechstunden:

Wochentags 4-6 Nachmittags.

Telephon No. 125.

IV 8809.

Beuthen O.-S., den 1. Oktober 1903.

an die  
die Polizei-Verwaltung  
- Stadt Leinwand -

(Hier.)

In dem Zivilprozeß zwischen  
Leipzig und August Bögner gegen  
den Leinwand Joseph Fipper sind  
letzte in dem gest. Mittheilung  
ob die Königl. Regierung in  
Oppeln sich bereits über die  
Frage geäußert ob sogenannte  
fränkische Karlen-Florstein  
bei Aufklärung einer massiven  
Wand (massive in der  
der Polizei-Verwaltung) war.



mannt man in d. m. Die  
gesetzliche Befreiung ist bei  
Krieg und Gefahr mannt.

Erzählungsbuch

2. Ausgabe

V.  
nach IV. abgehen  
D. M. 12/10. 03.

B.

Caplan  
Rachkumgott.

L.

1. J. A.

2. J. A. 9. J. 1. 1891.

Das die das erste Aufgebot über den  
Zurückführung der Personen gleichgültig  
ist von der Befreiung der Bürgerlichen  
Lohnen Personen nicht freigesetzt  
werden wie angegeben.

2. Aufgebot der Personen. 10. 10. 03

Zur Kanzlei am  
Mundirt am 10. 10. 11  
Ab am 10. 10. 11  
Zurück am

74



Czapla

Rechtsanwalt

BEUTHEN O.-S.

Bureau:

Gleiwitzerstr. 29 (Boulevard).

Sprechstunden:

Wochentags 4-6 Nachmittags.

Telephon No. 125.

Beuthen O.-S., den 16. ten

November 1905

eingeg. 18. NOV. 1905

(Du)

an Polizei-Verwaltung

(hier)

zu Fyrb. IV 8809

Ich bitte, mir  
mitzuteilen, ob eine  
Entscheidung des Herrn  
Verwaltungspräsidenten  
eingegangen ist.

Gefürstungsvoll  
Czapla

Rechtsanwalt.



9

L. J. G.

J. J. G. 16. J. M.

Über die Herausnahme der Glanzgerichte  
für die Gemeindegemeinschaft. Fürsorge  
herrscht in der Gemeinde.

Es wird in der Gemeinde, der Gemeindegemeinschaft  
die Gemeindegemeinschaft der Gemeindegemeinschaft  
zurück zu lassen.

L. J. G.

J. 20. M. M.

L. J. G.

Zur Canzlei am 24. 11. 1871

Undirt am 24. 11. 1871

Ab am

Zurück am

Dr. L. J. G.

57

57. 11. 1871



Czapla

Rechtsanwalt

BEUTHEN O.-S.

Bureau:

Gleiwitzerstr. 29 (Boulevard).

Sprechstunden:

Wochentags 4-6 Nachmittags.

Telephon No. 125.

Tag II 9854.

Stadtkreis BEUTHEN O/S.

eingeg 1- DEZ. 1903

Anlage Deuthen O.-S., den

10723  
30. November 1903  
36

du

Sia Poligni, Herrschaft  
Hier

Ich bitte, mir baldge-  
wichtigst die Entschiedenheit des  
Herrn Regiments, präsi-  
den betreffend, die Komman-  
dung von Gorbzingen  
mitzutheilen.

Ergebenst

Czapla

Karlmannsd.



1. G. R. L. Handbühnen  
zur Leistung der Aufgaben.  
2. Kauf 4 Fugen

B. 1. 12. 1903

Leistung  
gekauft von  
Leistung, ob  
den Leistungen in  
den den für  
nicht den  
zur Leistung  
A. Z. A.

3. Fugen 4. 30. 12. 1903

Die Handbühnen der Fugen  
Leistungen für die Fugen  
Fugen und die Handbühnen für  
zuletzt erklärt, dass die Fugen  
mit einem schmalen Glas  
soll werden und im Falle einer  
Forderung der Fugen  
Fugen Handbühnen, nur für  
den Handbühnen der Fugen



38

Falten und dreifachen Anker man,  
auf den der Aufschrift, nicht  
zu befrühen sp.  
2. Auf 2. Anker mit den Abzügen über  
den Fingern, per Anker.

B. 4. 12. 03.

J. F. B.

1/1

F

|                |      |        |
|----------------|------|--------|
| Zur Kanzlei am | 4/12 | Winkel |
| undirt am      | 4/12 | Winkel |
| am             | 5/12 | Winkel |
| Zurück am      |      |        |

Leinwand Fingern  
sind zum Leinwand  
auf nicht zurück.

Regt 19/1203

8

Auf 4 Fingern. (Anker man),

B. 21. 12. 1903

J. F. B.

Dr. L. L. L.

Vorgesetzt Regt 21/1.



H.

1. An das Postbureau

Gut

Es wird an die Lotterei  
und Kassenverwaltung der Ober-  
gänger <sup>beauftragt</sup> das Lager Pinner gegen  
Kassenschein an der Kassenkasse  
eingesetzt werden.

2. Auf 3 Wochen

B. d. 21. 1. 04

~~10/12~~ Dr. L. L. L.

|                |       |
|----------------|-------|
| Zur Kanzlei am | 24/11 |
| Mundst am      | 29/11 |
| Ab am          |       |
| Zurück am      |       |

V 1309

|                |                        |
|----------------|------------------------|
| Zur Kanzlei am | 18/2                   |
| Mundst am      | 19.2. Kassenverwaltung |
| Ab am          | 20.2.                  |
| Zurück am      |                        |

1/ Kassenverwaltung von November  
imman.

1. Auf 3 Wochen.

B. d. 17. 5. 04

Dr. L. L. L.

13/3



Der Regierungspräsident.

Oppeln, den 11. ten November 1903

Es wird ersucht, die Antwort mit dem Zeichen zu versehen

La. VIII XL No. 8433.

Erwiderung auf Ihre Schrift

vom 22. September d. J. No. V. 7524.

Stadtkreis BEUTHEN 90  
eingeg. 15. NOV. 1903  
Ank. 100

IV 9788

Hochzuverehrender Herr Herrmann  
Lieber Herrmann, in vorerwähnter Sache  
die Abrechnung der Obdienten in Beuthen  
als postfrei bezeichnet worden ist, sowie ich keine  
Bemerkung, insofern sich nach dem neuen  
Polizei-Verordnung für die Städte der Provinz  
bezieht für zureichend zu erklären, jedoch in der  
Abrechnung, daß diese Zinsen nicht schon  
bevorher schon festgestellt worden sind und  
nicht einmal die Aufrechnung befreit  
sich Temporalvermögen, wie sie aber beim  
Abrechnen der Obdienten und der Obdienten  
widerstehen, weil diese die Abrechnung nicht  
zu befreiten ist.

In Erwartung.

Herrmann

Sein

die Polizeiverwaltung

in  
Beuthen 90

Rück



1. Abschrift der vorliegenden Regierungskopie für die  
 zur den Akten betreffend den vom Einzeligen  
 Anwendung.  
 Außerdem sind die der vorliegenden Geschäftsführung  
 Abschriften in Aktenform als Beiblätter für  
 den Lärmschutz des Einzeligen festzustellen.  
 2. G. R. vom 1. April 1904  
 zur Kenntnis und Fortsetzung der 3. Abschrift.  
 3. Auf 1. April.

B. 20. 11. 03

J. F. B.

72 Dr. L. L. L.

11 10 18 03

gr. 2.  
 Kenntnis genommen  
 und Abschriften ent-  
 nommen. D. 14. 3. 1904  
 J. L. 14. 3. 04 B.

Zu den Akten. Typographischer Handb.

Beuthen O. S., den 14. 3. 1904

Die Polizeiverwaltung.

Dr. L. L. L.



Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg 18 DEZ. 1903  
Anlagen 6

10007 Beuthen Gs., am 18. Dezember 1903.

38a

K 226/ Eine hochlöbliche Polizeiverwaltung  
1. d. R. am Kammergericht

zweite Abteilung Ros 23

mit dem Befehl zur Prüfung  
und Begutachtung

2. Rang & Namen  
Beuthen Gs., am 19. 12. 03  
in Polizeiverwaltung

~~226/~~ Dr. L. L. L.

bitte ist vorgeschrieben im folgenden  
Genehmigung zur Aufstellung der  
Kameralisation auf dem von mir  
bekannten Grundstück von der  
Milschstraße nach der in der  
Gemeinde bei folgenden Ziffer  
nung (2 Blätter). — Der Name  
des Unterzeichneten wurde ich  
zur hochlöblichen Polizeiver-  
waltung nach rechtsseitig an-  
zuzeigen.

Angabe

An  
Hochlöbliche  
Polizei-Verwaltung

zu  
Beuthen Gs.

signatur, Lafour.



Kreuz

Die Zeichnung ~~wird~~ unter folgenden Bedingungen  
genehmigt:

- 1, Die sämtlichen Ausgüßbecken & Leerdansamen muß  
je ein vorchriftsmäßiger Geruchsprofluß und je eine  
Zustimmung, nach dem Abfallrohr führend, eingebaut  
werden.
- 2, Alle Closets müssen der Vorchrift entsprechen und eine  
Zustimmung nach dem Abfallrohr erhalten.
- 3, Die Toiletten der Closets und Wasserzuleitungen sind  
möglichst frostfrei einzubauen, eine voll. Anzei-  
gung ist zu verlangen.
- 4, Sämtliche Heizleitungen mit Eisen sind müssen mit  
Normal-Muffenrohren sein und sind als Zustimmung  
betreffs und ohne Geruchmittelveränderung über Dach zu  
führen. Am Fuß der Dachbahn ist je eine Fußkammer  
einzubauen und dieser vorchriftsmäßig zu unter-  
mauern.
- 5, Bei allen Dach Mauerwerk führenden Leitungen (der  
Abflußrohr) sind Normalmuffenrohren zu verwenden.
- 6, Alle in Giebel eingetragenen Änderungen bezw. Verall-  
tändigungen sind bei Ausführung der Installationen  
arbeiten genau zu beachten.
- 7.) Bei der Ausführung der Bodenunterkapping  
im Dachstuhl muß besonders  
Vorsicht beobachtet werden, da solche  
Unachtsamkeiten leicht zu  
Verfall führen.

Beuthen, den 16. Januar 1904  
D. K. V.  
J. Müller  
Hofbauwerk.

Rosengarten  
Karsch



D.

I. An d. ~~mm.~~ Hausbesitzer*Lorenz Lorenz Lorenz*

hier.

Beh.=Schein.

Auf das Gesuch vom *18. September 1902* wird Ihnen  
 unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf  
 Ihrem Grundstücke *Kirchplatz Nr. 4* *Grundstück*  
*GW 342* *Arzt*,

hierselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung

*unter Aufsicht des Bauamts*

unter den nachstehenden Bedingungen auszuführen:

1. Bei der Herstellung, dem Betriebe und der Unterhaltung der Anlage  
sind die Bestimmungen der Regierungs=Polizeiverordnung vom 22.  
September 1902 genau zu beachten.
2. Mindestens 2 Tage vor dem Beginn der Bauarbeiten ist uns dieser  
schriftlich anzuzeigen.
3. Vor der Fertigstellung der genehmigten Anlage ist die Abnahme  
derselben bei uns schriftlich zu beantragen. Zu den Anzeigen zu 2  
und 3 sind die beiliegenden Vordrucke 2 beziehungsweise 3 zu benutzen.
4. Die Verbindung der Hauptleitung der Hausentwässerungsanlage mit  
der verbandsseitig ausgeführten Anschlußleitung darf nur mit unserer  
Genehmigung erfolgen. Vorher muß das Grundstück gemäß den vom  
Magistrat ausgegebenen Bedingungen an die städtische Wasserleitung  
angeschlossen werden.



5. Ausnahmen, beziehungsweise Abweichungen von den Bestimmungen der Regierungs-Polizeiverordnung vom 22. September 1902 und Abweichungen von den genehmigten Plänen, sowie Aenderungen der Anlage sind nur mit unserer Genehmigung zulässig. Letztere ist vorher unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum- und Tagebuch-Nummer bei uns zu beantragen.

6. Der planmäßige Abzug des Kanals und der Abwasser muss je am vorbestimmten Tage geschehen und je eine Entlastung, auch dem Abfallrohr gegenüber, eingebracht werden.

7. Alle Abfälle müssen der Vorbestimmung entsprechend und eine Entlastung auch dem Abfallrohr gegenüber.

8. Die Kanäle der Abfälle sind Wasser- zuleitungen sind möglichst feststehend einzubauen, um nach. Reinigung ist zu vermeiden.

II. Von dem Erlaubnisschein zu 1 ist eine Reinschrift und eine Abschrift zu fertigen.

Mit jeder derselben ist eine Ausfertigung der Zeichnungen zu verbinden.

Die Reinschrift erhält der Adressat gegen Behändigungschein.

Die Abschrift ist am Schlusse mit der Aufschrift „An den Kanalisations-Zweckverband hier“ zu versehen und legerem zu übermitteln.

III. G. R. dem II Polizei-Kommissariat zur Kenntnis.

IV. Zu den Akten mit Beh.-Schein.

Beuthen O.-S., den 28. Januar 1904

Zur Kanzlei am 28. 1. 1904  
1. v. B. B. B.

Die Polizei-Verwaltung.

Dr. L. L. L.

abschrift ankommen, p. 1. 2. 04.

Der G. R. ist an  
L. v. B. B. B.

L. v. B. B. B. 28. 1. 1904  
L. I.  
C. B. B.



9. Künftige Regelschriften mit Lese müssen und  
Normal-Müßensregeln sein und sind als Lehrschrift  
betrachtet und von der Aufsichtsbewertung über  
Lese zu führen. Am Fuß der Seiten ist je ein Fuß-  
Kreuz zu zeichnen und dieser vorgeschrieben  
zu sein.
10. Die alten und neuen Mäntel sind für die  
(der Aufsicht) sind Normalmüßensregeln zu  
sein.
11. Alle in der Regel angegebenen Bedingungen bezug-  
nehmend sind bei der Aufstellung der  
Feststellungsarbeiten genau zu halten.
12. Die Lese der Lesearbeiten in der Regel-  
schrift muss besondere Sorgfalt verwendet werden,  
da sonst Unrichtigkeiten sehr leicht entstehen.

*[Signature]*



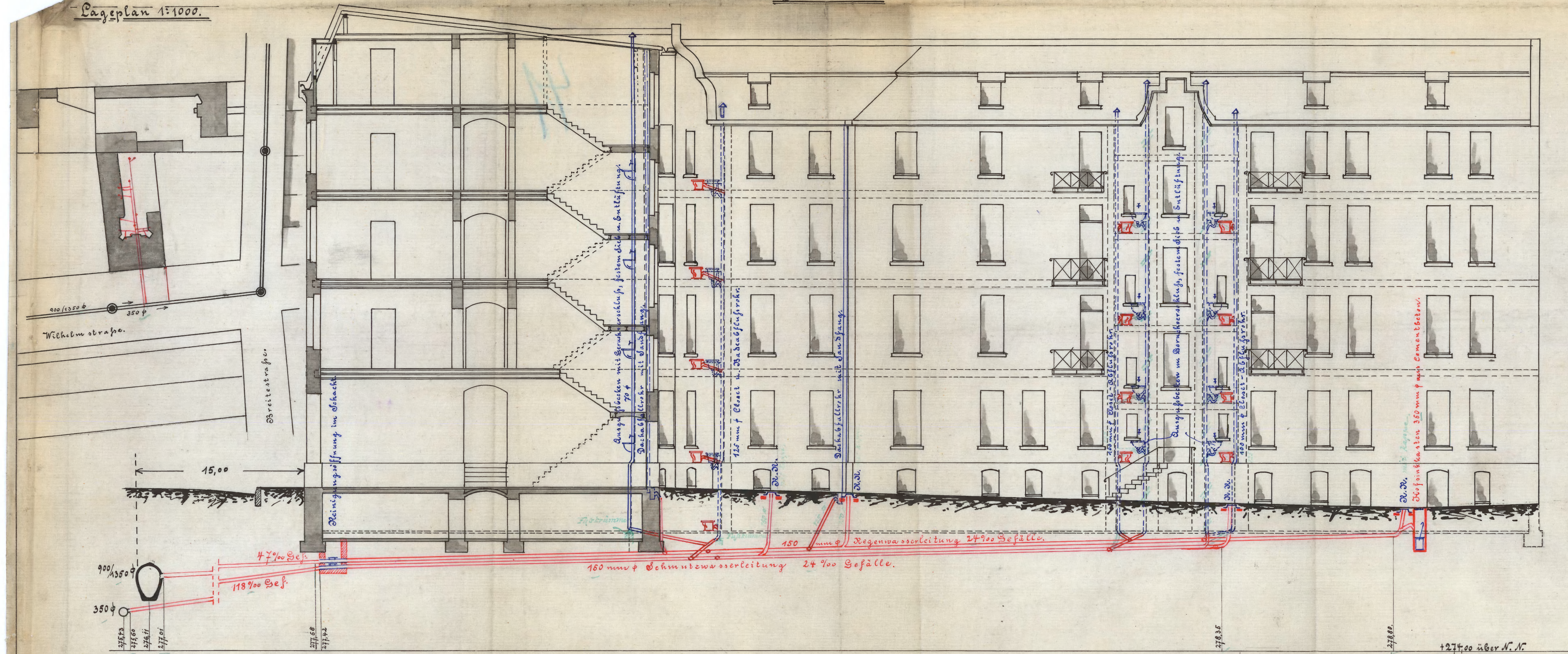
# Zeichnung

zur Entwässerungsanlage des Neubaus in der Wilhelmstraße im Janiowerfelde,  
Herrn Lehrer J. Tipper gehörig.

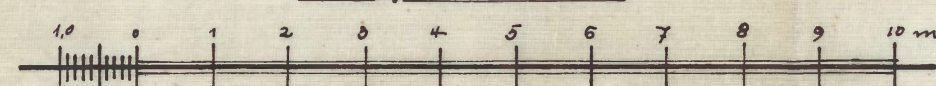
J. N<sup>o</sup> 505.

## Schnitt.

Lageplan 1:1000.



Maßstab 1:100.



Der Eigentümer: J. J. Tipper,  
Der Planverfertiger: J. Rupp,  
Der Unternehmer:

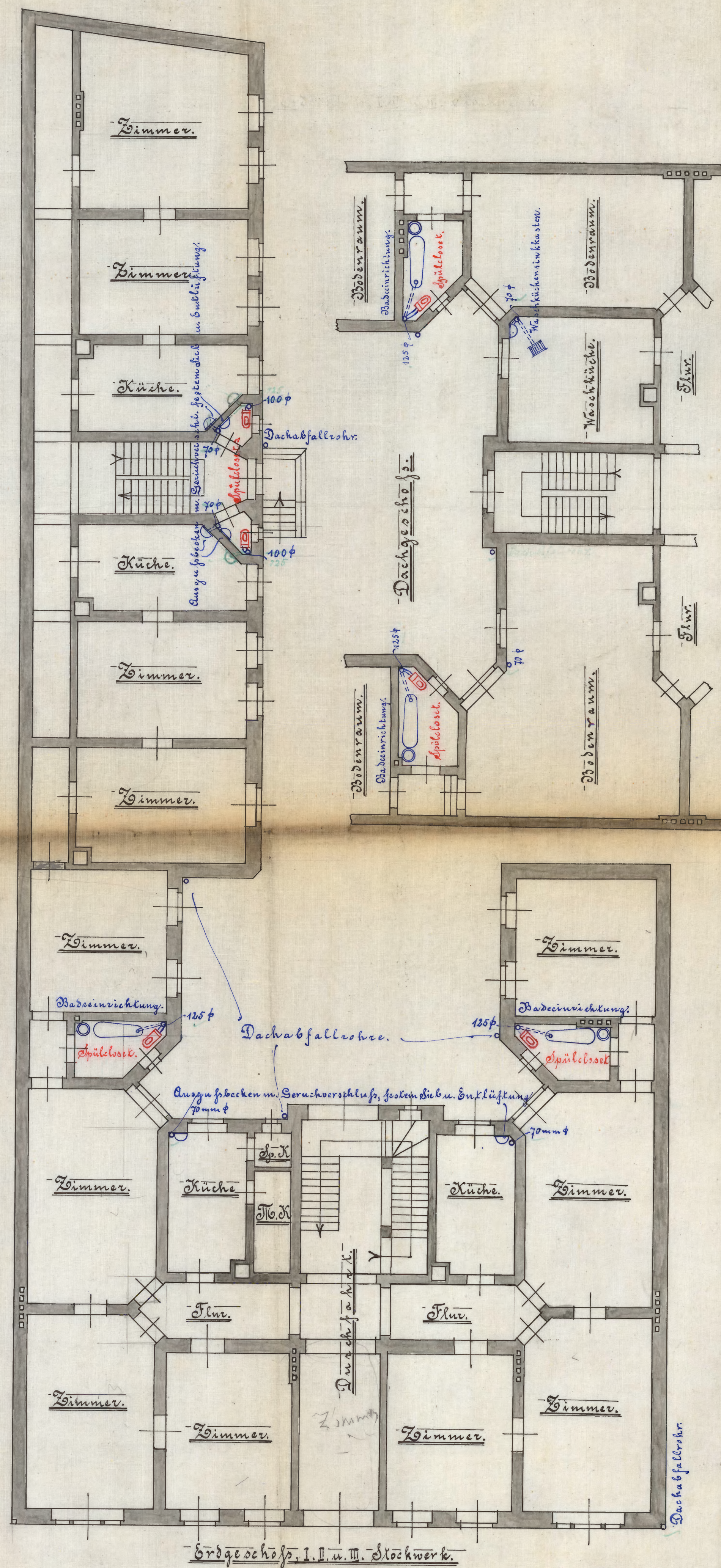
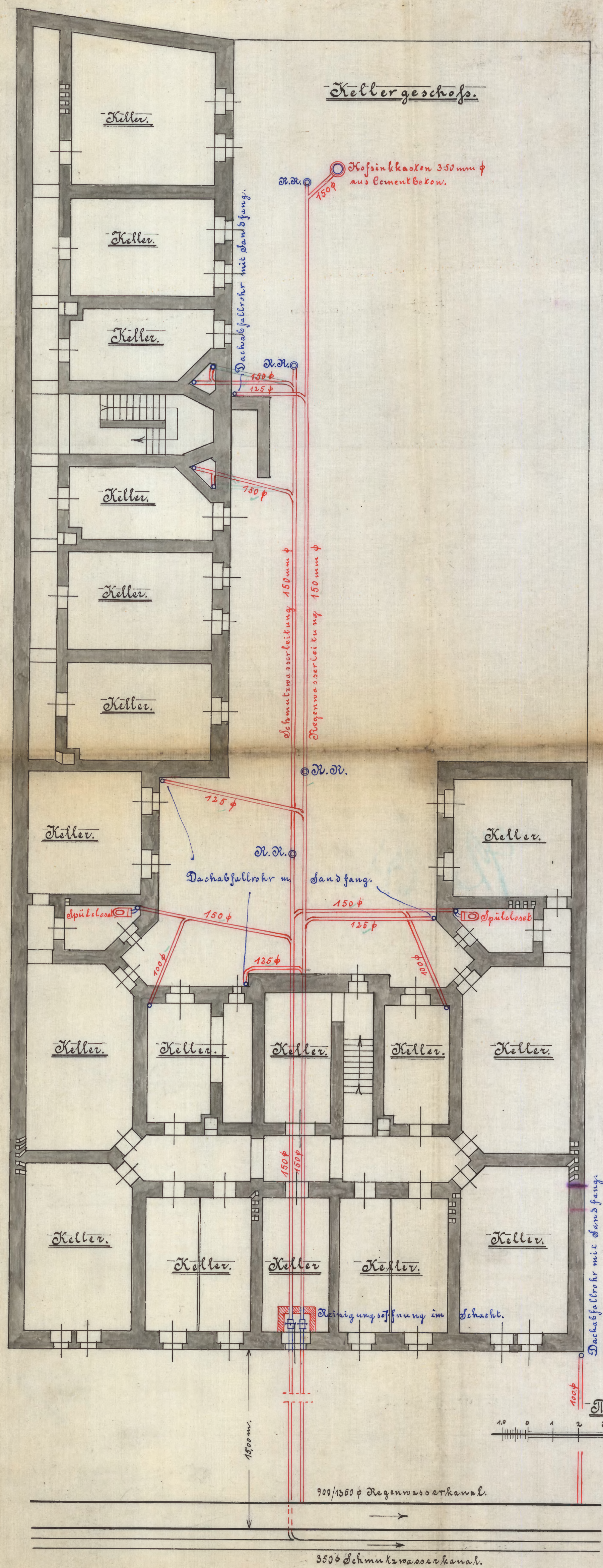
Bauzeitlich geprüft  
Beuthen, O.-S. d. M. Janiower 1904.  
Der Kanalisations- und Werkverband  
Beuthen-Rossberg.  
B. Müller. Rosenzweig  
Kausch.



Zeichnung

zur Entwässerungsanlage des Neubaus in der Wilhelmstraße im Panierersfelde,  
Herrn Lehrer J. Tipper gehörig.

— F. № 505. —



Erdgeschöfz, I. II. u. III. Stockwerk.

Der Eigenkümer: - Joseph Jipner  
Der Planverfertiger: J. Koppa  
Der Unternehmer:

Baupolizeilich geprüft  
 Beuthen, D. S. d. 16. Jänner 1904.  
 Der Kanalisations-Zweckverband  
 Beuthen-Rossberg

Der Kautschuk-Lieferungsverband  
Beuthen-Rossherg  
D. Müller, Beleggen  
Kausch



43

# Behändigungs-Schein.

Ein Bauerlaubnißschein mit 2 Zeichnungen vom 28. J a n u a r 190 4  
Tagebuch Nr. IV. 10601... betreffend die Ausführung einer Entwässerungsanlage auf  
dem Grundstücke Wilhelmsstrasse No. 4 Grundbuchnummer 2

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Benthen O.-G., den 3 ten Februar 190 4.

Minister Lippert

An den Hausbesitzer

Herrn Lehrer F i p p e r

zu

Benthen O.-G.

(Wohnung) Wilhelmsstrasse No. 4

Behändigt am 3 / 2 04

durch Schreyer

Ratsdiener.







Beuthen O.-S., den 20. März 1905 45

Stadtkreis GEUTHEN O/S.  
Eingeg 22 MRZ. 1905  
Anlagen

~~11 2304~~

Die Polizeiverwaltung. Beuthen O.-S., den 22. 3. 1905  
B. 1493

G. R.  
dem Kanalisationszweckverbande  
hier

mit dem Ersuchen um Prüfung, ob die An-  
lage konform mit der Vor-  
schrift ist und die Auf-  
schlüsselung der An-  
lage abgebillt werden kann.

~~Dr. Lüning~~

Gemäß § 9 Ziffer 3 der Regierungs-  
Polizeiverordnung vom 22. September 1902  
wird hiermit die Abnahme der am 28. Janu-  
ar 1904 unter IV 10601  
genehmigten Entwässerungsanlage auf dem  
Grundstücke  
Mildheim: Straße Nr. 4  
Grundbuch Nr. 347  
hierselbst beantragt.

fischer,  
Grundbesitzer.

Die Abnahme ist bereits am Monat  
Dezember vorigen Jahres stattgefunden  
und kann die Aufschlüsselung  
abgebillt werden.

An

die Polizeiverwaltung

Beuthen O.-S.

Beuthen O/S, den 15. II. 06  
Dr. K. V.  
Kugger.  
Reck



H.

1. Aufhängeranfertigung ist zu Ende
2. Aufhänger an der Wand befestigt
3. H. fol. von. zu. Ende
4. Zu den anderen.

Letz. 23. 2. 1906. Mehr  
A. P. H.

Dr. L. L. L.

|                |      |
|----------------|------|
| Zur Kanzlei am | 24/2 |
| Mundirt am     | 24/2 |
| Ab am          | 24/2 |
| Zurück am      | 24/2 |



Deuthen W. am 10. August 1904

Stadtkasse DEUTHEN 9/3

eingeg. 11 AUG 1904

Anlagen

Ihre Hochschätzte Polizeiverwaltung

bitte ich ergebenst um Erlaubnis,  
die in der Anlage näher bestimm-  
ten Wirtschaftsgüter auf  
meinem Grundstück Wilschmiede  
Nr 4 aufstellen zu dürfen.

Herrn  
zu Herrn Lehn-  
haus ist mir geneigt  
von dem 56 Ziffer der  
Landregisterveränderung  
am 4. 4. 1903 mitgeteilt  
Stückveränderung der  
Landregisterblätter anzuzeigen.  
2 Anlagen  
1. Auf 4 Ziffern.

B. 12.8.04

J. F. B.

Zur Kanzlei am  
Mandat am 13.8.03.  
Ab am 13.8.03.  
Zurück am

An

Ihre Hochschätzte Polizeiverwaltung

zu

Deuthen W.

Sigler, Lehrer.



Stadtkreis BEUTHEN O/S  
 eingeg. 20. AUG. 1904  
 Anlagen 2

Beuthen O.S., den 20. August 1904.  
 744/48  
 Herrm. Goschke'schen Holzgeschäft

Die Polizeiverwaltung.

Beuthen O.-S., den 20. 8. 1904

1. G. R.

dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung.

2. Auftr. Holzsch.

Friedrich.

29/8

Zu genehmigen, dass  
 Quell ist mit einem neuen  
 Lauf zu versehen und  
 Lüftungsröhren zu versehen.

Versteckung.

10. 8. 1904

Der Rückpost kommt,  
 dass die Lüftungsröhren  
 von der Lüftungsröhren  
 mit einem neuen Lauf  
 unter gewissen Umständen  
 werden zu versehen  
 werden sollen  
 zu dem Zweck

zu zeigen ist mit Bezug auf den  
 Befehl vom 12. cr. Gef. 3. IV. 7144  
 angegeben, dass mein Grundstück  
 mit der Nord gepflanzten  
 Kirschenhecke einen Flächeninhalt  
 von 1175 qm besitzt.  
 Davon können 2/3, also circa 783 qm  
 bebaut werden.

Es sind bebaut werden bezugs. sollen  
 zur Bebauung kommen

- 1.) die Vordermauer 14 x 23 = 322 qm.
- 2.) der süd. (kleine) Kirschenflügel mit  
 $9m \times 5,80m =$  52,2000 qm
- 3.) der hinteren ausgedehnten Teil des  
 nördl. Kirschenflügels  $9 \times 5,70 =$  51,3000 qm
- 4.) der breitere Teil des nördlichen  
 Kirschenflügels mit (einer)  $30 \times 8,50 =$  255 qm
- 5.) die Freitreppe  $3,20 \times 1,35 =$  4,3200 qm
- 6.) die Freitreppe  $4,00 \times 1,70 =$  6,8000 "
- 7.) zwei Alleen a  $1,05 \times 2,20 =$  4,6200 "
- 8.) zwei Alleen a  $1,05 \times 3,35 =$  7,0350 "

Recht 703,20



Verpflichtung y. R. mit Nach

14/9. 5424  
Hauptstadt

mit dem festsetzen der  
zufälligen Anstehung, ob  
dieserzeit gegen die Festlegung  
der verpflichteten Landesbesitz.  
mit dem Ankauf gultend  
zu machen sein.

Reutheben O.-S., den 9. September 1904.

Die Polizeiverwaltung.

Dr. L. L. L.

An

der Hochlöblichen Polizeiverwaltung

zu

Reutheben O.S.

10.) Einm. Olsbaum  $3,50 \times 1,00 = 3,5000 \text{ qm}$

11.) Einm. Hall mit Organisations

$5,00 \times 8,50 = 42,5000 \text{ qm}$

12.) Einm. Ställe  $10 \times 2,50 = 25,0000$

Zusammen  $774,2750 \text{ qm}$

2 Anlagen

*Geprüft  
H. L. L.  
1904.*

fischer, L. L. L.





I 5795.

StadtKreis BEUTHEN O/S.  
eingeg 8 - OCT. 1904  
Anlagen 2

8756

48

Urschriftlich mit 2 Urkunden  
des Polizeivorwärtung

Hier

gesehen. In vorstehenden Urkunden sind gegen die Bank  
nicht ausgesetzt.

Beuthen O/S, am 5. Oktober 1904

des Magistrats

d. H.

Friedrich



B.

Gesch. - No. IV.

8956  
2444

V.

1) An den Hausbesitzer Herrn

Lefter Fisser

(Lef. F.)

für

Auf das Gesuch vom 10. August d. J. wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstücke Wilschalmstr. Nr. 4,  
Garten Nr. 347 Landstr. - Stadt,  
hierselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung und der zugehörigen geprüften Festigkeitsberechnung

einen Kamin, ein Holzbündel sowie einen

Heilofen

unter folgenden Bedingungen

massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.

1. Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 zu beachten.

2. Von dem Beginn der Bauarbeiten, sowie der Vollendung des Rohbaues und der Fertigstellung des Baues ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

3. Ferner wird darauf hingewiesen, daß bevor die Eisenteile nach der Baustelle hingeschafft und daselbst aufgestellt werden, die schriftliche Erklärung des mit der Bauausführung beauftragten Gewerbetreibenden, daß er die Ausführung der Eisenkonstruktion auf Grund der genehmigten Zeichnung **verantwortlich** übernommen habe, durch den Bauherrn uns einzureichen ist. (Regierungs-Polizei-Verordnung vom 26. Oktober 1874).

4. Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 5 der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 wird hingewiesen.

5. Der Holzbündel ist mit einem über den Lauf zu fesseln  
und den Luftströmung zu veranlassen.

2. Vorlage dem Bureau II. a) Wasserzins, b) Baugebühren.

3. Einzutragen im Bau-Journal unter Nr. 244

4. Der Polizei-Inspektion und dem II. Pol.-Kom. zur Kenntnis.

5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bezw. Prüfung der Ausführung.

6. Not. 0 Wochen.

Beuthen O.-S., den 10. September 1904.

Zur Kanzlei am 10. 11. 04  
Mundirt am 12. 11. 04  
Ab am 12. 11. 04  
Zurück am

Die Polizeiverwaltung.



Respektvollst vnter.

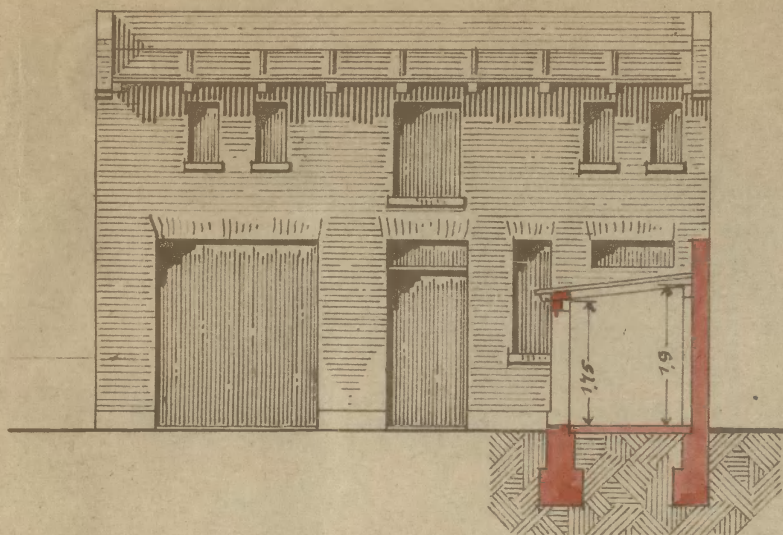
Fr. J. St. M. M. M. M. M.

Brügger. Hamburg.

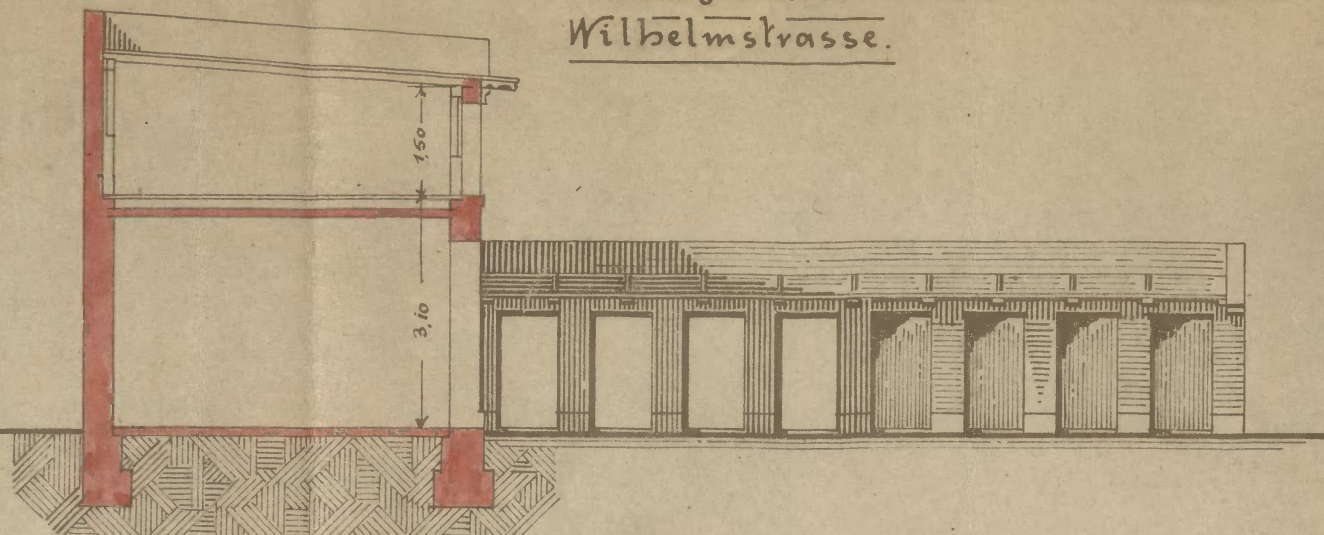
30. 11. 14.



Ansicht.

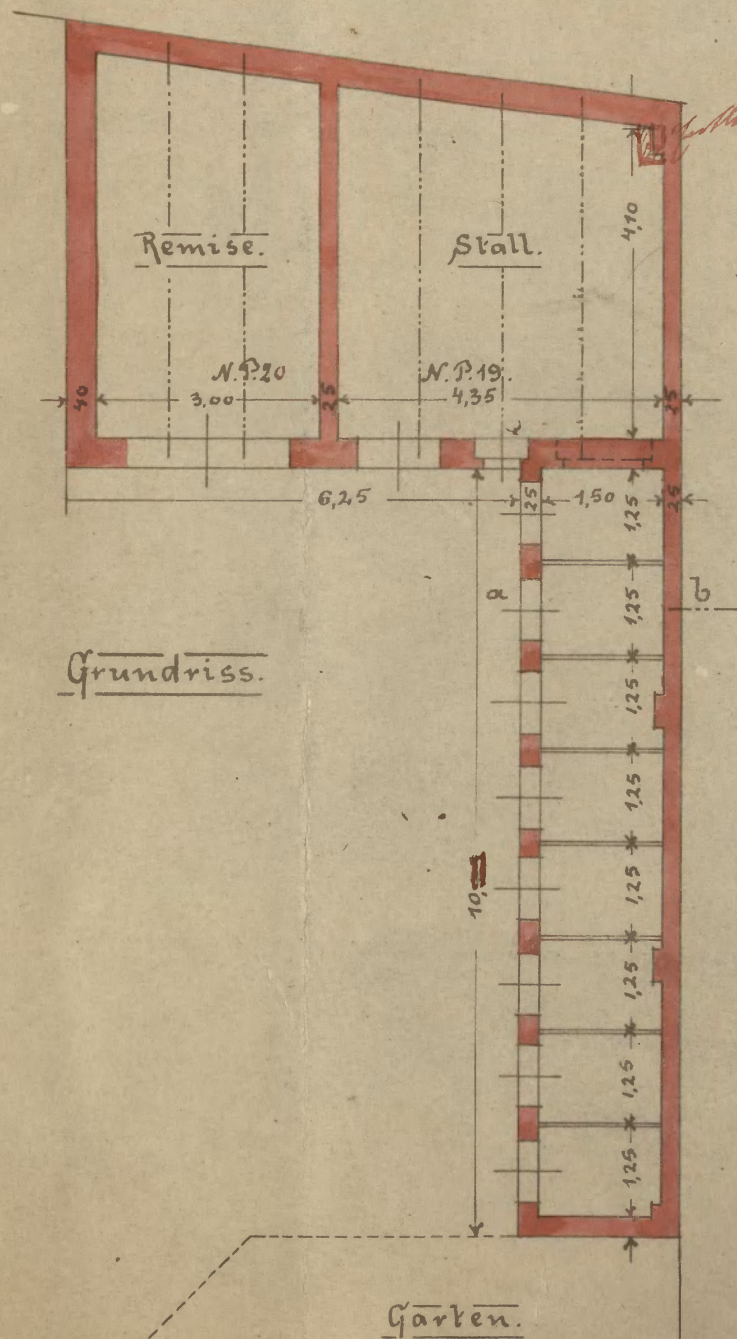


Schnitt a-b.



Zeichnung  
zu einem Stallgebäude u. Kohlen-  
ställen für Herrn Lehrer Tipper hier,  
Wilhelmstrasse.

Grundriss.

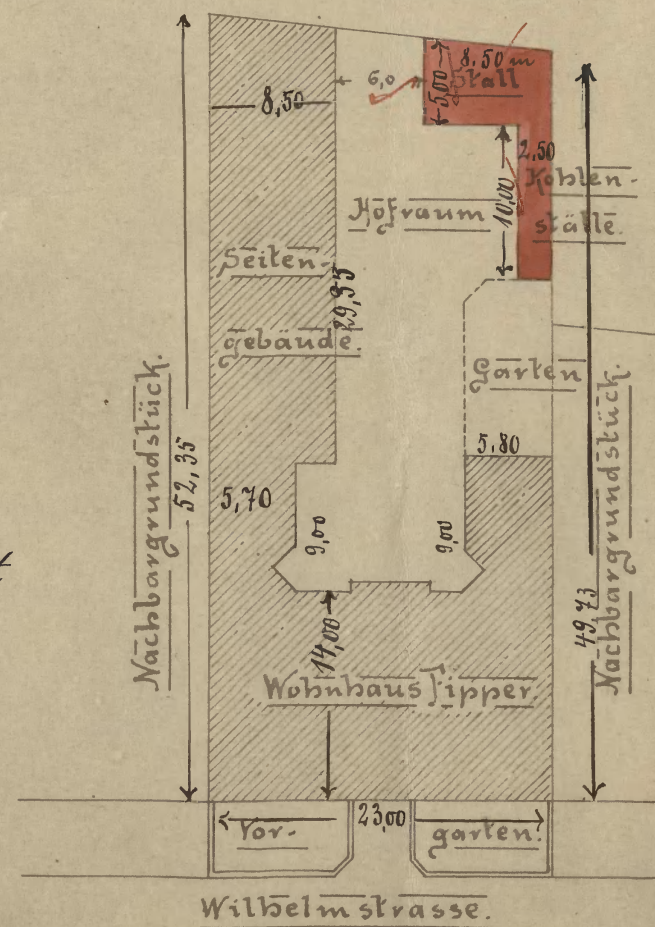


Träger a: Freilänge 5,00 m.  
Belastung - 5.0.1.0.600. 3000 kg.  
 $W = \frac{3000 \cdot 500}{8 \cdot 875} = \sim 214$   
Erforderlich N.P. 20 mit 216 W.

Träger b: freie Länge 4,40 m.  
Belastung 44.109.600-2880 kg.  
W =  $\frac{2880 \cdot 440}{8 \cdot 875} = 181$   
Erforderlich N.P. 19 mit 18% W.

Baupolizeilich geprüft  
Beuthen O/Schl. den 5. September 1904.  
Das Stadtbaupolizeiamt.  
Z. A. Stemmering.

Lageplan 1:500.



Beuthen 9. im Juli 1904.

Der Brief vom: 1. April 1871

Der Herrnschreiber:

Carl Reincken  
Carl Bittmann







Bentzen S., van 13. Oktober 1904.

Einem Hochlöblichen Polizeirathsherrn

## Die Polizeiverwaltung.

Beuthen O.-S., den. 15. 10. 1927

1. G. R.

dem Stadtbauamt

zur Prüfung. In Landwirthschaft.

2. Prof. C. G. Langer in *Verzierung*

Friedrich.

Li IV 8956 / I 64824 bar  
nigst. Nur Steuerm.

Brugger. Hamburg.  
Febr. 11. 1747.

Ar

Ena Gufblidiga Polizistsonovdning

32<sup>m</sup>

Benken G.

zuja ist mit Bezug auf die mir  
gekauften zugefallenen Einverleibung  
betreffend die Aulage eines Kampe,  
eines Hellyabündels und Kopfschellen  
verkauft mir, daß heute mit dem  
heute Einverleiben begonnen wird.

Die gefertigte Zeichnung der  
Grundergründung betreffend die  
neueste vorläufige Ausfertigung der  
Eisenbahnkonstruktion liegt bei.

Lyabunjs

21.  
L. 21, 03

Zu dem A. A. A.

v. p. 31.

В. Г. Гринин

fippler,  
Gnuldberiszer.



Zu Z. N. IV 8956.

53

Der Untergewalt abläßt davon, daß  
er die Hauptbestimmung bei Ausführung der  
Eisenbahnprojekte auf Grund der genehmigten  
Zurückführung übernimmt.

Reutheu B., den 13. Oktober 1904.

Carl Rittmann,  
Unterstaatssekretär.



Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg 23 SEP. 1904  
Anlagen 2

Beuthen O/S, den 23. September 1904

84/2

54

Seiner Hochwürdigsten Polizeiverwaltung

Die Polizeiverwaltung.

Beuthen O.-S., den 23. 9. 1904

1. G. R.

dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung von Anstellungsverträgen  
nicht erfolgt.

Dr. L. L. L. L.

bitte ich vorgabhaft um fortgesetzte  
Erlaubnis zur Ausführung eines  
Zuinses für den Vorplatz zu  
minimale von der Hilfskassenstraße  
gelegenen Grundstück N. 4.

Die hier bezügliche Zeichnung  
im doppelten Ausfertigung liegt  
bei.

Vorgabhaft

Gegen die Ausfertigung des  
Zuinses ist in demselben  
Lageplan nicht eingezeichnet.  
Andererseits ist demselben  
Lageplan nicht eingezeichnet.  
O. gemäss ist aber 0,80 m hoch und die Höhe

An müssen dem Material sein.

Seiner Hochwürdigsten Polizeiverwaltung

g<sup>n</sup>

Beuthen O/S.

Stadtbauamt.  
Müller. Hamburg.  
23/IX.04.

Figger,  
Grundbesitzer.



Seh. J. R. mit 2 Anlagen  
an  
Morgens

mit dem festeren von hiesigen Amt  
ob beschuldigung der festeren der Morgens.  
zurück. Leuten zu halten zu müssen sein?

Beuthen O.-S., den 3. Oktober 1904

Die Polizeiverwaltung.

Stadtkreis BEUTHEN O.S.

eingeg 3 - OCT. 1904

Anlagen 2

ist  
8755

Friedrich

Zur morgigen Morg. Sitzung.

I 5942

Urschriftlich

der Polizeiverwaltung

Hier

zurück. Leuten gegen die festeren der Morgens.  
zurück nach Morgens. der vorgelagerten festeren werden  
nicht müssen.

Beuthen O.S., den 5. Oktober 1904

an Morgens

Friedrich

Ad



Refused

55

**P.**

Lufur Tjpper

Lu. Ry.

*LHW*

23. 25. 1871

Stollalmstr. Nr. 4

hierselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung

Wm Bryantmanufactory

in der neuesten Ladung

~~massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.~~ *fisum*

Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 zu beachten.

2. Von dem Beginn der Bauarbeiten, sowie der Vollendung des Rohbaues und der Fertigstellung des Baues ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

3. Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 5 der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 wird hingewiesen.

4. Im Hinblick auf die Förderung der Kunst kann es von Nutzen der Landesregierung als öffentliche und der Kunstvereine und Museen bei Kunstausstellungen sein.

5. In demselben ~~Wald~~ Wald hiesigen gemeinf. 1837 ziffer 2 der Landesgesetzgebung  
v. 1. 4. 1803 wird eine Höhe von 9,800 angegeben. In Gitter befindet sich Wald  
Lagerstätten.  
6. In demselben Wald ist eine gesammelte Menge von  
Gesteinsmassen zu sehen.

2. Vorlage dem Bureau II. a) Wasserzins, b) Baugebühren.

3. Einzutragen im Bau-Journal unter *M*

4. Der Polizei=Inspektion und dem // Pol.=Kom. zur Kenntnis

My  
 Simon's *grouse* *mountain*  
 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 104

5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bzw. Prüfung der Ausführung *früher Ausführung Vor*

6. Not. / Wochen

Beuthen O.-S., den *11. Oktober* 190*4*

# Die Polizeiverwaltung

Zur Ganzlei am 10  
Mundirt am 12  
Ab am 12  
Zurück am



3. Jh. sind erst der ge.  
wünschte Punkt und  
die gemeinsamen Schüler  
Kursbuchmäßig zur Ein-  
führung gelangt.  
Der unsere Classenzeit  
der ist nun nicht mehr  
gestellt.

Bestenfalls.  
Brügger. Hamburg.

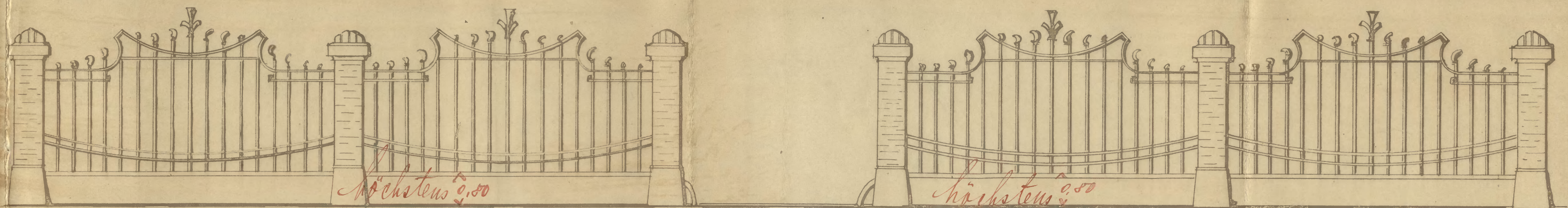
27. 11. 44.

M 109

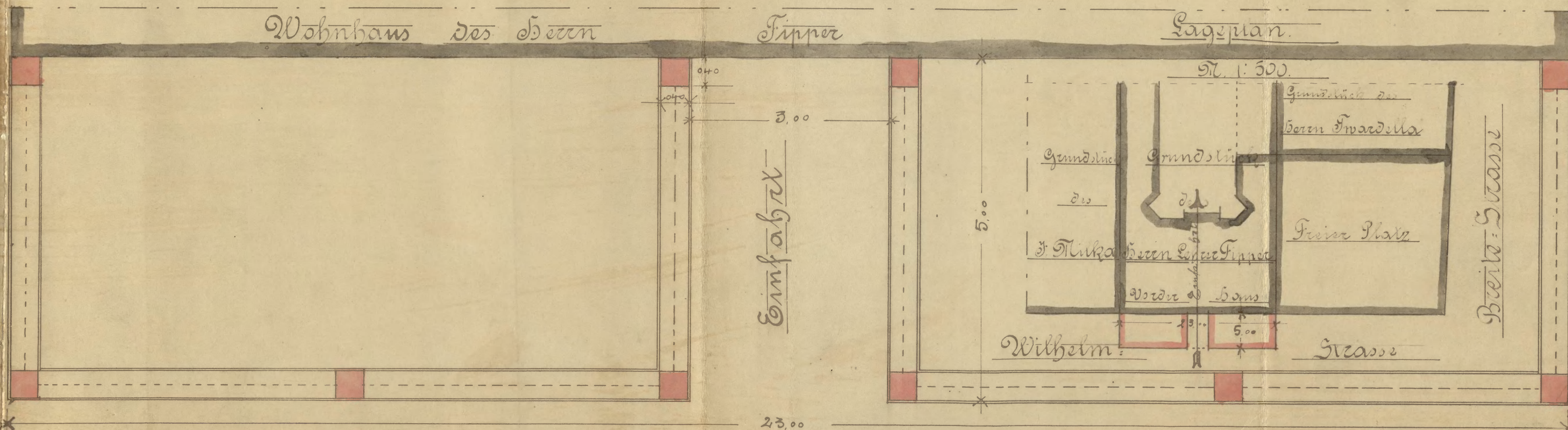


Zeichnung  
zur Errichtung einer Pflanzung auf dem Grundstück  
des Herrn Lehrer Tipper hier, Wilhelmstr. Byn. St.

Ansicht

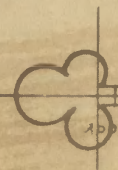


Grundriss



Baupolizeilich geprüft  
 Beuthen Schl. den 24. September 1904.  
 Das Stadtbauamt.

*Müller*



Wilhelm-Strasse.

Beuthen 5. im September 1904.  
*Carl Heinke*

Maßstab 1:50.





# Behandigungs-Schein.

58

Ein Verfügung — Schreiben — des... Magistrats — Polizei-Verwaltung — Oberbürger-  
meisters — Stadt-Ausschusses — vom 10. Oktober 1904 Tgb.-No. 10 8955.  
betreffend *Leinwandpunkt zentraler Leinwandpunkt*  
*Leinwandpunkt zentraler Leinwandpunkt*  
*Leinwandpunkt zentraler Leinwandpunkt*  
*Leinwandpunkt zentraler Leinwandpunkt*

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Benthen O.-G., den 13. ten Oktober 1904.

*Fischer*

An

*Leinwandpunkt zentraler Leinwandpunkt*  
*Leinwandpunkt zentraler Leinwandpunkt*  
*Leinwandpunkt zentraler Leinwandpunkt*

zu

Tgb.-No. 10 8955.

Benthen O.-G.

Behändigt am 13. ten Oktober 1904.

durch *Leinwandpunkt zentraler Leinwandpunkt*



Zu Verf. N. IV 8955.

Stadtkreis BEUTHEN O.S.  
eingeg 14 OCT. 1904  
Anlagen

Beuthen O.S., den 13. Oktober 1904.

58

Ihre Hochwürdigste Polizeiverwaltung

Die Polizeiverwaltung.

Beuthen O.S., den 14. 10. 04

Zeige ich mit Bezug auf die mir

1. G. R.

dem Stadtbauamt

zur Prüfung der Flurpläne.

2. R. 4. 4. 4.

hier

~~Friedrich~~

zu J. H. Flurpläne

mit eingezogen

D. H. 28/10 04

D.

Uu

Ihre Hochwürdigste Polizeiverwaltung

zu

Beuthen O.S.

gesten zugestellte Bauverträge  
betreffend Anlage eines Koggenbau.

Umsetzung vorab zu, daß ich  
früher mit den dazugehörigen  
Bauverträgen beginnen werde.

Gleichzeitig bitte ich, die Richtig-  
keit der abgesetzten Flurpläne  
und der Höhenlage der Häuser  
prüfen lassen zu lassen.

Angabe

Fischer,  
Grundbesitzer.



Mugger. <sup>Stammling.</sup> 2575. 1/2.



59

Stadtkreis DEUTHEN 0/8.  
eingeg. 23 MRZ. 1906  
Anlagen

~~2592~~

1. G. R.

dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung.

2. ~~King 1~~ ~~John~~

Dr. L. L. L.

112  
Für solche mein Bewusstsein  
die polizeilichen Genehmigung betref,  
bitte ich nachher, mir dieselbe  
sorgfältigst mitteilen zu wollen.

Einem hochgeliebten Hergisshaus

g<sup>n</sup>

Bentzen G.

fryer,  
Goudbeestzoo.

[illegible]

Wagner. Hamburg.







61

Seitengebäude

Hofraum.  
Maßstab 1:100.

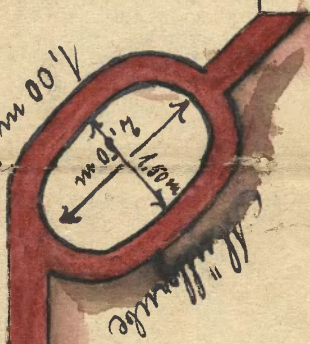
Skizze zum Plan einer  
Müllgrube und eines  
Portals für einen persim.  
verformten Grottenzain  
auf dem Grundstück  
Wilhelmstr. 4 Grottenh. Nr. 347.  
von Lefter Jiprer

geführt.



Seitengebäude

1.00 m. hoch.



Garten.

Reifenstallraum.

Reifenstallraum

Reifenstall

Grundstück des H. J. Rother (früher Inwardella).

Grundstück des H. J. Rother (früher Inwardella).

Grundstück des H. J. Rother.



63

Seitengebäude.

Gründstück des J. Borgiel.

Wagen-  
Remise.

Pferde-  
Stall.

Kofraum.

Maßstab 1:100.

Skizze zum Bau einer Müll-  
grube und eines Vorbau für  
einen pfundweise  
Gartenzweigen mit dem  
Gründstück Wilhelmstr. 4  
Post. Brief N<sup>o</sup> 347 dem Lese-  
stempel gefügt.

Kofraum



Seiten-  
Gebäude.

Gründstück des Herrn Rother (früher Swardella).

Gründstück des Herrn Lack.



Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg. 15. JAN. 1907  
Anlagen 2

~~11588~~

Beuthen O/S., den 15. Januar 1907.

64

Ihre Hochwürdigste Polizeiverwaltung

Die Polizeiverwaltung.

Beuthen O.-S., den 16. 1.

I. G. R.

dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung.

P. Kurf. Hofsch.

~~28/1~~ Dr. Lämming

Zur Aufrechterhaltung der Anordnungen ist  
eine polizeiliche Genehmigung nicht  
erforderlich, da diese eine Anord-  
nung im Sinne der Anordnung  
nicht darstellen.

~~Dr. Lämming~~  
Mugger. <sup>25/1.07.</sup>  
25/1.07.

An  
Ihre Hochwürdigste Polizeiverwaltung

zu  
Beuthen O/S.

Fischer, Grundbesitzer.



1. Z. O. 3. 15. 1. 1907.

Der Oberinspektor von Kreispolizei über  
den im Hofe des Grundstücks Hofgasse 4  
n. 4 befindlichen Altman gewöhnlich in der  
Inspektion steht nicht mitgehen.

1. H. Pol. beim.

Zur Kenntnis.

3.

Zu den Akten, Hofgasse 4.

Deuthen O/S., den 21. 1. 1907.

Die Polizeiverwaltung.

Sammlung genommen.

2. 12. 07.

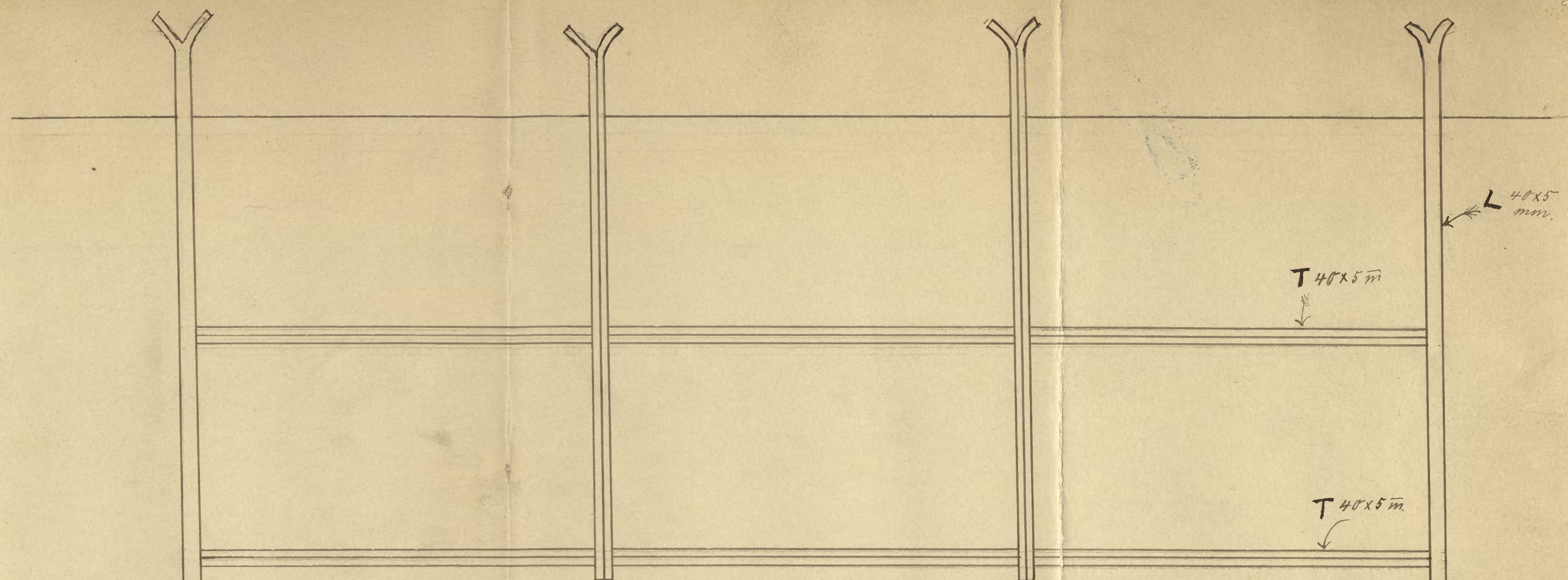
König

|                |      |
|----------------|------|
| Zur Kanzlei am | 31/1 |
| Mündel am      | 31/1 |
| Ab am          | 1/2  |
| Zurück am      |      |

Dr. L. L. L.

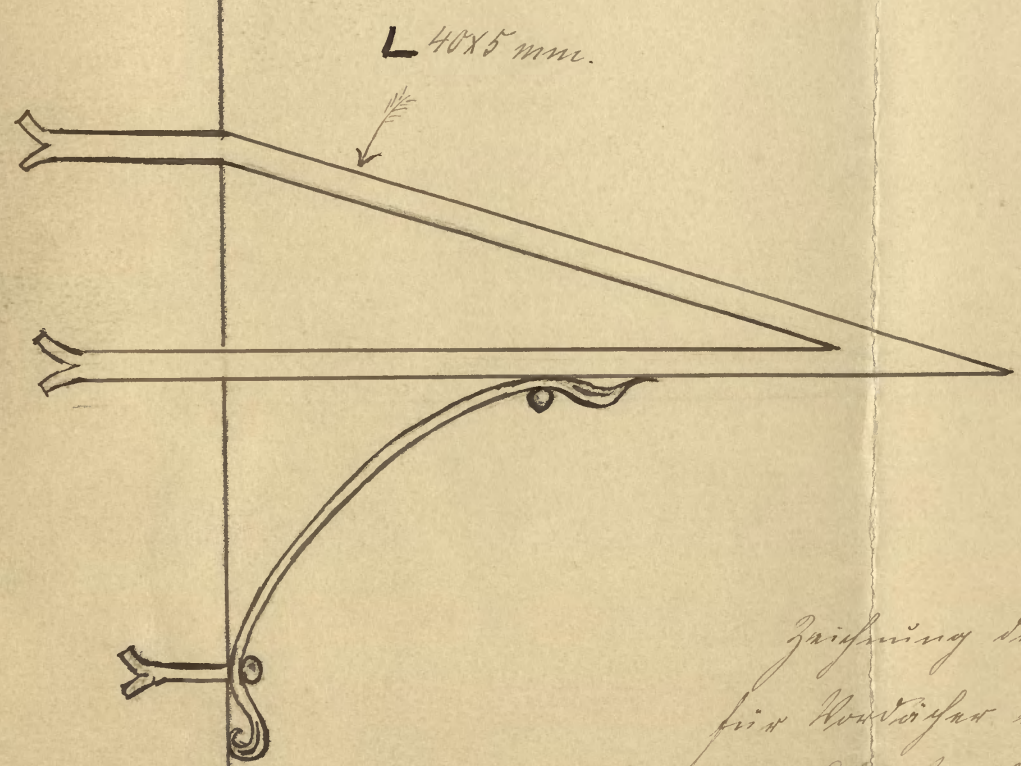


65



Kassensystem: 1:10.

Die Befestigung wird entweder als  
"Klebspannung" oder in "Kassensystem"  
durchgeführt.



Zeichnung des Griffes Konstruktion  
für Handgriffe über dem Rahmen  
mit Hilfe des Handgriffs Nr. 4  
zu Seite 10.

Der Griff: Griff.

für Handgriffe Griff  
Paul Kahl  
Klebspannung.



Beuthen O/S, den 14. April 1907.

Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg. 18. APR. 1907  
Anlagen 2

3528.

Verehrliche Polizei- Verwaltung,

Hierselbst.

Ich gestatte mir, Ihnen in der Anlage 2 Blatt  
Zeichnungen für den Ausbau der offenen Balcone an  
meinem Grundstücke hierselbst, Wilhemstrasse N24  
mit der ergebenen Bitte zu überreichen, mir bald-  
gefaalligst die Genehmigung hierzu erteilen zu  
wollen.

Hochachtungsvoll!

J. Janyer.

Die Polizeiverwaltung.

Beuthen O.-S., den 14. 4. 1907.

1. G. R.

dem Stadtbauamt <sup>1842</sup>  
hier

zur Prüfung.

P. Kurf / Hofst.

Dr. Lühmann

zu genehmigen.

Stadtbauamt.

Müller.

14. 07.



A.

Gesch.-No. IV.

B.

1) An den Hausbesitzer Herrn

*Lafar Josef Tipper*

Beh. Schein.

*Liv.*

Auf das Gesuch vom *14. April d. J.* wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstücke *Blümluststraße No 4*

*Grundstück No 347* ~~hier selbst~~ *hier selbst* nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung *vielfachbau*.

~~massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.~~

1. Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 zu beachten.

2. Von dem Beginn der Bauarbeiten, sowie der Vollendung des Rohbaues und der Fertigstellung des Baues ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

~~Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 3 der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 wird hingewiesen.~~

2. Vorlage dem Bureau II. a) Wasserzins, b) Baugebühren.

3. Einzutragen im Bau-Journal unter *No 786*.

4. Der Polizei-Inspektion zur Kenntnis.

Dem *M.* Pol.-Kom. zur Feststellung, ob mit der Ausführung begonnen ist.

5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bezw. Prüfung der Ausführung.

6. Not... 1. Wochen.

Benthen O.-G., den *6. 5.* 1907.

Die Polizeiverwaltung.

|               |             |
|---------------|-------------|
| Zur Canzel am | <i>10/5</i> |
| Mundirt am    | <i>10/5</i> |
| Ab am         | <i>11/5</i> |
| Zurück am     |             |



- V.  
1. Zu den Akten.  
2. Vorzulegen 3. 5. 08.

Beuthen O.-S., den 23. 5. 1907

Die Polizeiverwaltung.

Friedrich.

5782



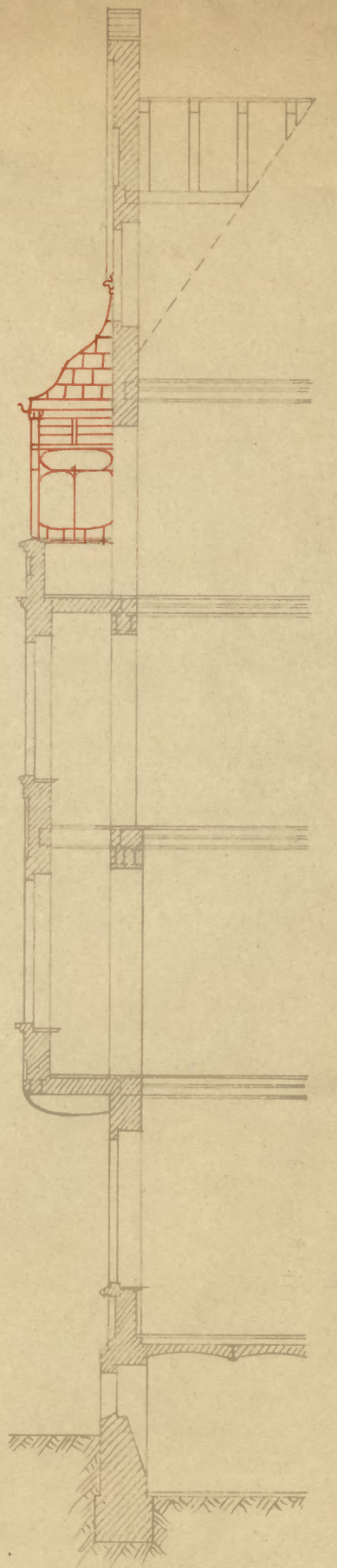
# ZEICHNUNG

FÜR DEN AUSBAU DER OFFENEN BALCONE IM III. OBERGESCHOSS

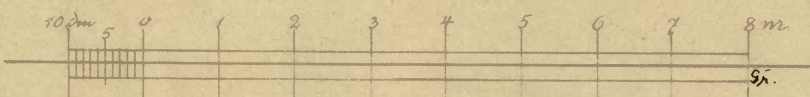
DES GRUNDSTÜCKES WILHELMSTRASSE N° 4, HYP. N° 247 *Hof*

HERRN RECTOR FIPPER GEHÖRIG

SCHNITT.



VORDERANSICHT



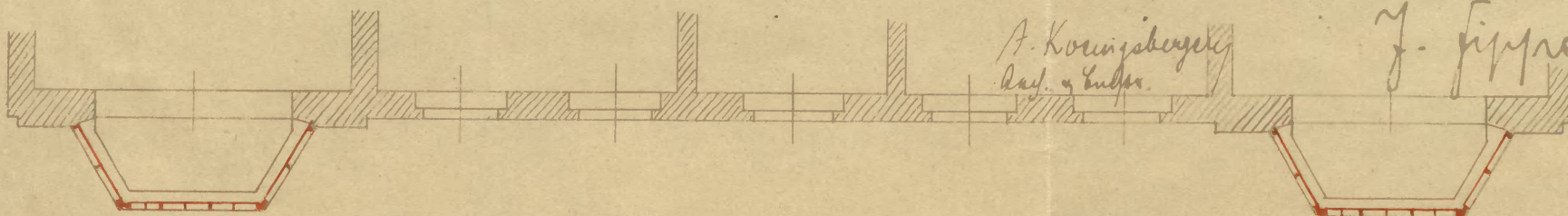
GRUNDRISS.

M 1:100

BEUTHEN, DEN 15. APRIL 1907

FÜR DIE ZEICHNUNG

DER BAUHERR



A. Koenigsberger  
Arch. u. Ingen.

J. Fipper

Baupolizeilich geprüft  
Beuthen O/Schl. den 15. Mai 1907  
Das Stadtbauamt

*Meyer-Lemberg*



# Behändigungschein.

69

Der von der Polizeiverwaltung Beuthen O.-S. erteilte Bauerlaubnischein  
vom 6. Mai 1907 Tagebuch № IV 3528 mit 1/2 Festigkeitsberechnung  
und 1 Zeichnung  
ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O.-S., den 13 Mai 1907.

Maria Tipper

An

den Hausbesitzer Herrn

Lefter Jozef Tipper

Behändigt am 13. Mai 1907.

durch Bernatky  
Ratsdiener.

Beuthen O.-S.

..... Straße N......



Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg. 21. MAL 1906  
Anlagen

Beuthen O/S., den 20. Mai 1906.

4741

70

Seinen Hochwürdigsten Magistrat

Die Polizeiverwaltung

Beuthen O.-S., den 21. 5. 1906

1. G. R.

dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung.

2. Auf 4 Fuzm. (nr. 267) 3

Friedrich

Ge. genehmigen.

Verst. d. Bauamt

St. d. B.

Beuthen 4/5. 06.

An

Seinen Hochwürdigsten Magistrat

zu

Beuthen O/S.

bitte ich vorzulegen um die  
baupolizeiliche Erlaubnis zum  
Ausbau einer Freitreppe und  
Errichtung einer Umzäunung  
nach beiliegender Zeichnung.

Die Freitreppe besteht aus Tannent.  
Stufen zu beiden Seiten mit schmied.  
Eisenarmen geländertw. versehen.  
Die Umzäunung (Blumen) ist 40 cm hoch.

Die Umzäunung besteht aus  
einem gemauerten Pockel in  
gleicher Höhe der Oberkante der  
Einfassungsmauer mit einem  
schmiedeeisernen Zaun in  
durchschnittlicher Höhe von  
1 m.

Sigler, Lehrer.



Sehr. H. Rückgekauert, dass wir Gendarmstreck  
an der Hülfsstrasse in Folge kommen

y. R. Linn

Hilfsstrasse 13802. 16.06.  
Linn

und dem Befehl des H. Hülfsstrasse, ob  
dort jetzt gegen die brennende Landwirtschafft  
Linden im gultend ge müssen sind.

Beuthen O.-S., den 5. Juni 1906

Die Polizeiverwaltung.

Dr. Linn

L. L. H. 16.06.

Zur Merg. Linn als Hilfsstr.  
L. M.

Fl

nr 3950





J. No. ~~I 3957~~

71

A u s z u g

aus dem Magistrats-Sitzungs-Protokolle

vom 13. Juni 1906.

J. No. I 38.021...

Beschluss No. 37

-----  
-----  
-----

Dem Gemeindevorstande Lefers Tipperwieser Markt  
zugeben.

v. J. Dr. Lönningg.

Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg. 18. JUN. 1906  
Anlagen 4

II 5867

L

Vorprüfungs mit Anlagen  
der Folienverwaltung

hier

unter Bezugnahme auf obigen Beschluss  
zu veranlassen.

Beuthen, den 15. Juni 1906.

Der Magistrat.

H. H.

Friedrich

18/6.06.



# Behändigungschein.

Der von der Polizeiverwaltung Beuthen O.-S. erteilte Bauerlaubnischein  
vom 21. Juni 1906 Tagebuch № IV 5864 mit — Festigkeitsberechnung  
und 1 Zeichnung  
ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O.-S., den 25. Juni 1906.

Fischer, Lehrer.

An

den Hausbesitzer Herrn

Josef Lipper

Beuthen O.-S.

Strasse №

Behändigt am 25. Juni 1906.

durch Bernold Hey  
Ratsdiener.



B.

1) An den Hausbesitzer Herrn Joseph Zipper

Lfd. Nr.

für

Auf das Gesuch vom 20. März 1906 wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstücke Wollfelmstraße Nr. 4, Grundbuch Nr. 344 Grundbesitz, hieselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung

eine Freitreppe mit Lärmschuttbauwerk mit schwebender Geländer und einer Umzäunung zu errichten.

massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.

Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 zu beachten.

Von dem Beginn der Bauarbeiten, sowie der Vollendung des Rohbaues und der Fertigstellung des Baues ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 5 der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 wird hingewiesen.

2. Vorlage dem Bureau II. a) Wasserzins, b) Laufgebühren.

Zulassung! Richtig! 3. Einzutragen im Bau-Journal unter Nr.

21. 06. 4. Der Polizei-Inspektion und dem II Pol.-Kom. zur Kenntnis.

5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bzw. Prüfung der Ausführung.

6. Not. 4 Wochen.

Beuthen O.-S., den 21. Juni 1906.

Die Polizeiverwaltung.

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Zur Kanzlei am | <u>23/7</u>      |
| Mundlirt am    | <u>16. 2. 06</u> |
| Ab am          | <u>25/6</u>      |
| Zurück am      |                  |

Für Mit



Mit der Prüfung ist  
bisher noch nicht begun-  
nen.

~~Bestimmung~~  
Mugger. <sup>Lemberg</sup>  
10. X. 06.

Die Freitragge ist bereits  
morden. Die bairische Ge-  
bäudeform die Anzei-  
nung ist noch nicht fertigge-  
stellt.

Reuthe 22. 10. 06.  
Bauwerke  
P. P.

Ge. P.

2.

Kauf Oberbau

Reuthe O.S., den 13. 8. 1886

Die Polizeiverwaltung.

Friedrich.

Vorgelagt

~~Mugger~~

Ph. W.

1. G. R. zum 1. Mal. Zum 2. Mal  
Lappellung, ob mit dem  
Eisen inzwischen begonnen  
worden ist.

2. Kauf 1. Wurf.

28. 9. 06

L. P. W.

Friedrich.

Kauf 6. Wurf. mit 9595

22. 10. 06

L. P. W.

~~Dr. Lämming~~

1. der Beginn ist bei 9595 angegeben.

Die Polizeiverwaltung.

Reuthe O.S.

den 23. 10.

1886

2. G. R.

I 50434

dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung der Bauuntersuchung.

3. Kauf 2. Wurf. mit 9595

~~Dr. Lämming~~

Kauf IV 9595 = 4588 ba.

richt. ~~Bestimmung~~

Mugger.

Lemberg  
10. X. 06.



Dkt

Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg. 1. OKT. 1906  
Anlagen

IV 955

Beuthen O/S., den 1. Oktober 1906.

73

Einer Hochlöblichen Polizeiverwaltung

Zu der Bauanmeldung vom  
21. Juni 1906.  
Gef. N. V. 5867.

Zeige ich hiermit an, daß mit der Ausführung der Bauarbeiten begonnen worden ist. Bauaufsicht ist Bauuntermeister Mainka-fer, Hilfslostr. 10.

Die Polizeiverwaltung Beuthen O/S., den 2. 10. 1906

I. G. R.

dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung der Bauanmeldung  
2. ist der Bauanmeldung beigefügt.

~~Friedrich.~~

An

Einer Hochlöblichen Polizeiverwaltung

zu

Beuthen O/S.

Sipser,  
Grundbesitzer.

Es ist mir die Baubewilligung mit Gelände zum  
Bauanmeldung erteilt, mit der Ausführung der  
Bauanmeldung werden nunmehr begonnen. Bei



Bei Gefängnis der hier,  
kann man nicht zu w.  
innen.

Verleumdung  
Mugger. Wulberg.  
10/8 1876.

H. 6  
H. 6 2. Hofen.  
H. 2. R. 4.  
H. 2. R. 4.

~~H. 6~~  
Dr. L. L. L.

W. J. J. J.  
H. 10. 4/2.

H. 6  
H. 6 2. Hofen.  
H. 5. 2. 7.  
H. 2. R. 4.

~~H. 6~~  
Dr. L. L. L.  
H. 6. H. 6.

STADTGERICHTE  
15. OKT. 1897  
ANFANG

H. 6 2. Hofen.

Benthen O.-S., den 12. 4. 1907.

Die Polizeiverwaltung.

~~H. 6~~  
Dr. L. L. L.

H. 6 2. Hofen.  
H. 2. R. 4.

H. 6 2. Hofen.  
H. 2. R. 4.  
H. 2. R. 4.

H. 6 2. Hofen.

Benthen O.-S., den 12. 5. 1907.

Die Polizeiverwaltung.

~~H. 6~~  
Friedrich.

Bei Gefängnis der hier,  
kann man nicht zu w.  
innen.

Benthen O.-S., den 12. 5. 1907.

H. 6 2. Hofen.  
H. 2. R. 4.



5406

Pk. G.

174

1. G. R. Bau T. Pol. Bau.  
zum Zweck, ob die  
Umsetzung zwischen  
Garten und Hofraum  
möglich ist.
2. Auf 10 Tagen.

Bauten O.-S., den 3. 6. 1907.

Die Polizeiverwaltung.

~~14/6~~ Dr. Lünning

Die Umsetzung zwischen  
Garten und Hofraum ist  
festgestellt.

Bauten O.-S. S. 6. 17.  
Präsident  
P. 1.

Die Polizeiverwaltung

Bauten O.-S., den 13. 6. 1907.

1. G. R.

dem Stadtbauamt

I<sup>6</sup> 1908

zur Prüfung

hier

zur Aufzeichnung.

2. Auf 2 Wochen.

~~28/6~~ Dr. Lünning

Entscheidungszeitpunkt  
festgesetzt.

Dr. Lünning  
Mugger. 17. 6. 07



Zu den Akten.  
Reuthen O/S., den 10. 6. 1907.  
Die Polizeiverwaltung.

Dr. Lühning

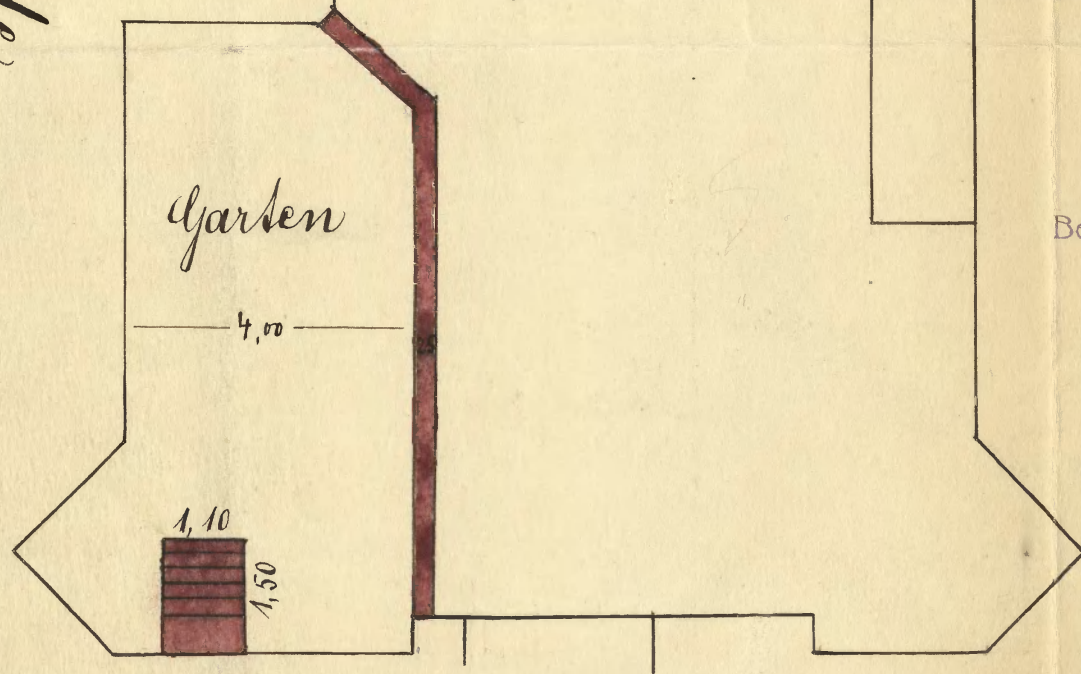


Zeichnung zum Neubau einer Feuertreppe und  
 Errichtung einer Umzäunung mit dem  
 Grundstück Wilhelmsstr. 4 Blatt 347  
 dem Herrn Jäger gehörig.  
 Maßstab 1:100.

Seiten-Gebäude.

Garten.

Kopfraum.



Vorder-Gebäude.

Baupolizeilich geprüft  
 Beuthen O/Schl. den 4. Juni 1906.  
 Das Stadtamt  
 H. Jäger

Jos. Jäger



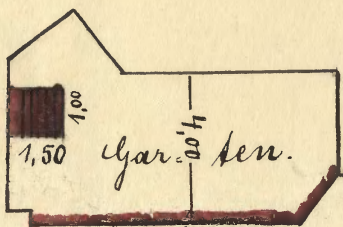
Grenzfuss des Herrn Borgeel.

Lageplan.

Masstab 1:200.

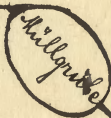
Grenzfuss des J. Milka.

Reisungsbäume.



Gefässen.

Garten



Küchenställe

Wohnstall mit  
Küchenstall.

Reisungsbäume.

Grenzfuss des Herrn Rak.

Grenzfuss des Herrn Rother  
Grenzfuss Twardella

Milka'sches Grundstück.

Hof des Herrn.



# Behändigungschein.

17. 6. 07

Der von der Polizeiverwaltung Benthen O.-S. erteilte Bauerlaubnischein  
vom 10. Juni 1907 Tagebuch № IV 3657 mit 1 Festigkeitsberechnung  
und 1 Zeichnung

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Benthen O.-S., den 17. 6. 1907

Karl Hipper

An

den Hausbesitzer Herrn

Karl Hipper

Behändigt am 17. 6. 07.

durch Lorenz

Benthen O.-S.

Ratsdiener.

Strasse №



Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg. 17 JUN 1907  
Anlagen 3

IV 5782.

Beuthen O/S., den 16. Juni 1907.

Ihre Hochwürdigste Polizei-Verwaltung

Die Polizeiverwaltung. Beuthen O.-S., den 18. 6. 1907

1. G. R. mit dem Befehl Nr. 4  
dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung.

1. H. 2. H. 3. H.

47 Friedrich.

I 2946

schon ist mir mit Bezug auf einen  
Rückspruch mit dem Herrn Bräuer  
Brugger betreffend die Abänderung  
des Vorhabens für den Umbau des  
Gebäudes im III. Hofraum um folgende  
maße genehmigung zur Ausführung  
des Vorhabens nach der genehmigten  
Zeichnung vom 6. Mai 1907 - W 3528,  
über die die Abänderung des Vorhabens  
zu dem betr. Umbau nach beizulegen.  
Der Zeichnung vorgelegt zu bitten.

Zu genehmigen.

Der Bauamt.  
Brugger. Beuthen.  
20. 6. 07.

An

Ihre Hochwürdigste Polizei-Verwaltung

zu

Beuthen O/S.

Jos. Jippner,  
Bauinspektor.



D.

1) An den Hausbesitzer Herrn

Joh. Fipper

Beh. Schein.

Linn

Auf das Gesuch vom 16. 8. 07. wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstück Wilsbühlstraße No. 4 Grundstück No. 347 Kant. freigelegt unter Aufsicht von der hier selbst nach Maßgabe der beigegebenen und geprüften Zeichnung Bauverlaubbau von 6. Mai 07 - N. 3528 das aus dem offenen Lochbau im II. Obergeschoss zu erweitern überbau nach Maß- gabe der beigegebenen und geprüften Zeichnung erzuzulassen. Da in dem Bauverlaubbau von 6. Mai 07 - N. 3528 genannt massiv aufzubauen und feuerfest einzudecken. Leistungen sollen für dies Bauverlaubbau Giltigkeit.

Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 zu beachten.

Von dem Beginn der Bauarbeiten, sowie der Vollendung des Rohbaues und der Fertigstellung des Baues ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauverlaubbau nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 3 der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 wird hingewiesen.

12.) In Ausführung zu 1 ist dem mit dem Bauverlaubbau von 16. 6. 07. erteilten Bauverlaubbau Plan von 6. 5. 07. beigegeben.

2. Vorlage dem Bureau II. a) Wasserzins, b) Baugebühren.

3. Einzutragen im Bau-Journal unter N.

4. Der Polizei-Inspektion zur Kenntnis.

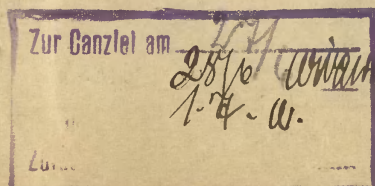
Dem II. Pol.-Kom. zur Feststellung, ob mit der Ausführung begonnen ist.

5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bzw. Prüfung der Ausführung.

6. Not. 1 Wochen.

Benthen O.-G., den 25. 6. 1907.

Die Polizeiverwaltung.





Mit der Aufzeichnung des  
Lands ist begonnen worden.

Reichen O.S. v. F. 17.

Rechtsobste

J. 17.

G. R.

1 G. R.

3383 H

dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung der Aufzeichnung.

2. Auf 2. Blasen.

Reichen O.S., den 1. 7. 1907.

Die Polizeiverwaltung.

287 L. 17.

Im Auftrage des

Stadtbauamts von F. 17.

Rechtsobste sind die Aufzeichnung

und die Aufzeichnung nicht zu er-

innen.

Rechtsobste

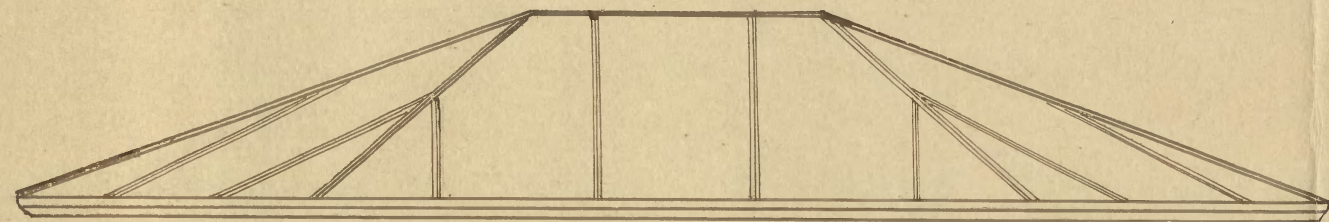
Rechtsobste

287 17. 7.

4003.



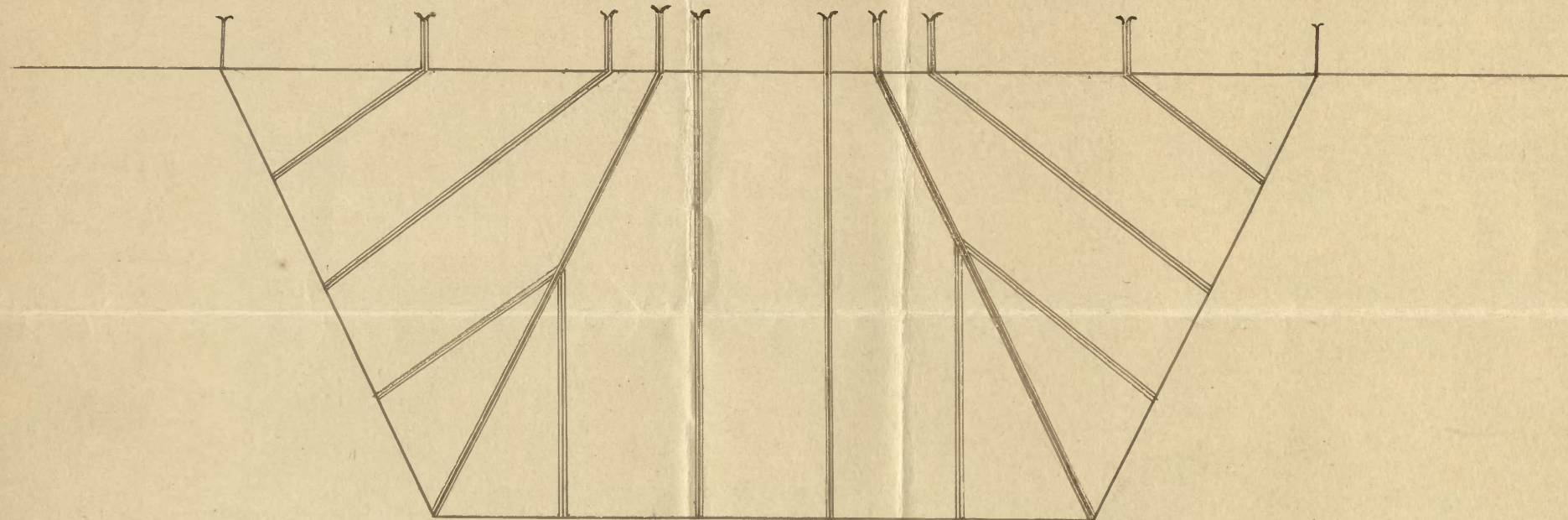
Zeichnung des Eingab für den Überbau der offenen  
 Balbe im III. Obergeschoß des Grundstücks Wilhelmsstr. 4  
 Grundstück N<sup>o</sup> 347 K<sup>o</sup> (zu der genehmigten Zeichnung  
 vom 6. Mai 1907 - II 3528).



Beuthen S., den 16. Juni 1907.

Maßstab 1:20.

Der Entwurf: Jos. Feyerer





# Behändigungschein.

Der von der Polizeiverwaltung Beuthen O.-S. erteilte Bauerlaubnisschein  
vom 25. Juni 1907 Tagebuch № IV 5782 mit 1/2 Festigkeitsberechnung  
und 1 Zeichnung

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O.-S., den 2. Juli 1907

*Martin Tipper*

An

den Hausbesitzer Herrn

*Josef Tipper*

Behändigt am 2. Juli 1907

durch Bernatek  
Ratsdiener.

Beuthen O.-S.

Wilhelm Straße № 4



2103. I<sup>h</sup>

IV 4183

nr. W. 3528.

Stadtkreis BEUTHEN O/S.  
eingeg. 20 AUG 1907  
Anlagen

Beuthen O/S., den 20. August 1907.

Ihre hochlöbliche Polizeiverwaltung

Die Polizeiverwaltung.

Beuthen O/S., den 20. 8. 1907

1. G. R.

4266 B.

dem Stadtbauamt

hier

1. Aufg.

2. Aufg. G. R. mit Wohnung

24/8 Friedrich.

zuzug mit Bezug auf die  
Verhältnisse vom 6. Mai er.

angebracht, daß der brennstoff-  
reiche Pflanzengärtner Kahl für die  
mit der Errichtung der Eisen-  
gaswerke beginnen will.

Bei IV 5722/I 6328 befristet.

Friedrich  
Buegen  
27. VII. 07.

Zu den Akten.

Beuthen O.-S., den 2. 9. 1907.

Die Polizeiverwaltung.

Friedrich

An

Ihre hochlöbliche Polizeiverwaltung

mit

Beuthen O/S.

fischer,  
Grundbesitzer.



5782 T 6

Beuthen B., den 21. Juli 1907.

Zur Gasse N. IV 3528

Stadtkreis BEUTHEN o/S.  
eingeg. 22. JUL. 1907  
Anlagen

IV 7003

Eure hochlobliche Polizei-Verwaltung

Zeige ich mit Bezug auf die mir  
unter d. Nr. 6. Mai cr. erteilte Genehmigung

bescheid betreffend die Herstellung  
eines Überbaus der offenen  
Gasse, worüber ich, daß der  
Baukommissioner Kahl - hier,  
Kupferstraße 27 mit der Ausführung  
der Eisenkonstruktion begonnen  
hat.

Die Polizeiverwaltung.

Beuthen o. S., den 23. 7. 1907.

1. G. R.

dem Stadtbauamt

hier

zur Prüfung der Bauantragstellung.

2. Auf 1. Ober mit IV 5782.

~~Dr. Lühning~~

Lr. IV 5782/I 6388

Dr. Lühning  
Kugger. Kom. 27. VII. 07.

An

Eure hochlobliche Polizei-Verwaltung

4813

zu  
Beuthen B.

für  
Grundbesitzer.



IV 5591

Kreis BEUTHEN  
geg. 11 JUN 1907  
Beuthen

Beuthen W., den 9. Juni 1907.

Hochlöbliche Polizei-Verwaltung!

Die Polizeiverwaltung. Beuthen O.-S., den 12. 6. 07

1. G. R.

dem Stadtbauamt  
hier

zur Prüfung

1. Kauf 1. Hof.

~~24/6~~ Dr. Lünning

Zu genehmigen. Die Öffnung  
ist mit Grundsteinen versehen.  
Stimmen von der Gemeinde, nach  
dem. Eintrag kommt in  
Lusten, zu nummerieren.

Mein Nachbar Borgiel hat an  
mein Grundstück ein Gebäude errich-  
tet, so daß das andere Grundstück  
im Seitenflügel, welches vorher  
hieß durch einen Teil der Häuser  
und Glasbauwerken ersetzt, gegen-  
wärtig dunkel ist.

Um diesem Mangel abzu-  
helfen, beabsichtige ich, einen Licht-  
durchlaß und durchsichtigen Glasbau-  
werken in der Grenzmauer nach  
Korner (Nachbargrundstück Milka)  
nach beiderseitiger Grenzzeichnung,  
anzubringen und bitte um folgen-  
den Genehmigung hierzu.

Müller. ~~Handl.~~  
21/6.07

An  
eine Hochlöbliche Polizeiverwaltung

3<sup>n</sup>

Beuthen W.

Sippen, Grundbesitzer.



D.

1) An den Hausbesitzer Herrn

Joseph Tipper

Beh. Schein.

Linn

Auf das Gesuch vom

9. d. M.

wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter

die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstücke

Hilfsbühnenstraße № 4

Grundbuch № 347 Kautz

hierselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung im Original  
 des Ritzflügelofenabwinkels in der wölbigen  
 Gangwand eine Kupferöffnung mit Glasboin.  
 stücken unter folgenden Bedingungen festzustellen.

massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.

1. Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 zu beachten.

2. Von dem Beginn der Bauarbeiten, sowie der Vollendung des Rohbaues und der Fertigstellung des Baues ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 5 der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 wird hingewiesen.

3. Die Öffnung ist mit feuerfesten Glasboin.  
 stücken von der Glasbühnenstraße, vom Friedrich  
 Siemens in Dresden, zu versehen.

2. Vorlage dem Bureau II. a) Wasserzins, b) Postgebühren.

3. Einzutragen im Bau-Journal unter №

4. Der Polizei-Inspektion zur Kenntnis.

Dem II. Pol.-Kom. zur Feststellung, ob mit der Ausführung begonnen ist.

5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bezw. Prüfung der Ausführung.

6. Not. 1 Woche.

Bentzen O.-G., den

26. 6.

1907.

Die Polizeiverwaltung.

|                |      |
|----------------|------|
| Zur Kanzlei am | 11/7 |
| Mundirt am     | 11/7 |
| Ab am          | 11/7 |
| Zurück am      |      |



1  
Auf 6 Blufen mit waarem  
Leinwand des II. F. 2.

Beuthen O.-S., den 12. 7. 1902

Die Polizeiverwaltung.

~~24~~

Dr. L. L. L.

1049



# Behändigungschein.

Der von der Polizeiverwaltung Beuthen O.-S. erteilte Bauerlaubnischein  
vom 26. Juni 1907 Tagebuch № IV 5591 mit 1 Festigkeitsberechnung  
und 1 Zeichnung  
ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O.-S., den 4. 7. 1907.

*Maxim Lippner*

An

den Hausbesitzer Herrn

*Johs Lippner*

Beuthen O.-S.

*Wilhelm* Straße № 4

Behändigt am 4. VII. 07.

durch *Brückel*  
*RnA* Ratsdiener.



O/Sen

Skizze für die Feststellung eines

Borgiel

Teils der Grenzmauer und

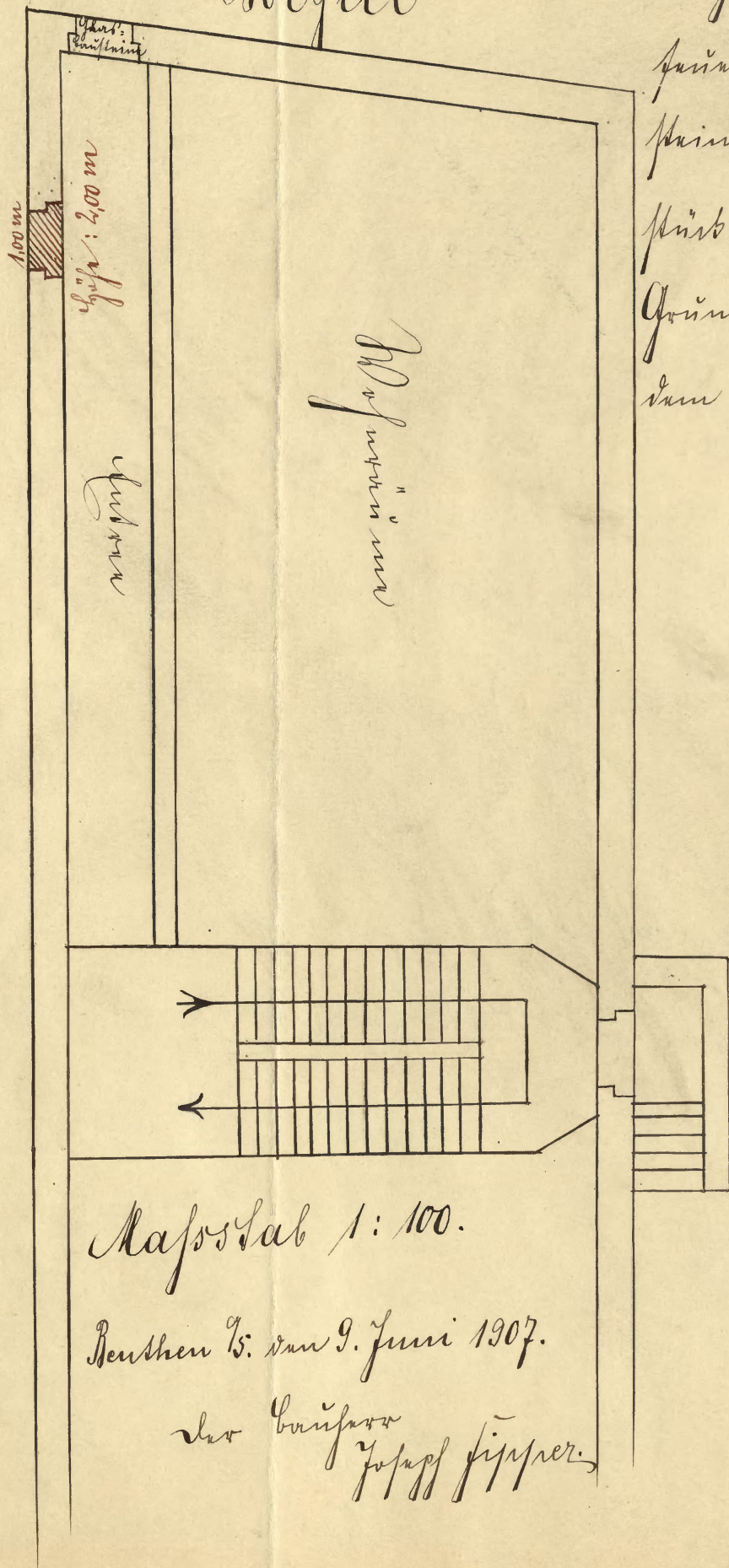
perspektivischen Grundriss-  
plan auf dem Grund-

stück Wilhelmsstr. 4

Grundstück 347 Stadt,

dem Lohse Jäger zugehörig.

Milka



mindestens

Baupolizeilich geprüft

Beuthen O/Schl. den 9. Juni 1907

Das Stadtbauamt.

Meyer. 27. Lemmer

Mafsstab 1:100.

Beuthen B. vom 9. Juni 1907.

der Bauherr  
Johann Jäger



Zu Guss. N. W 5591

Beuthen W. den 23. Juli 1907.

Stadtkreis BEUTHEN W.

eingeg. 23 JUL 1907

Anlagen

IV 7049  
Ihre Hochlöbliche Polizei-Verwaltung

zuige ist mit Bezug auf die mit  
unter dem 26. Juni cr. - W 5591 -  
erteilte Bauverbotung wegen  
der, daß diese mit dem nichtbezüglichen  
Bauverbotung (Erfüllung bezw. Andm.  
nung einer Sanierungsmaßnahme mit  
Glasbaustrichen) begonnen worden  
ist. Die Bauverbotung führt der Bau-  
unternehmer Kainka - hier Wil.  
Feldstraße 10 mit. Die selben  
Vorhaben müssen beendigt sein.

An

Ihre Hochlöbliche Polizei-Verwaltung

zu

Beuthen W.

Fischer,  
Inhabhaber.

7052



*Wm. H. Pinney*



Ihre Verfügung.

*I Rulovum.*

Vom Lönibapitzer Josef  
Tipper ist vom 26. Juni d. J.  
die Lönibau abtrilt worden,  
in der vörligen Lönibau  
seiner Witensflügelungsbau  
Kilchstraß Nr 4 befindet  
sich ein Luftschloß und eine  
Lassen Glasbauwerke hergestellt.

Gegen diese Anzeige hat  
 der Leitzner des Kurlbergmünster  
 Polizeikommissar <sup>Joh. Milka,</sup> No 6 in der  
 Anzeige überwiegen lassen  
 werden.

Die Buchverleibung vom 26.  
Juni stützt sich auf die Ver-  
fügung vom 11. November 1903  
- I a XVIII XVI 8733- (Blatt 38 Sam. Wien.)  
Die von dem  
Lager Fippen eingeworfene

An  
 Ihn Königlichem Grossen  
 Regierungsrathlichen  
 in

Oppeln.



Belastung des Kavaliers  
dürfte für das Gedeihen des  
Lebensunternehmens nicht von Nachteil  
sein, da letzterer dabei in  
seiner Lebenszeit nicht be-  
schränkt ist.

In vorstehenden Akten sind  
Vorgänge worden beigefügt.

2. Auf 6 Pfund.

|                |      |
|----------------|------|
| Zur Kanzlei am | 29/2 |
| Mundirt am     | 29/2 |
| Ab am          | 30/8 |
| Zurück am      |      |

Fin  
14/20  
1855.



Der Regierungspräsident.

Stadtkreis Oppeln, den 15<sup>ten</sup> September 1907.  
eing. 18 SEP. 1907  
Anlagen 3

Es wird ersucht, die Antwort mit dem Zeichen zu versehen

I<sup>u</sup> XVIII No. 9103

Erwiderung auf

vom 28. 4. 1907 No. IV 7058.

Vorpolizeibehörde bei  
Rückgabe der eingereichten Bescheinigung zum Ab-  
schließen gegen Übergangsfahrten der zu den von  
Ihren Akten zu, aufzuweisen.

P. P.

G. v. L.

Stadtkreis Oppeln  
Polizeibehörde

in

Sandberg P.

Rechts



!

1. Der Leppner ist dem Hausbesitzer Miska  
g. L. H. zuzustellen.

2. Abbricht des Leppners unbedingt zu fordern.

3. I. H. z. zur Aufstellung, ob die Aufstellung  
des Leppners bereits erfolgt ist.

4. N. H.

J. 24/19

410

Bentzen O.-S., den 19. 9. 1907

Die Polizeiverwaltung.

Friedrich

|                |            |
|----------------|------------|
| Zur Kanzlei am | 21/9       |
| Mündig am      | 23/9 Busch |
| Ab am          | 24/9       |
| Zurück         |            |

Die Aufstellung des Leppners  
ist bereits erfolgt.

Bentzen H. von 1. 10. 07.

G. H.

H. H.



# Behändigungschein.

*Laffen das Königl. Gen. Regierungsrath*  
Ein Verfügung — Schreiben — de — Magistrats — Polizeiverwaltung — Oberbürger-  
meisters — Stadtausschusses — vom 15. September 1907 Tgb.-Nr. 1<sup>a</sup> XVIII. N. 908  
betreffend *meiner Befehlsnote vom 24. Juli v. J.* <sup>XVI</sup>

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Benthen O.-G., den 25<sup>ten</sup> 9. 1907

*Prozess Milka*

An

*Herrn Gen. Raths  
Garon Josef Milka*

Tgb.-No. IV. 1653.

zu

Benthen O.-G.

Behändigt am 25. 9. 07.

durch *Bernhard Haj R. G. H.*



Abseiff.

Der Kugelschreiberscheit.

I. a. XVIII. No. 9108.

XVI

Opeln, den 15. September 1907.

Der Leporella vom 24. Juli d. J. beauftragt die  
Grafhaltung und Lichtwieser des Herrn  
Hofbaurat in der nördlichen Dornmännel  
Tipper sein Witwenfugabüchse selbst, kann als  
beginnt nicht ausfindig werden, da die Verantwortung  
von Hofbaurat und seiner schmerzlichen Hof zu der  
Grafhaltung von Dornmännel durch Ligen selbst  
als solche nicht vürdet und in der Dornmännel  
auch der nördlichen Lichtwieser nicht beiseite  
findet.

F. 38.

Wz. Seler.

Der Herr Hofbaurat Herr Josef Milka in der Hof.

11.

J



*N. G. R. mit Vorz.*  
dem Stadtbauamt  
hier

zur Prüfung der *Lohnausfertigung.*

*2 N 221*

Beuthen O.-S., den *8. 10.* 190*7*

*184/125*  
Die Polizeiverwaltung.

*Friedrich.*

*Konsummierung wird geführt.*

*Bestimmung*

*Müller*

*Pölsner*  
17. 10. 07.

*4.*  
Zu den Akten.

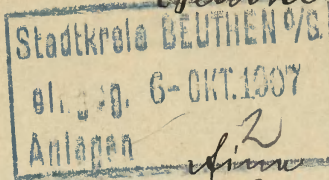
Beuthen O.-S., den *24. 10.* 190*7*

Die Polizeiverwaltung.

*Dr. Schilling*



Beuthen B., den 5. Oktober 1907.



9280.

Seiner Hochlöblichen Polizeiverwaltung

Die Polizeiverwaltung.

Beuthen O.-S., den 11. 10. 07.

1. G. R.

dem Stadtbauamt

hier

zur Beratung.

H. H. / H. H.

Dr. L. L.

Zu genehmigen.  
H. H. / H. H.  
Bürger.

Politzer  
19. 10. 07.

an

Seiner Hochlöblichen Polizeiverwaltung  
zu  
Beuthen B.

H. H.,  
H. H. / H. H.

bitte ich ergebenst um  
geneigte Entscheidung der  
H. H. zu einem  
H. H. von H. H. und  
H. H. / H. H.



V.

1) An den Hausbesitzer Herrn

Lepor Josef Feyer

Beh. Schein.

für.

Auf das Gesuch vom 5. 5. 11. wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter

die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf Ihrem Grundstücke

N<sup>o</sup> 4, Grundbuch N<sup>o</sup> 347 Hrk.

hierselbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung

vom Gepr. auf dem Reiterflügelgebäude  
in der Ballastgrube

massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.

~~massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.~~

Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 zu beachten.

Von dem Beginn der Bauarbeiten, sowie der ~~Vollendung des Rohbaues~~ und der Fertigstellung des Baues ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine schriftliche Anzeige zu erstatten.

Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 5 der Baupolizei-Verordnung vom 1. April 1903 wird hingewiesen.

2. Vorlage dem Bureau II. a) Wasserzins, b) Baugebühren.

3. Einzutragen im Bau-Journal unter N<sup>o</sup> 957.

4. Der Polizei-Inspektion zur Kenntnis.

Dem II. Pol.-Kom. zur Feststellung, ob mit der Ausführung begonnen ist.

5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle bezw. Prüfung der Ausführung.

6. Not. 2 Wochen.

Bentzen O.-G., den 15. Oktober 1907.

Die Polizeiverwaltung.

|                |          |
|----------------|----------|
| Zur Kanzlei am | 19/10/07 |
| Mundirt am     | 19/10/07 |
| Ab am          | 19/10/07 |
| Zurück am      |          |



Polizeiverwaltung.

Beuthen O.S., den 9. M. 1908

G. R.

dem Stadtbauamt

hier

zu: geneig. Prüfung der Lärmbel.  
Antrag  
9. M. 1908.

~~Dr. Lämming~~

Dr. Lämming

aus 4 Klassen besteht

II

Kauf 4 Häuser.

Beuthen O.S., den 9. 3. 1908.

Die Polizeiverwaltung.

~~Dr. Lämming~~

Nicht zu veranlassen  
gefallen.

~~Dr. Lämming~~

Dr. Lämming

Zu den Akten.

Beuthen O.S., den 17. 11. 1908

Die Polizeiverwaltung.

Friedrich

IV 2444

I 5678

Die Lärmbelästigung ist  
noch nicht vollständig. Es  
muss im Winteranfang

Dr. Lämming  
Jäger. Lamsberg.  
4. 11. 08

II

1. Lärm

Dr. Lämming I 5678  
für

zur Prüfung der Lärmbelästigung  
muss ausgearbeitet werden.

2. Kauf 3 Häuser.

Beuthen O.S., den 11. April 1908.

Die Polizeiverwaltung.

Dr. Lämming



31.10.1907

# Behändigungsschein.

Der von der Polizeiverwaltung Beuthen O.-S. erteilte Bauerlaubnischein  
vom 15. Oktober 1907 Tagebuch № IV 9280 mit / Festigkeitsberechnung  
und unver Zeichnung  
ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O.-S., den 21. Oktober 1907.

An

den Hausbesitzer Herrn

Lefw Jofef Tipper

Beuthen O.-S.

Straße №

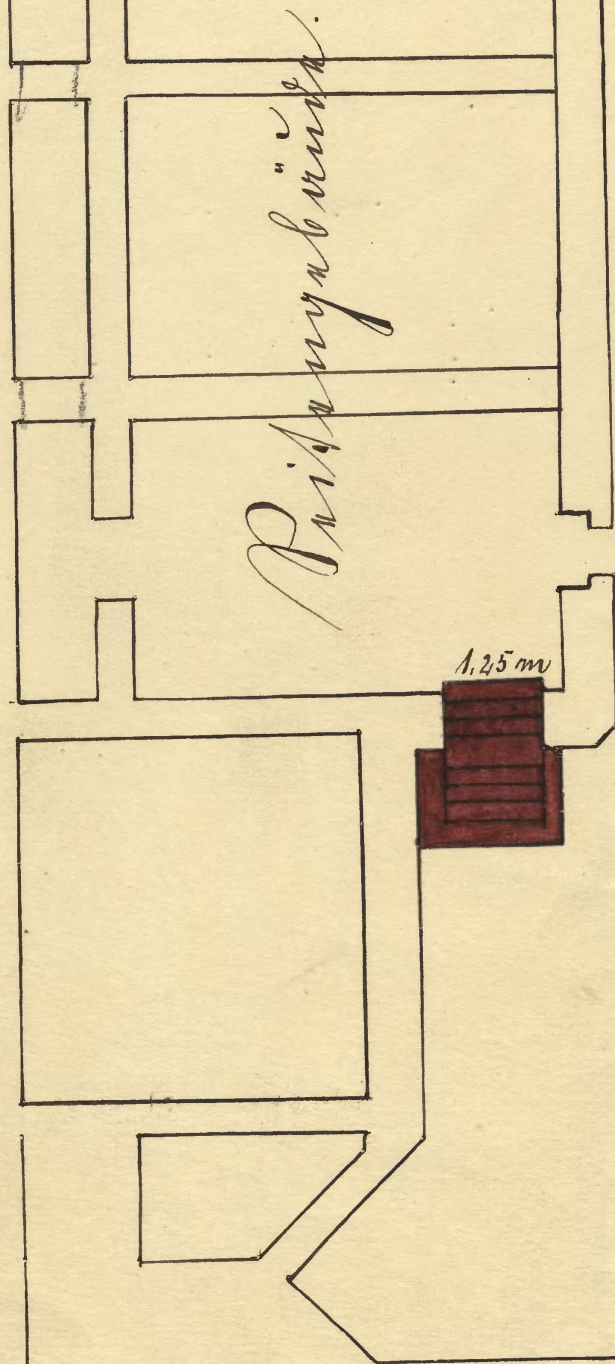
Tipper

Behändigt am 21. Oktober 1907.

durch Bennathy  
Ratsdiener.



Grundstück des Grundbesitzers Milka



Zusammen zu einem  
Kellerräumung auf dem  
Grundstück Milkastraße 4,  
Grundstück-Nr. 347 Hart,  
dem Leseer für  
geführt.

Maßstab 1:100.

Gesamtheit.

Rindengabäude.

Baupolizeilich geprüft

Beuthen O S den 11. Oktober 1907

Stadtbaumeister

Müller

Der Besitzer: Joseph Jäger

Politzer





II Polizeikommissariat.

Bentzen O/S, den 5. Mai

1907.

IV 6206

Der Herr Kommissionsrat Herrmann  
Mülfer - Nr. 4  
wurde folgendermaßen festgestellt:

Der Kommissionsrat Herrmann  
Mülfer - Nr. 4  
wurde folgendermaßen festgestellt:  
gemäß der Polizeiverordnung vom  
19. August 1907.

Der Herr Kommissionsrat Herrmann  
Mülfer - Nr. 4  
wurde folgendermaßen festgestellt:

Zu den Akten.  
Bentzen O/S, den 29. 7. 1907.  
Die Polizeiverwaltung.

Dr. Linnig

J. K. J. J. J.  
Poliz. Verwalt.



~~IV 148723~~

Gleiwitz, den 16. März 1923.

J. Nr. IVa P. 5109/22-

Auf die Anfrage vom 5. ds. Mts. erwidern wir, dass die Hausbereinigung des Hauses Wilhelmstrasse 4 der Tischler Alfons Welzel dortselbst versieht.

Gräfl. Schaffgotsch'sche Werke  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

*[Handwritten signature]*

Diege Karte ist mit J. P. 5109/22 aufgenommen worden und wird ferner in II in Vorlegung gebracht.  
L. V. 29./III. 23

1. G. R. vom II. Pol. Komm.  
zur Kenntnisnahme und Aufklärung  
ob die Zustimmung gem. § 13 der Waisen-  
ordnung vom 25. Juni 1915 erteilt werden kann.  
G. f. ist mit dem Tischler Alfons Welzel  
die unzulässige Waisenführung abzuklären.
2. Prof. Schwarz.

~~31. März 23~~ 31. März 23.

Die Polizeiverwaltung.

*[Handwritten: IV. 4-7/4]*

*[Handwritten: In obestehender Waisenführung  
ist nichts beizulegen.]*

*[Handwritten: Reg. F. P. 4/4]*



Ein Zuspätkommen  
am 13. im letzten  
Nachmittag vom 18. Juni  
1915. Heute nicht mehr.  
Ein Lailingrute Aufstellung  
ist von der p. Haupt abge-  
schlossen mit unterschrieben.

Leff. d. 6. 4. 23.

Langer

J. F. L. L. L.

Jy. 24.



Wohlstand!

Ich bin Mitglied Alfred Wessel  
von hier. Wisschen Kap. 11. 4.  
wofür ich erkläre:

Ich verpflichte mich, die polizeimäßige  
Reinigung des Bürgerhauses vor dem Hause  
zu übernehmen und die im Besonderen der  
Zustimmung der in Frage kommenden Be-  
stimmungen der Hausordnung sind mir  
bekannt gegeben worden.

H. G. W.  
Alfred Wessel.

gezeichnet

Phila.  
H. L. A.



Wasserdicht!

Das Tischler Alfons Weller  
von hier ...  
wofür erkläre.

Sie mögen mich, ein polizeimäßige  
Reinigung der Biergeschäfte von dem Hause  
Weller ...  
zu übernehmen und bitten um Erleichterung der  
Zustimmung. Die in Folge kommenden Be-  
stimmungen der Wasserversorgung sind mir  
bekannt gegeben worden.

M. g. m.  
Wasser Weller.

gepflegen  
L. F. L. 1844



U. II ~~1408/23~~

Bestimmung gem. § 13  
der Kreisordnung vom  
25. 6. 1915 erhalten nach  
form.

2. G. R. dem II. Pol. Komm. Laurent mitgeteilt.  
zum Kenntnis.

3. Nach 1. März. bedauernd folg.

24. 4. 23. I. K. L.

Winnick

Statt des O/S. des 13. April 1923.

~~26/4~~ Die Polizeiverwaltung

kele



Yonkers

Remont mészakőre

ob. Pélót Reimbolda

in Bykarnia al. Chrobrego 24



# HUTA BOBREK

Przedsiębiorstwo Państwowe

BOBREK - BYTOMSKI

Telefony : 34-61, 62, 63, 64, 65, 66, 67

Adres telegraficzny : BOBREK-JUL.

Prezydium Miejskiej Rady  
Narodowej

W Bytomiu

Dział Nadzoru Budowl.

Wasz znak :

Data

FG/2 BM/896/56r.

Nasz znak :

FG. B. 19 5/56r.

W sprawie :

W załączeniu przesyłamy projekt remontu całego mieszkania z wbudowaniem nowej łazienki w mieszkaniu Ob. Pielota Reinholda w budynku PMRN w Bytomiu ulica Chrobrego 24.

Prosimy o zatwierdzenie projektu i wyrażenie zgody na remont mieszkania. Koszta remontu wynoszą 5590,00 zł. i będą pokryte z funduszu Zakładowego Huty Bobrek.

Otrzym;

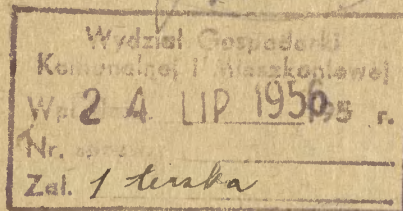
a/a.

Kier.DZ.FG.

HUTA „BOBREK”

Przedsiębiorstwo Państwowe

Wyodrębnione



Michalski W.



K o s z t o r y s

na kapitalny remont mieszkania Ob. Pielot Reinholda  
/I wytapiaacza w Stalowni / w Bytomiu ul. Ohrobrego 24  
w budynku należącego do P.M.R.N. w Bytomiu

1. Opis techniczny

1. Zamurowanie 1 drzwi 1,10/2,20 wykucie 1 otworu o,40/o,60 m.  
wbudowa nowego okienka do owietrzenia lazienki.
2. Wbudowa do komorki lazienki kompl. z połączaniem do przewo-  
dów wodociagowych i do kanalizacji.
3. Filcowanie częściowo uszkodzonych sufitów i tynk.nowej ściany.
4. Przebudowa jednego pieca pokojowego, stare kafle i osprzęt,
5. Wymiana częściowo,zniczszonego przewodów na kabelki G.K.p.  
2x1,5 z dostarczeniem 5 oprawek świetlnych.
6. Malowanie olejowo 2 pokoje, kuchni, lazienki i korytarza, oraz  
malowanie olejno lamperii w kuchni i łazience.
7. Malowanie /1x/ olejne i polakowanie 4 drzwi do izb 1 drzwi  
wyjściowych 1 ścianki drewn. z drzwiami, 4 okien skrzynkowych  
i 1 okna wentylacyjnego.

Bobrek, dnia 11.6.1956r.

technik

*Syba*  
/- Syba J.



Lp. poz. analizy      wyszczególnienie robót      jedn. rob.      mat.

R o z l i c z e n i e  
Remont mieszkania Ob. Pielot Reinholda

B y t o m    ul. Chrobrego 24

| LP. | roboty warsztatu                      | rob.    | mat.    | razem   | mnoznik      |         | razem   |
|-----|---------------------------------------|---------|---------|---------|--------------|---------|---------|
|     |                                       |         |         |         | z dnia 31.3. | 1.1.19  |         |
|     |                                       |         |         |         | =1.078       | 56 1,22 |         |
| 1.  | Roboty murarskie                      | 282,00  | 120,20  | 302,20  | 223,60       | 66,40   | 392,20  |
| 2.  | " wodociąg.-sanitarne                 | 230,50  | 1189,50 | 1420,00 | 109,70       | 241,30  | 1771,00 |
| 3.  | " różne /mowe okno i za-<br>szklenie/ | 117,00  | 79,50   | 196,50  | 15,30        | 32,20   | 244,00  |
| 4.  | " malarskie                           | 872,80  | 827,20  | 1700,00 | 132,30       | 374,00  | 2206,30 |
| 5.  | " zdunskie                            | 179,40  | 170,60  | 350,00  | 27,30        | 77,00   | 454,30  |
| 6.  | " elektr.-techn.                      | 140,70  | 181,50  | 322,20  | 25,15        | 70,85   | 418,20  |
|     | razem;                                | 1822,40 | 2568,50 | 4390,90 | 333,35       | 864,75  | 5589,00 |

r a z e m ; 5.589,00 zł.



Lp. poz. analizy      wyszczególnienie robót      jedn.      reb.      materia

### I. Robota murarska

|             |                                                                                                                                                                                                                  |       |       |       |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|
| 1.          | 1,10.2,20 gr. 2 cegła = 2,40 m2 muru,<br>6,00 m2 tynku<br>zamurewanie jednych drzwi grub.<br>1 cegły, z cegły nowej, pełny<br>i tynkowanie nowego muru z dopasowaniem do starych ścian, z dowozem na t. do 5 km, |       |       |       |
| III2/7/V1   | 2,40 otworu zamurewać reb.po                                                                                                                                                                                     | 8,05  | 19,32 |       |
| "           | 2,40 " " " mat."                                                                                                                                                                                                 | 30,60 |       | 73,44 |
| IV1/10/41   | 6,00 m2 ścian tynkować reb."                                                                                                                                                                                     | 2,65  | 15,90 |       |
| "           | 6,00 " " " mat."                                                                                                                                                                                                 | 1,15  |       | 6,90  |
| IV1/15/145  | mnożnik za drobne roboty = 1,10                                                                                                                                                                                  |       | 3,52  |       |
| VI2/11/m9a  | 2,40 m2 dowóz mat. /mur/ do 5 km,<br>= rebo. po                                                                                                                                                                  | 9,65  | 23,16 |       |
| IV1/18/1a-e | dowóz tynku 5 m. = 5,48 % od koszt mat.                                                                                                                                                                          |       | 3,77  |       |

|            |                                                                                                                                                                                                    |      |       |  |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------|--|
|            | 4,00.5,80+3,80.5,80+2,85.5,80/-2,00<br>(5,50.1,20.2)= 75,90 m2<br>drobna naprawa i zatarcie sufitu<br>w całym mieszkaniu, z daddaniem<br>mnożnik 1,10 na roboty poniżej 30m2<br>na jednym miejscu. |      |       |  |
| IV1/15/144 | 75,90 m2 sufitu filcować, reb. po                                                                                                                                                                  | 0,58 | 44,02 |  |
| IV1/15/145 | mnożnik na drobna robota = 1,10                                                                                                                                                                    |      | 4,40  |  |

|            |                                                                                                                                                                                       |        |        |      |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|------|
| 3.         | 6,00 mb. wykucie i zamurewanie<br>bruzd<br>w pralni po ułożeniu kanalizacji,<br>wykucie 2 dziury na wylot w s. ciepłe<br>i 1 otwór w murze grub. 2,5 cegły<br>wi dowóz na t. do 5 km. |        |        |      |
| III2/9/18a | 6,00 mb. bruzd wykuc- reb. po                                                                                                                                                         | 2,75   | 16,50  |      |
| III2/9/8a  | 6,00 mb. " zamurewać " "                                                                                                                                                              | 2,70   | 16,20  |      |
| III2/9/8a  | 6,00 mb. bruzd zamurewać-mat."                                                                                                                                                        | 2,95   | 1,70   | 17,7 |
| V1/7/30 a  | 2 otwory w stropie wykuc reb."                                                                                                                                                        | 1,70   | 3,40   |      |
| V1/7/29/b  | 1 " murze na 2 cegły "                                                                                                                                                                | 6,35   | 6,35   |      |
| III2/9b    | 1 otwory zamurewać mat. po                                                                                                                                                            | 0,69   |        | 0,6  |
| III2/9/1   | 2 " " " "                                                                                                                                                                             | 0,72   |        | 1,4  |
| III2/11/25 | zamurewanie bruzd i otworów. 50,50 %<br>od koszt. mat.                                                                                                                                |        |        |      |
|            |                                                                                                                                                                                       | 158,24 | 100,17 |      |
|            | Generalia reb. -78 % mat. = 21%                                                                                                                                                       | 123,46 | 20,03  |      |
|            |                                                                                                                                                                                       | 282,00 | 120,20 |      |

### II. Roboty sanita-rne

|         |                                                                                                                                                                                                           |       |       |        |
|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|--------|
| 1.      | (2,40+1,60+6,00)= 10,00 m.<br>Ułożenie rur kanal. , zeliwne z<br>prestek i kształtek, z uchwytyami, ha-<br>kami i uszczelnieniem, na sznur<br>kenopny i ocm. rury grub. 2 ", i<br>wyk. jednego podejścia. |       |       |        |
| V1/8/54 | 10,00 mb. rur ułożyć = reb.po                                                                                                                                                                             | 2,70  | 27,00 |        |
| "       | 10,00 " " " mat. "                                                                                                                                                                                        | 13,80 |       | 138,00 |



| Lp. | poz. analizy | wyszczególnienie robót                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | jedn.  | rob.   | mat.    |
|-----|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|---------|
|     | V1/8/62      | 1 podejście wyk. rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 4,25   | 4,25   |         |
| 1.  |              | 1 wanna, z piecym i na tryskiem z połączenie m z starym wodociągiem Zainstalowanie wanny wolnostojącej, żeliwny na nóżkach wewn. emaliowana, zewn. malowana z wentylem spustowym i przelewowym, poniklowanym szlącuszkien, z ustawieniem pieca kolumnowego z blachy żelaznej ocynkowej grub 1,5 mm. z paleniskiem w postaci żeliwnej z baterją na piecu mosiężną, poniklowaną z rurą blazną 125 mm. z kolanym, rezetą, z połączeniem do istniejącego wodociągu i dowozem mat. do 5 km. |        |        |         |
|     | V1/17/234    | 1 wanna ułożyć rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 20,60  | 20,60  |         |
|     | "            | 1 " " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 347,00 |        | 347,00  |
|     | V1/17/244    | 1 kompl. piec ustawić rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 24,20  | 24,20  |         |
|     | "            | 1 " " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 464,00 |        | 464,00  |
|     | V1/10/128    | 2,50 m rur 1 " ułożyć rob. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2,65   | 6,63   |         |
|     | "            | 2,50 " " 1 " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 7,80   |        | 19,50   |
|     | V1/10/137    | 1 przecięcie i wstawienie trójnika                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |        |        |         |
|     | "            | 1 " " rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 14,60  | 14,60  |         |
|     | "            | 1 " " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 10,50  |        | 10,50   |
|     | V2/8/40      | dowóz 5 km. = 3,3 % od koszt, mat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |        | 32,22  |         |
|     |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |        | 129,50 | 979,00  |
|     |              | generalia rob. - 78 % mat. - 21%                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |        | 101,00 | 210,50  |
|     |              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |        | 230,50 | 1189,50 |

### III Roboty zdunskie

|    |             |                                                                                                                |       |        |        |
|----|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|--------|--------|
| 1. |             | Rozebranie starego pieca i ustawienie nowego pieca z starego mat., z dodaniem 20% nowego mat. i dowóz do 5 km, |       |        |        |
|    | II2/5/8a+a  | Rozebranie 1 m3 starego pieca, rob.                                                                            |       |        |        |
|    |             | po                                                                                                             | 3,15  | 3,15   |        |
|    | II3/5/8b    | " 3 m2 starych kafli rob. po                                                                                   | 2,10  | 4,20   |        |
|    | II3/5/21 e  | 4,00 m2 kafli starych oczyścić rob. 3,25                                                                       | 13,00 |        |        |
|    |             | 0,60.0,80.1,50 = 0,68 m3 + (0,60+0,80.2.1,40) = 3,90 m2                                                        |       |        |        |
|    | IV3/6/1     | 0,68 m3 pieca ustawić rob. po                                                                                  | 27,30 | 18,46  |        |
|    | "           | 0,68 " " mat. "                                                                                                | 43,70 |        | 29,72  |
|    | IV3/6/6     | 3,90 m2 " oblicować rob. "                                                                                     | 15,90 | 62,01  |        |
|    | "           | 3,90 " " mat. 20% od                                                                                           |       |        |        |
|    |             | 142,80                                                                                                         | 28,54 |        | 111,30 |
|    | IV3/6/11a-b | dowóz do 5 km. = 5,55 % od koszt. mat.                                                                         |       |        |        |
|    |             |                                                                                                                |       | 100,82 | 141,02 |
|    |             | generalia, rob. = 78 % mat. = 21%                                                                              |       |        |        |

|    |  |                                                                                                                                |  |  |  |
|----|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
| 1. |  | IV. Wykonanie, wykucie otworu i wsadzenie 1 okna, oraz wsadzenie 4 szyb okno 0,40/0,60 = 0,24 m2 mura 0,50.0,70.0,50 = 0,20 m3 |  |  |  |
|----|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|



| Lp.                                | poz. analizy        | wyszczególnienie robót  | poz. analizy | reb.   | mat.  |
|------------------------------------|---------------------|-------------------------|--------------|--------|-------|
| III2/9/14a                         | 0,40 m2             | otworu wykucia- reb. po | 14,30        | 5,72   |       |
| III2/9/21                          | 0,20 m3             | okna przesklepić" "     | 60,70        | 12,14  |       |
| "                                  | 0,20 "              | " " " mat. po           | 108,60       |        | 21,72 |
| IE6/7/18                           | 1 okno              | wykonać reb. "          | 40,00        | 40,00  |       |
| "                                  | 1 "                 | " " " mat. "            | 19,00        |        | 19,00 |
| III 2/9/1a                         | 0,25 m2             | okna wbudować- reb. "   | 3,40         | 0,85   |       |
| "                                  | 0,25 "              | " " " mat. "            | 0,60         |        | 0,15  |
| IV4/6c                             | 0,25 m2             | szyb wsadzić reb. "     | 4,00         | 1,00   |       |
| "                                  | 0,25 "              | " " " mat. "            | 16,60        |        | 4,15  |
| IV4/6c                             | 1,30 m2             | " " " mat. "            | 16,00        |        |       |
|                                    |                     | reb. "                  | 3,05         | 3,97   | 20,80 |
| IV3/6/11                           | droż do 5 km. = 3,3 | % od koszt. mat.        |              | 2,07   |       |
| generalia , reb. - 78 % mat. - 21% |                     |                         |              | 51,25  | 13,68 |
|                                    |                     |                         |              | 117,00 | 79,50 |



Lp. poz. analizy      wyszczególnienie robót      jedn.      rob.      mat.

V. Roboty malarskie

|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                      |        |        |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------|--------|
| 1.         | $\begin{aligned} & /4,00+5,80.2/+3,80+5,80.2/+5,50+1,20.2/.3,50=182,70 \text{ m}^2 \\ & /2,85+5,80.2/+5,50+1,20/.2/.2,00=50,00 \text{ m}^2 \\ & /2,85+5,80.2/+5,50+2/+1,50.1,50=38,00 \text{ m}^2 \end{aligned}$ <p>dwukrotne malowanie ścian klejowo i 38,00 m<sup>2</sup> olejno z poprzednim skrobaniem i myciem ścian, oraz transport mat. do 5 km.</p> |                      |        |        |
| IV5/15/37  | 232,70 m <sup>2</sup> ścian skrobać i myć rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0,53                 | 123,33 |        |
| "          | 232,70 " " " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 0,10                 |        | 35,60  |
| IV5/10/11  | 232,70 " " 2x klejowo mal.rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 0,43                 | 100,06 |        |
| "          | 232,70 " " 2x " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 0,39                 |        | 90,75  |
| IV5/11/14b | 38,00 m <sup>2</sup> " 2x olejno " rob. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 0,83                 | 31,54  |        |
| "          | 38,00 " " 2x " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 3,65                 |        | 138,70 |
| IV5/10/13  | mnóżnik do robocizny 1,20                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                      | 50,97  |        |
| IV5/17/1   | transport do 5 km. =1,18% od koszt mat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                      | 3,13   |        |
| 2.         | $\begin{aligned} & /23,00+22,00+16,50+6,60+6,60/=74,70 \text{ m}^2 \\ & \text{sufitu mal. dwukrotnie sufity farbą} \\ & \text{klejowo w kolorze jasnym, oraz} \\ & \text{mat. do 5 km.} \end{aligned}$                                                                                                                                                      |                      |        |        |
| IV5/10/8   | 74,70 m <sup>2</sup> sufitu 2x malować=rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 0,43                 | 32,12  |        |
| "          | 74,70 " " 2x " = mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 0,14                 |        | 10,46  |
| IV5/10/13  | mnóżnik do robocizny =1,20                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                      | 6,42   |        |
| IV5/17/1   | transport do 5 km. =1,18% od koszt mat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                      | 0,12   |        |
|            | $\begin{aligned} & /1,60.2,40/+1,00.2,40.2/.2,60/=22,40 \\ & /1,00.2,40/.1,60=3,84 \\ & /0,40.0,60/.1,50=0,36 \end{aligned}$                                                                                                                                                                                                                                |                      |        |        |
|            | razem"                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 26,60 m <sup>2</sup> | 347,69 | 275,5  |
|            | <p>Malowanie okien skrzykowych i pojedynczych 1x farbą olejną i 1x polakierowanie, oraz dowóz mat. do 5 km.</p>                                                                                                                                                                                                                                             |                      |        |        |
| IV5/12/18d | 26,00 m <sup>2</sup> okien 1x malować rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1,05                 | 29,93  |        |
| "          | 26,60 " " 1x " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2,20                 |        | 58,5   |
| IV5/14/35a | 26,60 " " polakierować rob. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1,35                 | 35,91  |        |
| "          | 26,60 " " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 3,75                 |        | 99,7   |
| IV5/17/1   | transport do 5 km. =1,18% od koszt. mat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                      | 1,90   |        |
| 4.         | $/1,10.2,20.4/.3/+1,00.2,80.2/+1,20.3,50.2/=42,00 \text{ m}^2$ <p>Malowanie 1 x olejno i polakierowanie 4 drzwi izbowych, 1 wejściowe i 1 ścianki drewn, oraz dowóz mat do 5 km.</p>                                                                                                                                                                        |                      |        |        |
| IV5/12/19d | 42,00 m <sup>2</sup> drzwi malować rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 0,66                 | 27,72  |        |
| "          | 42,00 m <sup>2</sup> " " mat. "                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 2,20                 |        | 92,40  |
| IV5/14/32a | 42,00 m <sup>2</sup> " polakierować rob. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 1,10                 | 46,20  |        |
| "          | 42,00 m <sup>2</sup> " " mat. po                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 3,75                 |        | 157,50 |
| IV5/17/1   | transport do 5 km. =1,18 % od koszt mat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                      | 3,00   |        |
|            | generalia rob. =78% mat. =21 %                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                      | 490,35 | 683,68 |
|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                      | 382,45 | 143,52 |
|            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                      | 872,80 | 827,20 |



| Lp. poz. analizy | wyszczególnienie robót | jedn. | rob. | mat. |
|------------------|------------------------|-------|------|------|
|------------------|------------------------|-------|------|------|

# VI Roboty Elektro-techniczne

|             |                                                                                                                                                                         |      |        |        |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|--------|--------|
| 1.          | 4 przebicie dla rurek otworów w murze grub. 1 cegły i po instalacji zamurować                                                                                           |      |        |        |
| VI1/7/1b    | 4 otworów wykuć-Rob. po                                                                                                                                                 | 1,15 | 4,60   |        |
| III2/9/9a   | 4 " zamurować " "                                                                                                                                                       | 1,29 | 5,08   |        |
|             | 41,00+4,05+1,60+3,20+9,00+3,00.6/+2,15/+ 33,00 mb.<br>Instalacja przewodów /kabelok G.K.p.2x1,5/<br>na ścianach i suficie, z poprzednim zniszczonych starych przewodów. |      |        |        |
| VI1/11/438  | 33,00 m.przewodów instalować rob. po                                                                                                                                    | 1,05 | 34,65  |        |
| "           | 33,00 m. " " mat. "                                                                                                                                                     | 2,20 |        | 72,60  |
|             | Wbudowa gniazdka wtyczkowe na murze, z połączeniem do przewodów                                                                                                         |      |        |        |
| VI1/1d/469  | 3 gniazdka wbudować, rob. po                                                                                                                                            | 1,36 | 4,08   |        |
| "           | 3 " " mat. "                                                                                                                                                            | 1,30 |        | 3,90   |
| 4.          | Założenie puszek do rozgałęzienia, z podkuciem pokrywą.                                                                                                                 |      |        |        |
| VI1/1/28    | 7 puszek rozdz. założyć rob. po                                                                                                                                         | 0,90 | 6,30   |        |
| "           | 7 " " mat. "                                                                                                                                                            | 1,20 |        |        |
| 5.          | Założenie 5 wyłączników 6 Amp. na murach z połączeniem do przewodów.                                                                                                    |      |        |        |
| VI1/13/558  | 5 wyłączników wbudować rob. po                                                                                                                                          | 1,90 | 9,50   |        |
| "           | 5 " 2 mat. po                                                                                                                                                           | 8,20 |        | 41,00  |
|             | połączenia w skrzynce /liczniku/ wykonać                                                                                                                                |      |        |        |
| VI1/17/860  | 2 połączenia wykonać - rob. po                                                                                                                                          | 2,10 | 4,20   |        |
| "           | 2 " " mat. "                                                                                                                                                            | 1,80 |        | 3,60   |
| VI1/17/886  | 2 bezpieczniki wbudować rob. "                                                                                                                                          | 0,60 | 1,20   |        |
| "           | 2 " " mat. "                                                                                                                                                            | 4,95 |        | 9,90   |
|             | wbudowa 5 lekkich opraw do zawieszenia na suficie.                                                                                                                      |      |        |        |
| VI1/18/1030 | 5 opraw wbudować rob. po                                                                                                                                                | 0,81 | 4,05   |        |
| "           | 5 " " mat. "                                                                                                                                                            | 1,95 |        | 9,75   |
|             |                                                                                                                                                                         |      | 73,65  | 149,15 |
| VI1/22/1080 | dowóz mat.do 5 km. + 3,6 % od koszt. mat.                                                                                                                               |      | 5,39   |        |
|             |                                                                                                                                                                         |      | 79,05  | 149,15 |
|             | generalia rob. =78% rob. =21%                                                                                                                                           |      | 61,65  | 31,35  |
|             |                                                                                                                                                                         |      | 140,70 | 181,50 |



1. Opis techniczny  
-----

1. Zamurowanie 2 drzwi 1,10/2,20 wykucie 1 otworu 0,40/0,60 m. wbudowa nowego okienka do owietrzenia łazienki.
2. Wbudowa do komórki łazienki kompl. z połączeniem do przewodów wodociągowych i do kanalizacji.
3. Fibrowanie częściowo uszkodzonych sufitów i tynk. nowej ściany.
4. Przebudowa jednego pieca pokojowego, stare kafle i osprzęt.
5. Wymiana częściowo, zniszczonych przewodów na kabelki G.K.p. 2x 1,5 z dostarczeniem 5 opravek światlnych.
6. Malowanie klejowo 2 pokoje, kuchni, łazienki i korytarza, oraz malowanie olejno lamperii w kuchni i łazience.
7. Malowanie /2x/ olejno i polakierowanie 4 drzwi do izb 1 drzwi wyjściowych 1 ścianki drewn. z drzwiami, 4 okien skrzynkowych i 1 okna wentylacyjnego.

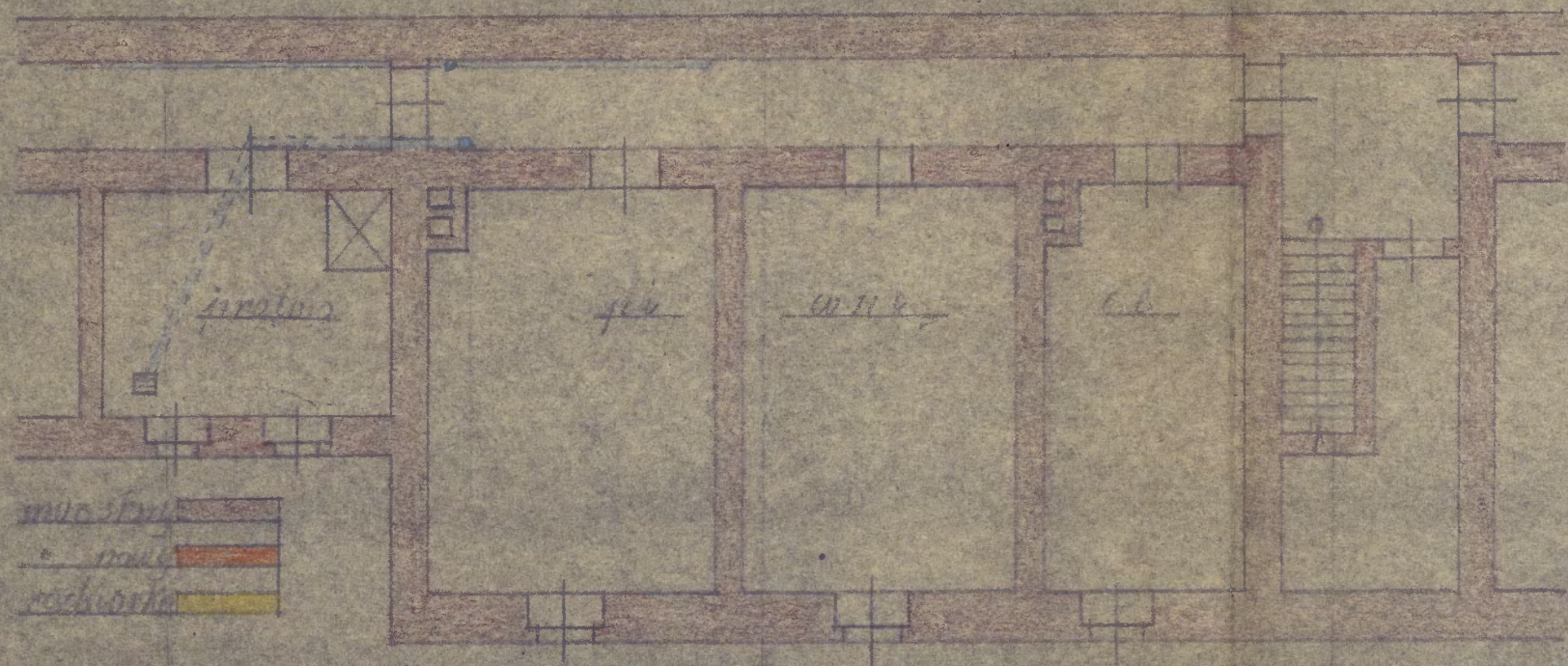
technik

Bobrek, dnia 11.6.1956r

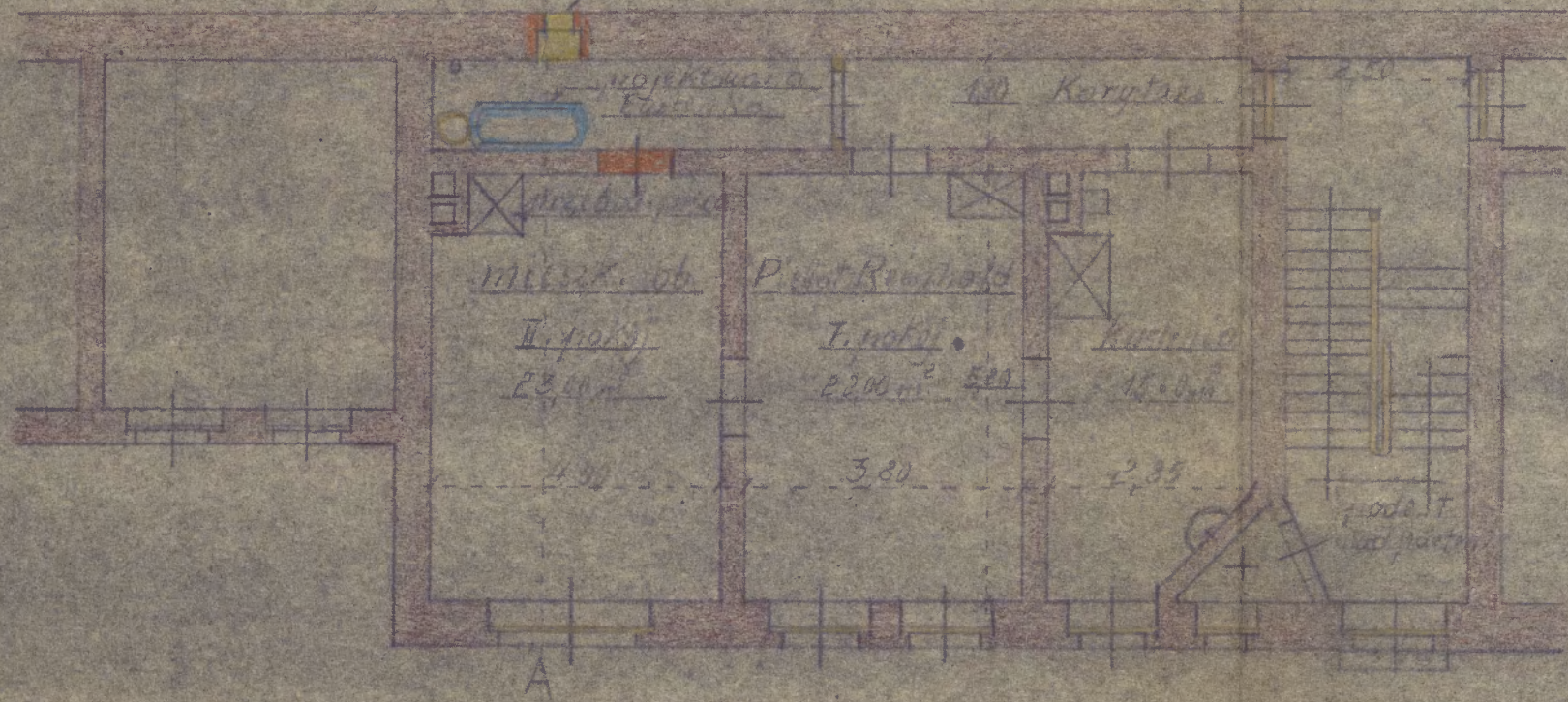
*Syha*  
/--/ SyhaJa- J-



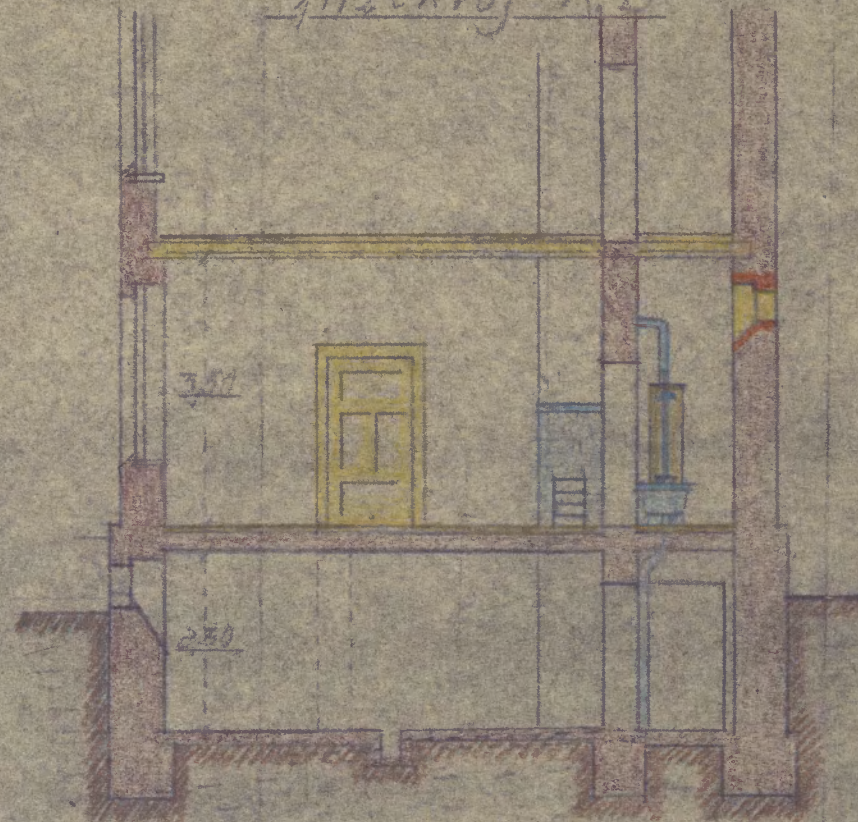
Rzut piwnicy



B. dwustronny Rzut parteru



przekroj A-B



Kapitałny Remont  
mieszkania ob. Pilot Reinhold  
w podwórzu budynku P.M.R.N. w Bydgoszczy  
w Bydgoszczy ul. Chrobrego 24  
Skala 1:100

Sycho



Sesydium Miejskiej Rady  
Gminnej

w Bytomiu

Dział Nadzoru Budowl.

FG/2 / 241 896 / 56r. 11.6 / 1956r.

W załączeniu przesyłamy projekt remontu całego mieszkania  
z wbudowaniem nowej łazienki w mieszkaniu Ob. Pielota Rein-  
holda w budynku PMRN w Bytomiu ulica Chrobrego 24.  
Prosimy o zatwierdzenie projektu i wyrażenie zgody na remont  
mieszkania. Koszt remontu wynosi 5590,00 zł. i bę-  
dzie pokryte z funduszu 4-aktadowego Huty Bobrek.

Otrzym;

u/u.

Rier.DZ.FG.

HUTA „BOBREK”

Przedsiębiorstwo Państwowe

Wydobycie

Michalski W.



## 1. Opis techniczny

-----

1. Zamontowanie 1 drzwi 1,10/2,20 wykucie 1 otworu 0,40/0,60 m. wbudowa nowego okienka do owietrzenia łazienki.
2. Wbudowa do komórki łazienki kompl. z połączeniem do przewodów wodociągowych i do kanalizacji.
3. Filcowanie częściowo uszkodzonych sufitów i tynk. nowej ściany.
4. Przebudowa jednego pieca pokojowego, stare kafle i osprzet.
5. Wymiana częściowo, zniszczonych przewodów na kabelki G.K.p. 2x 1,5 z dostarczeniem 5 oprawek świetlnych.
6. Malowanie klejowo 2 pokoje, kuchni, łazienki i korytarza, oraz malowanie olejno lamperii w kuchni i łazience.
7. Malowanie /2x/ olejno i polakierowanie 4 drzwi do izb 1 drzwi wyjściowych 1 ścianki drewn. z drzwiami, 4 okien skrzynkowych i 1 okna wentylacyjnego.

technik

Bobrek, dnia 11.6.1956r

*Syha*  
/-/ SychaJa- J-



Prezydium Miejskiej Rady  
Grodzkiej

w Bytomiu

Biuro Nadzoru Budowl.

86/2 / 24/296 / 56r. 11. 6. 1956r.

W załączeniu przesyłamy projekt remontu całego mieszkania  
z wbudowaniem nowej łazienki w mieszkaniu Ob. Ziłota Rein-  
holda w budynku PMN w Bytomiu ulica Chrobrego 24.

Prosimy o zatwierdzenie projektu i wyrażenie zgody na remont  
mieszkania. Koszt remontu wynosi 5596,00 zł. i będzie  
pokryte z funduszu zakładowego Huty Bobrek.

Otrzym;

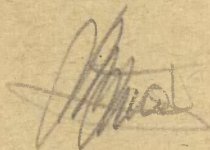
W/n.

Kier. 22. 23.

HUTA „BOBREK”

Przedsiębiorstwo Państwowe

Wyodrębnienie



Michalski W.